



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

24 (15.1.1937) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-278534

Januar 1937

nachungen

ereintrage nmer 1937:

maer 1937:
Fach-Werfe Gedulter Heiner Gedulter Heiner Gedulter Heiner 1936
Tesember Heiner Hei

пият 1937: phof, Mannbeim, icar Leng ift er-

r Minntemberrieb, Bueichier ift als togeichteben.

Scientarie mit 18. Mannheim. 2011 Neuther in 1911 Sauer und 1911 Mannheim. 1912 Graff der Ge-unt einem Ge-il einem anderen it einem anberen

beim, Die Firma

D. Maunheim.

tobann v. Beerd,

Reifdad, Bertin

d 16 bis 17 Uhi B. Mannheir : heberting. Mibne

6 49 062

iauflage (einicht.



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, & 3, 14/15. Fernipr. Commel-Ar, 354 21. Das "hafenfreustander" Ausgade 4 erickeint wechtt. 12mal. Bezugspreife: Frei Haus monatt. 2.20 AM. u. 50 Bf. Tragertobm; durch die Golf 2.20 AM. ceinicht. 63.6 Gf. Collectiungsgebähr) guzügt. 72 Gf. Beltellegeld. Ausgade 8 erich wechtt. 7mal. Bezugspreife: Frei haus wonatt. 1.70 AM. u. 30 Hf. Träger-lebn; durch die Fold 1.70 AM. (cinicht. 43.28 Pf. Polizeitungsgebähr) guzügt. 42 Pf. Beltellgeld. 3ft die Zeitung am Erickeinen (auch d. hoh. Gewalt) verhind., besieht fein Anspr. auf Entschölzigung.

Früh-Ausgabe A

7. Jahrgang

MANNHEIM

rgeigen: Gefamtauflage: Die 12gespalt. Willimeterzelle 10 Pf. Die 4gespalt. Willimeterzelle Lexteil 45 Pf. Schwehinger und Weinheimer Unsgade: Die 12gespalt. Willimeterzelle 4 Pf. 4gespaltene Willimeterzelle im Lextieil 18 Pf. Dei Wiederholung Nochlah gemäh Preistliffe, dug der Anzelgen-Unnahme: Hrühausgade 18 Uhr, Abendausg, 12.30 Udr. Anzeigen-Unnahme: andeim, 3 I, 14/18. Fernsprech-Sammet-Ur. II. Isablungse und Erfüllungsort Wanndeim, lightiehl Gerichtsftand: Wannheim, Posigeastonio: Ludwigshafen 4960. Verlagsort Kannheim, Freifag, 15. Januar 1937

Ausjöhnung England-Irland steht bevor

Ministerpräsident de Valera zu wichtigen Beratungen in London / Der ganze Konflikt soll aus der Welt geschafft werden / Noch vor der königskrönung im Mai . . .

Der politische Tag

Die Berichte, Die in ben letten Tagen aus Berbignan, ber Sauptftabt des wichtigften frangofifchen Borenaen-Departemente famen, bestätigen unfere Bermutung, bag bie Entwidlung fowohl in gewiffen frangofifchen Brovingen als auch in ber Sauptftabt felber immer mehr auf bas Enbe jeber fogenannten "Boltefront"-Bolitit binfteuert: auf Die Derrichaft ber Bolfchewiften. In Berpignan icheint es nun befonbere toll bergugeben, ba biefe Stabt, bie befanntlich an ber wichtigen Bahnftrede liegt, bie bon Franfreich nach Barcelona führt, im besonderen Dage geeignet war, ben Roten ale Angriffsziel zu bienen. Wenn bort auch offiziell noch tein Comjetregime berricht, fo fprechen bie letten Rachrichten boch febr beutlich bom ftandig machfenben Ginflug ber Communiften. Und bie amtlichen Stellen baen fogar offen ihre Machtlofigfeit gugeben muffen! Rein Bunber, baf ba in Baris allerhand Gorge befteht, jumal Berpiquan ja auch ale Durchgangsort für bie vielen Rot-Spanien reifenden "Freiwilligen" eine üble Rolle fpielt. Die fenfationellen Beröffentlichungen ber rechtsftebenben Barifer Beitung "Metion Françaife" haben nicht nur wie eine unmittelbare Beftatigung ber erften beutfchen Rachrichten über bie chaotischen Buftanbe in Gubfranfreich gewirft, fonbern haben auch in Paris alle bie Leute auf bie Beine gebracht, bie aus ber unbeilichwangeren Entwidlung in Berpignan Schaben fur bie gefamtfrangofifche Bolitif befürchten. Und wenn wir gleichzeitig aus einem maßgeblichen hollandifden Blatt fensationelle Gingelheiten über bie gefährliche Minierarbeit ber Romintern in Franfreich erlabren, to wundern wir une auc bie Rachricht, bag ber in Paris weilenbe frangoniche Botichafter Grançois-Boncet geftern bie Belegenheit benutt bat, bie amtlichen Parifer Stellen auf Die bedrohliche Entwidlung im Departement Oft-Byrenaen binguweifen. Bir fonnen nur wünschen, bag baraus Magnahmen erwachfen, die ben eigenartigen Umftanben, unter benen in Berpignan ein fpanifcher Raffeebausbefiger bas Amt bes Brafetten im Ginne bolfchewiftifcher Tenbengen ausübt, balb ein Enbe machen. Anbernfalls tonnie ber frangofifche Mugenminifter De Ib o & feinen geftern im Minifterrat vorgelegten Plan, eine Art Freiwilligen-Berbot von ber frangofifchen Rammer beichliegen gu laffen, beffer in feiner Schreibtifchichublabe bebalten, Denn ein foldes Befet muß bollig unwirtfam bleiben, wenn im enticheibenben Grengbepartement nicht mehr bie bon Baris aus eingefesten Beborben, fonbern bie mit ben Roten in Spanien fompathifierenben und bon ihnen begabiten Agenten bas Bepter ichwingen.

Die fübifche Zeitung in England "Bemitb Chronicle" bezeichnet eine ihr von einem Lefer jugefandte Schriftengruppe als "Gi't. a a e". Dieje Gruppe enthielt ben Friedenöplan des Gubrers, Flugblatter über "Entlarvier Bolicewismus", ein Flugblatt "Sitler bietet Frantreich 25 Friedensjahre an", eine Unterrebung mit bem Führer und bergt. Alfo fauter Schriften, Die gerabeju betont ben Griebenswillen bes neuen Deutschland berausstellen und bies affes bezeichnet bas Jubenblatt frech als "Giftgas"! Deutlicher tann ber Wille ber Buben, jum Rriege ju beben, taum noch ber(Bon unferem Berichterftatter in Sonbon)

Gin englifd-irifder Musgleich ift am Donnerstag völlig unerwartet in einer gemeinsamen Musiprache gwifden bem Dominionminifter Malcolm Mac Donald und

London, 14. Januar.

bem Brafibenten bes irifchen Freiftantes, be Balera, angebahnt worben.

De Balera traf am Mittwochabend auf ber Rudreife aus ber Schweig nach Irland in London ein, fuhr aber nicht, wie gewöhnlich. mit bem erften Frubsug weiter, Am Bormittag fuchte ibn junachft ber hobe Rommiffar bes Freiftaates in London auf und balb barauf befand fich in be Baleras Sotel ber Dominionminifter ein. Die Unterhaltung gwifchen ben beiben Staatsmannern wahrte brei Stunden. Gie foll noch fortgefest werben; fie wurde unterbrochen, weil Malcolm Mac-Donald anberweitige Berpflichtungen hatte.

In Begleitung be Baleras befinbet fich übrigens ein hober Beamter bes irifchen Mugenamtes namens Deplin.

Obwohl über ben Inhalt ber Aussprache fach-

lich noch nichts befannigegeben worben ift, burfte fie bor allem mit ber Reuregelung ber ftaaterechtlichen Begiebungen swifden ben beiben Lanbern auf ber einen Beite, und bem Abbau bes Birticaftefrieges, fury und gut mit ben befannten Ronflitisfragen im gangen, und nicht etwa nur mit einem Ausschnitt baraus, befaßt gewesen fein. De Balera hat bei bem offenbar ginftigen Fortgang ber Berbanblungen feine I b. reife aus London weiter binausge. tooben.

Der uriprüngliche Unlag ber Aussprache ift angeblich die fpanische Frage gewesen. Daraus ergab fich aber bie Möglichfeit einer Erörterung bes gefamten irifden Problems, Das Biel ber Berhandlungen in einem Bunft ift flar: Es foll eine englisch-irifche Musfohnung wenn irgend möglich noch bor ber Rro. nung Ronig George im Dal fattfinben, jumal fich an die Rronung bie englische Beltreichotonjereng anichliegen wirb.

Raturlich augern fich beibe Geiten gur Beit noch mit augerfter Borficht, um Enttauichungen borgubeugen.

Göring-Begeisterung in Rom

Die deutsch-italienische Freundschaft feiert neue Triumphe

(Bon unferem Conbertorrefponbenten in Stalien)

Rom, 14. Januar.

In ben fpaten Mbenbftunben bes Mittwoch ift Generaloberft Goring mit feiner Gattin, wie einem Teil ber "BB"-Leferichaft ichon befannt, in ber hauptftadt Staliens eingetroffen, um bon bort aus eine furge Erbolungsreife nach bem fonnigen Reapel und Capri gu unternehmen. Schon bie Begrugungsartitel, bie nach bem Befanntwerben ber Reifeplane Göringe in ben italienischen Beitungen erichienen, haben gezeigt, bag bas italienifche Bolf Generaloberft Goring ale einen ber engften Mitarbeiter bes Gubrers, ale lieben und willfommenen Gaft begrüßt.

Der Empfang am Babnhof und bie Begeifterung bei Goringe Fahrten burch Rom baben gezeigt, bag biefe berglich gehaltenen Begrü-Bungeartifel ber italienischen Breffe nicht nur ein Beiden für bie ausgesprochene Gaftlichfeit und Soffichteit bes italienifchen Boltes find. fondern bag binter biefen Borten noch mehr fteht: Die bergliche Sympathie, Die man Dinifterprafident Goring in Italien ale einem "Mann ber Zai" - wie bie italienische Breffe fcbreibt - ale bem "Sieger bon Rlaffe" und gang befondere ale einem ber berborragenden Bertreter bes neuen Deutichland entgegenbringt.

Als der Gaft Italiens . . .

Obwohl biefe Italien-Reife hermann Wo ringe einen burchaus privaten Charafter tragt, ift bem preugischen Minifterprafibenten in Rom ein Empfang bereitet worben, wie er fonft vielleicht nur bei hoben offigiellen Staatebefuchen ublich ift. Das italienische Bolt und an beffen Spipe ber Staaischef Duffolini betrachten, wie biefer Empfang zeigt, Minifterprafibent Goring ale ben Gaft Italien &, einen Gaft, ben man auch bann mit allen Gbren und ber bem füblichen Temperament bes Italieners gegebenen Begeifterung begrüßt, wenn er mal nicht in offizieller Miffion tommt. Es zeigt fich bier, bag bie beutich-italienifche Freundichaft boch ein wenig fefter funbiert ift, ale man noch bor einigen Bochen in gewiffen politifchen Rreifen bes Muslandes anjunehmen gewillt mar. Diefe Freundichaft beruht eben nicht nur auf einer politifchen Intereffengemeinschaft, fonbern fie ift auch in ben bergen bes italienifchen Bolfes berantert. Gie beruht auf bem Gleichflang bes politifchen Dentens und Gublens zweier Bolfer, Die aus eigener Rraft ben Weg aus ben politischen Irrungen einer bergangenen Epoche gu einer neuen Staatsauffaffung und auch gu einer neuen allgemeinpolitischen Wertung gefunden

Am Grab des Unbekannten Soldaten

Ministerprafibent Generaloberft Göring legte am Donnerstagvormittag por ber (einem Zeil ber "BB" Leferichaft icon gemelbeten) Audiens beim Ronig bon Italien und Raifer von Methiopien am Grab bes Unbefannten Solbaten einen großen, mit einer hatenfreugfchleife gefchmiidten Lorbeerfrang nieber.

Mm Rationalbentmal Bittoriano batten gu Diefer feierlichen Chrung bes Unbefannten Goldaten eine Rompanie Grenabiere mit ber Regimentetabelle, fowie Offiziere aller Baffengattungen ber Garnifon Rom Aufftellung genommen. Bei ber Anfunft wie bei ber Abfahr: wurde Generaloberft Goring bon einer taufenbtopfigen Menschenmenge mit lautem Beifall begriißt.

Der Kampf der Sudetendeutschen

SP. Brag, 14, Januar.

Der Rampf ber fubetenbentichen Bevölferung in ber Tichechoflowafei um ihre primitivften Lebensrechte ift ein Ringen, bas bie ftartfte Aufmertfamfeit auch innerhalb bes Reiches verdient, Leiber find bie Musfichten in diefem Rampf für bas Gubetenbeutichtum nicht allgu gunftig. Denn bas Gubetenbeutschium, bas ein Biertel ber Bepolferung bes tichechofiowatifchen Staates ausmacht, ftebt auf weit borgefcobenem Boften, Die Bebauptung nationaler Lebensrechte überichneibet fich in Diefem Staat, ber nach 18jahrigem Beftanb noch lange nicht feine innere Musgeglichenbeit gefunben bat, oft mit bem Gpiel außenpolitiicher Intereffen, in welchem bie Tichechoflowatei infolge ihrer geographifchen Lage gu einem umtampften Borfeld geworben ift.

Bereits gu Enbe bes vorigen Jahres fanden gwifden bem tichechoflowatifchen Minifterprafibenten Dr. Dobfca und Bettretern ber beutiden Regierungsparteien Berhandlungen über einen tichechifd-beutichen Musgleich ftatt, bie jest fortgefest werben. Es ift fein Geheimnis mehr, bag insbefondere bon England ber ein ftarter Drud auf Brag ausgeübt wirb, um bie Tichechen gu einer Bofung ber fubetenbeutiden Grage gu bewegen. Und auch innerpolitifch liegt ein großes Intereffe ber Brager Regierung por, ihre Steffung ju unterbauen, wobei fie burch Bugeftanbniffe an Die beutichen Regierungsparteien ber beutichen Opposition - ber Gubetenbeutichen Barweniger Angriffsflachen gu bieten

Babrent bie Subetenbeutiche Bartei eine endgültige Lofung im Muge bat, bie in einer fo weit wie möglich gebenben, aber noch mit ber Staatseinheit gu bereinbarenben Autonomie besteht, benfen bie beutichen Regierungsparteien - ber Bund der Landwirte, bie beutichen Chriftlichfogialen und bie beutichen Sogialbemofraten - an eine etappen weife Bereinigung ber fubeienbeutichen Frage. Go verlangt ber Bund ber Landwirte im mefentlichen eine fulturelle Selbftverwaltung, vor allem bes Schulwefens. und eine Milberung ber Sprachenpragis, auf wirtschaftlichem Gebiet gerechte Beteiligung ber Deutschen an Staatsauftragen und eine bem wirflichen Anteil bes Deutschtums an ber Bevolferung entiprechenbe Bufammenfehung bes Beamtenforpere. Die beutichen Chriftlichfogialen haben ihre Forderungen noch nicht beröffentlicht, fie burften aber nur im Zon, aber nicht im Inhalt von benen bes Bunbes ber Landwirte verfchieden fein. Dagegen find bie Forderungen bes "jungaftibififchen Flügels" biefer Parteien - jenes Rach. wuchfes, ber allmählich bie weitere Mitarbeit beuticher Barteien im tichechischen Rabinett nicht nur als gwedlos, fonbern auch mit ber beutiden Ginftellung nicht mehr vereinbar anfieht - viel weitergebend, als bas Programm ber immer wieber mit tichechischen Beriprechungen abgespeiften "Regberungebeutichen",

Die Tichechen haben teilweife bie Rotmendigfeit einer Behandlung ber fuberenbeutichen Frage mobl eingefeben, find aber im Grunbe genommen nicht geneigt, bie Borberrichaft im

Staate jugunften ber Deutschen aufzugeben. Benn ber Staateprafibent bei feinem Reichenberger Befuch im Juli 1936 bie Dringlichfeit ber nationalen Fragen im Staate jugeben mußte, bann nur mit ber Ginidranfung, bag an eine nationale Autonomie nicht ju benten fei, ther an eine gewiffe "Dezentrali. fation" ber Berwaltung. Worin biefe von hoben Staatsfiellen immer wieber gebrauchte Formel ber "Dezentralifation" beftebt, ift polltommen unflar, Der Gigatoprafibent bat bamit aber nicht nur bie Sauptforderung ber Sudetendeutschen Bartei ale unbiefutabel gurlidgewiefen, er bat in Reichenberg gleichzeitig eine Reinforderung ber beutiden "Regierungsparteien", nämlich bie anteilmäßige Beriretung ber Deutiden im Staate. bienft inbireft abgelebnt, inbem er bie Mujnahme bon Deutschen in bie öffentliche Berwaltung bon beren "Berläglichfeit" abbangig Da aber die Mehrheit ber Gubetenbeutiden bei ben Tichechen paufchal ale unverläglich gilt, fo ift ale ficher angunehmen, bag bie Tichechen nicht baran benten, von ihrer planmagigen Durchbringung bes fuberenbentfchen Siedlungegebietes mit tidechlichen Beamten abzugeben. Bie wenig guter Bille auf tichechtider Geite bothanben ift, gebt ichon baraus berbot, bag bie Bergebung bon Haatlichen Arbeiten im fubetenbeutichen Giebies trop bet befrimmten Bufage bes Staatsprafibenten, bag berartige Gebler nicht wieder bortommen witrben, weiterhin nut an ifchechische Firmen er-

Die Regierung fieht fich bei ber Behandlung ber subetenbeutichen Frage aber auch por parteipolitifche Schwierigleiten gestellt. Bebe tichechische Roalitionspartei bat eine andere Borftellung bon ber Bebeutung ber Frage ber nationalen Minberheiten und ihrer Broblematit. In ber Ablebnung ber Autonomie find fich alle ticbechifden Barteien einig. Aber auch in ber Stellungnahme gu ben anderen fubetenbeutschen Teilforberungen ift jede Partei fehr jurudhaltend, icon beshalb, weil feine biefer Gruppen in ben Geruch befonberer Deutschfreundlichteit tommen will, fonbern fie fich, aus partelogitatorifchen Grunden im Chaubinismus gegenseitig ju überbieten fuchen. Die größte tichedifche Roalitionspartel, Die Agrarpartei, macht allerbinge außenpolitifche Grunde für eine Bereinigung ber fubetenbeutfchen Frage geltenb, ba fie ein gutes Berhattnis jum Reich befürwortet. Deshalb wünfcht fie auch eine Singugiebung ber Gubetenbeutichen Bartei gu ben Berbanbfungen. Die fleritale Bartet und ber Linteblod bingegen wollen in biefer Frage ausschlieb. lich mit ben beutschen Regierungsgruppen verbanbeln. Gie waren für gewiffe Teilzugeftanb. niffe an bie beutichen Regierungsparteien vielfeicht bereit, wünfchen aber nach wie bor ben icharfften Rurs gegen Die Gubetenbeutiche Bartei, bie ben größten Zeil ber fubetenbeutschen Bevölferung vertritt,

Rach Lage ber Dinge muß man also bem Ausgang ber Berbanblungen swiften bem Dinisterpräsidenten und ben fogenannten deutschen Affiniften" fteptifch gegenüberfteben. Gie tonnen eheftens gu einer Echeinlofung führen. Ratürlich ift ber Begriff "Mitwiften" in biefem Jufammenbang gang anders aufzufaffen, als man bies in Deutschland tun wurde. Unter beutsche "Affivifien" bezeichnet man in Brag bie beutschen Barteien, bie fich an ber bisher fo unfruchibaren Regierungstoali. tion mit ben Tichechen beteitigt baben, b. ben Bund ber Landwirte, Die beutschen ChriftEin Aufruf an alle künstler

deutschen Blutes im Reich und im Ausland

"Mis im Jahre 1931 ber Mindner Glaspalaft und mit ihm ein reicher Schate an Gemalben beutfcher Romantifer, vom Feuer bergehrt, in Schutt und Miche fant, war gleichzeitig auch bie bamale fogenannte moberne Runft in fich gufammengefunten, gleichfam um einer von vielen erwünschien neuen reinen beutschen Runft Blan gu machen. Der Gubrer mar es, ber icon, ale verfloffene Regierungen fich über bie Schaffung einer neuen Statte ber Runft nicht einigen tonnten, ben Entichluf gefaft hatte, ber beutichen Runft ein neues baus gu bauen. Bei ber Dachtübernahme waren Die Blane, geichaffen von bem leiber fo fruh bahingegangenen genialen Architetten bes Guhrers, Brof. Baul Ludwig erfte Musstellung, Die

Trooft, langft gereift, und fo tonnte balb barauf, feftlich umrahmt bam "Zag ber beutfchen Runft" 1933 an iconfter Statte Dundens ber Grundftein gum baus ber Deutschen Runft gelegt werben.

Benige Monate nur noch, und Minden, die "hauptftadt ber beutiden Runft", mirb erneut gu einem Jubelfefte ruften, in beffen Mittelpuntt bie feierliche Ginmeihung bes unn erftanbenen herrlichen Tempele ber Runft burd ben Gubrer fteben wird, Dann ift aud, freudigit erwartet, von vielen Taufenben von Runftichaffenben und Runftbefliffenen, ber Beitpunft gefommen, an bem ber Gubrer bas haus feiner Bestimmung übergeben und Die

"Große deutsche Kunstausstellung 1937 im faus der Deutschen Kunft zu München"

eröffnen wirb, um bem beutiden Bolte einen Queridnitt burd bas gesamtbeutidje Runft. fchaffen ber Gegenwart bor Mugen gu führen. Wenn in einer übermundenen Zeitepoche häufig nur ein bestimmter Arcie von Rünftlern ober nur Angehörige bestimmter Ranftlervereine ober Runftrichtungen gu befonberen Ausftellungen Bulaffungen fanden, fo follen bie Ediaben auch biefes Sufteme nunmehr endgilltig aus. gemergt werben, im Saus ber Deutschen Runft werben fie jebenfalls nie Gingang finden. Deben einem fleinen Rreis von Ranftlern, beren Werte gewiffermaßen ben Grunbftein für bie Ausftellung bilben, foll es allen beutichen lebenben Rünftlern ermöglicht werben, bie Ergebniffe ihres Runftichaffens und Zeugniffe ifres Ronnens im haus ber Deutschen Runft gur Schau gu bringen.

Ginem ausbrudlichen Bunfche bes Bubrers gufolge foll nun neben ben im Reiche anfaffigen bentiden Rünftlern auch allen beutich. ftammigen im Ausland lebenben Rünftlern Die Beteiligung an ber Mustellung ermöglicht werben. 3m

lichfogialen und bie beutichen Cogiafbemofraten.

Rach Lage ber Dinge befteht leiber faum Mus-

ficht bafür, bag es ben Deutschen gelingen wird,

Die Militarifierung bes fubetenbeutichen Gieb-

lungegebiete im Wege einer bichten Befehung

burch Boligei und Gendarmerie gu berbinbern,

ober eine gerechte Aufteilung ber Staatsauftrage nach bem nationalen Schluffel gu er-

reichen ober in Schulfragen mehr ju erzielen

ale bochftene eine formelle Aufteilung ber ful-

turellen Rörperichaften, wie fie teilweife noch

aus ber alten öfterreichischen Beit ber borban-

ben ift. Bie bas Beifpiel ber Centralbant ber

deutschen Sportalfen zeigt, wo bie Tichechen die

Sowierigfeiten biefes Inftitute bagu benut-

ten, um fich in ibm feftgufegen, fo werben Die

Eichechen auch bei abnlichen Gelegenheiten mit

hinblid auf bie bamit verbunbene erhebliche

Doge nun jeber beutiche Runftler im Reich und im Ausland fein Beftes geben für Die Große beutiche Runftausftellung 1937 gu Minden", die bagu berufen fein wirb, von ber Schonheit und Große geitgenöffi. ider beutider Aunft por aller Belt Beugnis abgulegen."

Die Bermaltung bes "Saufes ber Deutschen Runft" (Reuer Glaspalaft) beröffentlicht gu bem porftebenben Aufruf noch folgenbe Rotig: "Rachdem die Frage der Befehung ber Reichefammer ber bilbenben Ranfte burch bie Berufung des bisberigen Bigeprafidenten ber Ram.

Erweiterung bes Teilnehmerfreifes ber Mus. ftellung und geleitet von bem Buniche, ben in Frage tommenden Rünftlern Gelegenheit gu geben, für die Ausstellung noch Reues gu ichaffen, wird ber Shlufgeitpuntt für bie Ainmelbung von Werfen auf ben 20. Gebruar 1937 feligefest. Muf Die entfprechend geanberten Musftellungsbedingungen wirb ausbrudlich

> Saus ber Deutschen Runft (Meuer Glaspalaft).

Formulierungen arbeiten wollen, bie ben Deut-

ichen gibar icheinbar entgegentommen, bie

aber burch bie Pragis bann entwertet werben.

Denn bie subcienbeutiche Frage ift eine

Machtfrage. Und wenn England Brag ben

Rat gibt, burch eine Befriebung ber nationalen

Minberbeiten jur Befeitigung eines europa-

ifchen Ronflittftoffes beigutragen, bann fpricht

baraus nichts anderes als ber Bunich bes

Infelreiches, Die Berbaltniffe in ber Tichecho-

lowafei fonfolibiert ju feben, weil es augen-

blidlich für feine Augenpolitif eine Ionfoli-

bierte Tichechoflowafei braucht. Deshalb ber-

handelt ber tidechische Minifterprafibent. Die

subetenbeutiche Frage wird aber erft bann enb.

gultig geloft, wenn bie Gubetenbeutichen bie

Dichechen politifc bagu gwingen fonnen.

mer, Atabemieprofeffor Abolf Biegler, Minchen, jum Brafibenten ber Rammer geregelt ift, hat ber Stantetommiffar bes "Saufes ber Deutichen Aunft", Gouleiter und Staatsminifter Abolf Bagner, München, auf Borfchlag bes "haufes ber Deutschen Aunft" Atademieprofesior Abolf Biegler sowie Atademieprofesior Iofes Baderle und Profesior Conrad hom. mel bagu berufen, als Cachverftanbige an ben die Eröffnungsausftellung im "baus ber Deutschen Runft" beireffenben funftfachlichen Fragen maggebenb mitguarbeiten."

Eine erfreuliche Meldung

Die Begnabigung ungarifder Deutschenführer Bubapeft, 14. Januar.

Reicheverwefer Mbmiral Borthy bat im Buge ber Weihnachteamneftie auf Borfchlag ber tegierung ben früheren Generalfefretar bes Ungarlandifch-beutichen Boltebilbungevereine (UDB), Bittor Baid, fowie ben fruberen Gefretar bes UDB, Frang Rothen, begna-

Bittor Baid, ber ju einer fünsmonatigen Gefängnieftrafe verurteilt worben war, ift fofort auf freien Jug gefeht worden, Frang Rothen, ber brei Monate Gefangnis wegen Schmabung ber ungarifden Ration erhalten batte, batte feine Strafe noch nicht angetreten, ba feine Straffache noch bor ber Agl. Ungarifchen Rurie, ber letten Inftang, fchwebte.

Wie wir Diratentum beantworten

Die Befaijungen und Gahrgafte ber beichlag. nahmten roten Dampfer freigelaffen

Berlin, 14. Januar. Die Befagungen und Sahrgafte ber

bor furgem bon beutichen Seeftreitfraften als Bergeltungemaknahme befchlagnahmien ro. ten fpanifchen Dampfer "Martha Junquera" und "Aragon" find freigegeben worben. Die Befahung bes Dampfers "Martha Junquera" wurbe bom Areuger "Ronigsberg" an ber nordfpanifchen Rufte abgegeben,

Ratalonien unter der Sowjetknute

Gine englifche Beftatigung

London, 14. Januar. (&B-Funt.) Dag bie wirflichen Machthaber Rataloniens

Bolidewiftenbauptlinge find, bie eigens ju biefem Bred aus ber Comjetunion importiert wurden, beftätigt am Donnerstag ber "Evening Standard". Auf Grund überzeugenben Beweismaterials einer aus Barcelona nach England getommenen Berfonlichteit ftellt bas englifche Blatt nochmals ausbrudlich feft, daß ber Bolichewistenbauptling und Leiter bes Novemberfturges in Comjetrugland, Blabimir Untonem - Owfejento, ale Generaltonful in Barcelona bie Gewalt in Raiafonien vollig in Banben babe,

Das rote Waffenschiff

Die "Mar Cantabrico" jest in Beracrus Megifo, 14. Januar.

Mm Mitnochabend traf in Bergerus ber fpanifche Dampfer "Mar Cantabrico" ein, ber mit einer Gluggeug- und Baffenlieferung aus ben Bereinigten Staaten nach Balencia unterwegs ift. Die Brude bes Dampfers tragt bie Infdrift "Ruhm fur Mexito! Anti-faidift, Spanien grugt bich!" Wan bermutet, bag ber Dampfer in Beracrus meiteres Rriegematerial laben wirb.

Deutsche Graphik-Ausstellung in Finnland

Ausstellungen - im Dienste zwischenstaatlicher Verständigung

Starfer ale früher bermögen bente, wo bie neue beutide Literatur noch nicht in weltem Umfange ben 2Beg ju anberen Rationen, unter anberem ju ben Giaaten bes Rorbens, gefun-ben bat, Runft und Mufit bie gegenfeitige Gorberung ber fultureffen Beziehungen ju bewirfen. Die Rowbilche Gefellicaft bat feir ihrer Gründung ben Aunftausftellungen ein befondetes Intereffe entgegengebracht und bat bereits in ben erften Jahrzehnten ibres Befiebens mebrere Ausfiellungen nordianbilder Runft in Deutschland burchgeführt.

Das lette große Greignis in Deurschland war die Erfte Rationale Finnifche Runftausfiellung 1985, Die in ben Stabten Berlin, Duffelborf, Samburg gezeigt wurde. Angeichtorien twar in Samburg eine umfangreiche Ausstellung finntider Grapbit, Die jum erften Male in biefem Ausmaße in Deutschland befannigemacht wurde. Die Geaphit-Auskenung fonnie bann inegefamt in gwanzig Stabten gezeigt werben und batte einen befonbere frarten und nachbal-

Das Rene und fur une Beionenewerte an biefen beiben Austrellungen war, bah fie auf bem Bringip ber Gegenscitigfeit eingerichtet wurden und baber felgte furge Beit ipater eine große beutsche Aunstausstellung in Ginniand. Die Ausschellung wurde in beifinti (betfängfore) und Turfu (Abo) gezeigt und errang in beiben Städten großes Interesse und eine ungewöhnliche Beluderzahl. Satten schon bie beiben Gematbeausstellungen in Deutschfand und Sinnland ben Erfolg biefer Unter-nehmung gezeigt, fo tonnen wir beute von ber Deutiden Grapbit Mueltellung be-richten, ble jur Beit in verichiebenen Stabien Pinnfands gur Wirffiellung gelangt. Gie umfaht im weientlichen Grapbit ber neueren Beit und beindfichtigt beionbers auch bie Runfter unfe-rer Tage. Es fei bemerft, bag bie Durchführung bis in bie neuefte Beit auch bie Gemalbe-Aus-fiellung darafterifierte. 3m Dezember gelangte bie Deutsche Graphit erhmalig in Zampere (Tammerjors) jur Aushellung. belucht und es wurden einige Blatter bon beutiden Grapbifern ber Reugelt verfauft. Runmehr ift die gefamte Ansfredung in Del-finti. Bit großem Interese bar man die Durch-führung, zu ber bie Rordliche Gesellichaft von finnischer Zeite eingelaben war, begruft und Die erften Meugerungen ber Breffe, Die mit reichem Bilbmaterial ausgestattet find, bewerfen ben Erfolg biefer Ausftellung in ber Sauptbad; Finnlands. Der Erdfinung der Ausftellung wohnten führende Berfonlichkeiten bes finnifchen fulturellen Bebens bei.

Die finnifche Zeitung "Delfingin Sanomat" ichreibt u. a.: "Die beutiche Graphit fieht befanntlich auf einem febr boben Riveau und hat d auf einigen Gebieten ju unbergleichlichen Leiftungen entwidelt. Das ift wohl begreiflich, wenn man baran bentt, bag fie binter fich bie jahrhundertealte Tradition von Schongauer, Durer und holbein an bat, auf benen fie bauernd weiterbauen tann .. Die Graphif pafti aufterbem besonders gut fur die beutsche Art, so bat in Deutschland beinabe alle Runftler, so o das in Deutschland beinabe alle Ruftifflet, fo-gar auch Bildhauer, für diese Gebiet Interesse baben." Prosessor Ottonen idreidt in "Und Snomi" n. a.: "Die beutsche Graphit hat immer die technische Fertigleit, die Ischerrichung der Mittel und die Grundlichkeit der Arbeit boch geschäht. Ihre Grundeigenschaft ift illustratio ind will eine möglichft genaue und grundliche Darstellung des Indalis und bes dazu gehören-ben Birflichteitsgesibls." Beide Besprechungen geben in einer aussiührlichen Kritif auf die Leistungen der einzelnen Künftler ein, von de-nen besonders Broel, Ehmig, hennemann, Klemm und Withelm Kuhnert hervorgehoben

werben, Die finnifche Rritit beschlieft ibre Betrachtungen mit bem Sinweis: "Die Deutsche Graphit-Ausstellung gibt eine besonders intereffante Ueberficht über die deutsche Graphif und über einige Bestrebungen und Errungenschaften es neuen Deutschlands ... Gie ift imftanbe ... Anregungen ju unferen eigenen grapbifchen Beftrebungen ju geben. Die Ausstellung ift eine wichtige Begebenheit in unferem Rufturleben; wir find ben Beranftaltern biefer Ausstellung

Die Rorbifche Gefellichaft wird in ber Folgebet Rorelide Gefeulchaft wird in ber golge-geit weiterbin ihr besonderes Augenmert auf das Gebiet der Aunstausstellungen richten, dabei sei bemertt, daß schon in der nächsten Zeit im acgenseitigen Austausch swischen Finnland und Deutschland eine Boltstunftausftellung gezeigt wird. Weitere Ausstellungen mit den anderen Staaten des Rordenes werben bann folgen.

Türkischer Gartenbau nach deutschem Muster

Die türfifche Regierung bat an bie Reichsregierung bie Bitte gerichtet, ben Leiter ber Abteilung fur gartnerifche Botanit und Bflangenzüchtung an ber Berjuche- und Forichungs-anfialt für Gartenbau in Bilmit, Brofesior Dr. Eleisberg, für brei Jahre zu beurlauben, Der beutsche Gartenbausorschet, bet aus ben sächsischen Staatsbiensten beurlaubt worben war, um sich bet Lautdwirtschaftlichen hochschule in Anfara ju widmen, bat seine Aufgaben so aut gelöst, daß sich die türtliche Regierung die wertvolle Mitarbeit des deutschen Fachmannes noch für einige Jahre sichern will. Prosessor Gleisberg dat an der Landwirtschaftlichen Dochfcule Anfara ein Gartenbauinftitut mit Ab-teilungen für Doft-, Bein- und Gemufeban eingerichtet. Muf Grund feiner Borichlage bat bas turfifche Landwirtichafteminifierium eine Doftbauorganisation ine Leben gerufen, in ber eine größere Angabl beuticher Obftbaumeifter tätig ein werben, bon benen bie erften vier bereits feit Beginn biefes Sahres bie Arbeit aufgenom.

Eine Paul-Graener-Feier in Berlin

Deutsche Romponiften ehren Baul Graener

Bum 65. Geburtetage Brofeffor Dr. Baul Graenere veranftaltete bie Reichemufitfam. mer, Sachichaft Romponiten, eine Bauf-Grae-ner-Beler, an ber biele Bertreter ber Mufff und ber ibr verwandten Runfte teilnabmen. Dian lab u. a. Brofeffor Schmalftich, Generalmulit-inspigient Brofeffor Schmidt, Generalmulit-bireftor Dr. Stange, Bauf Linde, Benno von Arent und Reichesendoleiger Sabamowift, wahrend Reichsminifter Dr. Goebbelo, Reichemitte fter Zelbte, ber Berliner Oberburgermeifter und Etabwrafibent Dr. Lippert, ber Prafibent ber Reichemufiffammer Brofeffor Dr. Beter Ranbe Reichsmustkammer Professor Dr. Beier Raabe und ber Praisent ber Reichösidristumöfammer, hanns Jodit, Glischwunschielgramme und "Zhreiden übermittelt datien. Jur Dardienung gelangten Werte des Judilars, und zwar die Senate für Ecko und Kladier, fünt Lönd-Lieder Paul Graeners sowie Galgenlieder nach Dicktungen von Edriftian Worgenstern. Ansprachen dielten Hugo Rasch im Ramen der Jochschaft Komponifien sowie Reichöfulturwalter Dans Dinkel.

Wertvoller Bildfund in Frankfurt

Geit einigen Monaten werben im Rarmeliterflofter in Grantfurt a. M. Bieberberfiellungs. arbeiten durchgesübrt, die die Freilegung bes großen Reieftoriums, des ebemaligen Speise-iaals der Monche, jum ziel daden. Schon vor Jabren konnte bei der Aussübrung von Bauarbeiten sestagen werden, daß fich auf der Zübleite des 30 Meter langen Tpeiseigals Bildereite des großen Bandgemätdes von 3 bra Ratgeb aus bem Babre 1517 befanben. Man narges als bem gabre loft befanden. Ran ging nun ernem an die Durchforidung und Befreiung der Tudiwand von Stand, Schmitz und Berbeit, Die Ergebniffe waren überraicend. Die gereinigten Bildrefte zeigen Darstellungen aus dem Leben bes Propheren Elias, bes Stammidaters der Karmeliten. Das Bild erinert in der Leuchtraft feiner Farben an die Werte Marthias Griffensmolde Berte Matthias Grünewalds.

Mann

Bein rifa if und E verley Das C

Mit dem

Africa b fucbenb p bon einer ne eines gur Hand Farm und genau wi ren bie ti

Eine 2 Nun, Ipä eine ber Mit ber

Africa, w Mimpfen nie borbe und ware

,,400 Ele Cie bal Ramera, Grammop

Es gela

entbeden, Bonen, bi 400 Efe Raum ben nen, fcme

Dier burft ober eine

"Fris —

find die & gen. Und Lufte, um fprüngen gu fuchen Im Ari wen zahm gen Afrifai

buntelbem

griff geger gelanbete schlug mit Bropeller : ipannung. ber hand. Fluggeng hatte ein einen Blu jest bem 2

Es finb gangen, ba bungen, Fromme & unt und ftellt "Das Ausgabe f hirtenbrie umb auf bei Muteunen fchichenheit bringen. felten. Gin im Auto d beilige Me über bem f

lind fo g Bann getan päpiiliden Silmaft Convictions Schwarzen

3m Friit Internatio Gein Ergeb laufigen fil tionstomite

Der prat Kongreffe i

denführer. Januar. richlag ber freinr bes tgevereins früheren n, begna-

monatigen Franz No-6 wegen erhalten ingetreten, L Ungariorten

beiding. affen Januar. gafte ber räften als tten To-Sunquera* morben. tha Junsberg" an

tknute 3-Funt.)

ataloniens na zu bieimportiert it "Ebe» berzeugen-Barcelona tifeit ftellt idita feft, Miabimir eneralfontaialonien

cracrus Januar. acrus ber rung aus cia untertraat bie Mnticrus mei-

Berlin

Girgener

daul-Grae Muse and ett. eralmulif eralmusit-seuno von vito, wabfibent ber ter Ranbe trumétam imme und Bond-Lie-coer nach

t. Anipra-

turivalter kfurt armeliterrfiellungs gung bes n Speise Zchon bor bon Bau-dals Bilb-in Jörg ben, Man g und Be-tmus und trafchend. fiellungen ias, bes

n an bie

Die Tragik des Forscherehepaares Johnson

60000 Kilometer kreuz und quer über Afrika / Und jetzt in Nordamerika verunglückt

(Nachdruck, auch auszugsweise, verboten) Beim lesten schweren Fluggeugunglick in Amerika ist, wie berichtet, der berühmte Afrikaspricher und Eroftiersanger Rattin Jodns on son schweren und denne furz barnach gestorben. Tas Chepaar Johnson war vor zwei Jodnen mit einem "Zedra- und einem Girassenstugzug" in noch gänzlich unerforschieß afrikanisches Gebiet vorgebrungen und hat dort einen wunderbaren Tierstim gedreibt.

Mit dem "Jebra"-Fluggeng

Mannheim

Ueber 14 Jahre batten fich bie Jobnsons in Afrika berumgetrieben, balb feshaft, Gold fuchend ober Bieb guchtend, balb mit bem Auto bon einer Rufte gur anderen unterwegs. Als fle eines Tages glaubten, fle batten genug Gelb jur Sand, berfauften fie wieber einmal ibre Farm und ichafften fich in London zwei Amphibien-Flugjeuge an, bon benen fie bem einen lange ichwary-weiße Streifen aufmalen liegen, genau wie ein Bebra fie tragt, und bem anberen bie topifchen Fleden ber Giraffe.

Eine Laune - ein Scherg - ein Unfug? Run, fpater ergab fich, bag bieje Bemalung eine ber beften Schupfarbungen war.

Mit ben Bluggengen aber jogen fie aus nach Afrifa, weil fie borber erfennen gefernt batten, bag fich oft Baue aufrichten in Fluffen und Gümpfen und Balbern, binter benen boch auch noch envas fein mug, Gegenben, bie man effo nie borber betrat. Go flogen fle nach Afrifa und maren für Die Welt 20 Monate berichollen.

"400 Elefanten ichauen dich an . . . "

Gie baben mit ihren Mugen und mit ber Ramera, mit bem Tonfilmapparat und dem Stammophon Straffen und Leoparben, Glugpferbe und Rhinozeroffe belaufcht.

Es gelang ihnen aber auch, Jagbgebiete gu entbeden, die bisber niemand fand. Gang neue Bonen, die fie auf ben Rarten berbuchten, und pon benen fie bie iconften Aufnahmen mit-

400 Elefanten trompeten wütenb auf engem Raum ben brummenben, für fie mit ihren fleinen, fcwachen Mugen unfichtbaren Feind an. hier durfte bas Flugzeug teine Banne haben ober eine Rotlanbung machen.

"Friß - Cowentier!"

Muf Gluffen, auf Gumpfen, auf Lichtungen find bie Flugzeuge ber Johnsons niebergegangen. Und immer wieber tamen fie boch in bie Bufte, um weiter, mit riefigen Beufchredenfprüngen gewiffermagen, unbefanntes Afrita ju fuchen und ju ergründen.

Im Rruger-Bart im Guben mogen bie Lowen gahm fein wie bie Schoftanden. Im Bergen Afritas find fie es nicht. Da tamen 10 große, buntelbemabnte Riefenlowen in mutigem Angriff gegen ben neuartigen Feind, bas foeben gelandete Fluggeug. Der größte bon ihnen ichlug mit der Prante nach bem auslaufenden Propeller und big fnirfchend in die Flügelverfpannung. Mr. Johnson hatte feine Ramera in ber hand. Der Löwe fprang, gleich mußte er im Fluggeng fein. Beim Zwifdenftart in Rairobi hatte ein höflicher Beifer ber Frau Johnson einen Blumenstrauß geschenkt. Den ftieß sie jeht bem Löwen in ben Rachen. Der Riese fuhr jurud, niefte ob bes Blutenftaubes gewaltig, fpudte ben Blumenftraug wieber aus und frag ibn bann mit Difteln und Bluten. Dann berichwand er würdevoll im Didicht, gefolgt von ben anberen Riefen. Mit einem Blumenftrauß alfo in die Flucht geschlagen. . . .

Dom Bimmel gefallen . . .?

In Belgisch-Kongo sind sie auf Pogmäen ge-ftogen, die taum jemals Beige saben, die Fluggeuge für himmelsvögel hielten und bie Infaffen für eine Art Gotter, bie man anbeten muffe. Gie hatten Angft und waren neugierig, blieben fern und frochen bann boch gang leife naber beran.

Frau Johnson ergablte damals barüber: "Je primitiver fie find, besto beffer find fie. Gie fingen und tangen viel, faft ben gangen Zag. Und bie Greife von 50 ober 60 ober 70 find genau wie bie Rinber von 10 Jahren. - Gin Flugjeug halten fie nicht für eine irbifche Sache. Außer ben Bogeln, die fie ja jagen, find alle Dinge, die fich bon ber Erbe lofen, überirbifche Angelegenheiten."

1000 3wergmenichen weinen

Johnsons nahmen eines Tages ein fleines Pogmäenmabchen, bas noch intelligenter war als bie anderen, mit in bas Flugzeug. Man flieg auf, bon ber Erbe ichallte balb bas Bejammer bon 1000 Bogmaen jum himmel empor.

Sie gaben bas Mabden, bas bie Erbe berlaffen batte, fur berloren. Gie begannen ichon die Totenflage, mabrend bas Fluggeug feine Schleifen gon.

Mis das fliegnbe Bugmaengirl wieder beimfehrte, umringte man es, betaftete es vorsichtig. während noch immer bie Tranen in Stromen

Ein paarmal gerieten die Mafchinen in einen Sumpf, ber jah und gefährlich alles festhielt, was er greifen tonnte. Der gange Urwald auf viele Rilometer Beite murbe mit Trommeln alarmiert. 500 Menichen wurben eingefpannt; mit einfacher, aber raffiniert in ben Jahrhunberten erarbeiteter Technif balf man bem "Bebra" und ber "Giraffe" aus bem Gumpf.

Oft ging es nabe am Tobe borbei, manchmal waren die Wefahren bes unbefannten Afrita, bas es alfo noch immer gibt, fo greifbar nabe, baß man alter Afrifaner fein mußte, um lächeinb mit ber Ramera banach ju jagen.

Das Flugzeugunglud in Amerita bat jest neuen großen Blanen bes tubnen Foricherebepaares einen Riegel vorgeschoben. Und leiber ift ber eine biefer beiben tapferen Menfchen fogar feinen ichweren Berlehungen erlegen.

Südamerikanische Einheitsfront

gegen ben Weltbolfcewismus

London, 14. Januar.

Bie aus Cantiago be Chile berichtet wirb, bat die dilenische Regierung ein Gicherbeitogefen eingebracht, bas bie Regierung ermachtigt, burchgreifenbe Dagnahmen gegen bie Rommuniften gu ergreifen. Das Gefes muß nur noch bom Brafibenten Aleffanbri unterzeichnet werben, um Rechtsgülfigfeit gu er-

Befanntlich bat auch Argentinien bor furgem ein berartiges Gefet angenommen. Gefebe, bie ben Rommunismus für ungefestich erffaren, find weiter bon Bolivien, Baraquab und Peru angenommen worben. Man tann alfo feitstellen, bag fich gang Gubamerifa einbeitlich gegen bie Beltgefahr bes Bolfchewismus gur Wehr fest.

Deutsche Seehelden werden geehrt

Zerstörer "Leberecht Maaß" in Dienst gestellt

Berlin, 14. Januar.

Mm 14. Januar 1937 ift im Marinearfenal in Riel der erfte Berftörer der Kriegomarine "Z 1" in Dienft geftellt worben. Der Guhrer und Reichstangier hat ihm ben Ramen "Leberecht Daaf" verliehen, in Erinnerung an ben Konteradmiral Leberecht Mang, ber am 28. August 1914 ale Zweiter Admiral ber Auftlarungefchiffe und Erfter Guhrer ber Torpeboboote im Gefecht bei helgoland an Borb feines Siaggichiffes "SME Coln" ben holbentob fanb.

Bur bie fpater gur Inbienftftellung tommenben weiteren Berftorer hat ber Guhrer und Reichstangler nachftebenbe Ramen genehmigt: für "Z 2" "Georg Thiele" in Grinnerung

an ben Rorvettentapitan Thiele, gefallen am 17. Oftober 1914 ale Chej ber 7. Torpebobootshalbflottille;

für "Z 3" "Dar Schult" in Erinnerung an ben Rorvettentapitan Schult, gefallen am 23. Januar 1917 ale Chef ber 6. Torpebobootoflottille:

für "Z 4" "Richard Beigen" in Grinnerung an ben Rapitanleutnant Beigen, gefallen am 30. Mary 1918 ale Chef ber 14. Torpebobootshalbflottille;

für "Z 5" "Baul Jacobi" in Grinnerung an ben Korvettentapitan Jacobi, gefallen am 12. Februar 1915 ale Chef ber 17. Torpebobootshalbflottille;

für "Z 6" "Theobor Riebel" in Erinnerung an ben Rorvettentapitan Riebel, gefallen am 31. Dai 1916 ale Chef ber 6. Torpebobootshalbflottille;

für "Z 7" "Bermann Schoemann" in Erinnerung an ben Rapitanleutnant Schoe-mann, gefallen am 1. Mai 1915 als Chef ber Torpebobootoflottille Flanbern;

für "Z 8" "Bruno Seinemann" in Grinnerung an ben Rorvettentapitan Beinemann, gefallen am 5. Robember 1918 als Erfter Offigier bes Linienschiffes "Ronig" bei Berteidigung ber Flagge;

für "Z 9" "Bolfgang Benter" jur Grinnerung an ben Leutnant jur Gee Benter, gefallen am 5. Robember 1918 auf Linienfchiff "Ronig" bei Berteidigung ber Flagge;

für "Z 10" "Sans Bobh" jur Erinnerung an Obit. jur Gee ber Ref. Lobb, in London am 6. Rovember 1914 im Dienft für bas

Baterland gefallen.

Rampf gegen die Grippe! Togal-Tabletten find ein hervorragenb bewährtes Mittel gegen Grippe u. Erfaltungs frantheiten Togal wirft batterientotend und harnfaurelojenb! Im Anfangsftabium ge-

nommen, tann es ben Ausbruch ber Grippe perhindern. Erftaunliche Erfolge! Geit über 20 Jahren ärztlich u. flinisch erprobt! Inallen Mpoth, SR. 1, 29, 12,6 Lith, 0,46 Chim, 74,3 Acid. sc. sal,

Neue Niederlage der Roten

Auch die "Internationale Brigade" versagt jetzt vor Madrid

Salamanfa, 14. Januar.

Bum nationalen Beeresbericht vom Mittwoch werben jest noch einige Einzelheiten befannt. Danach lag am Mittwoch wie am Bortage bichter Rebel über ben Schlachtfelbern vor Mabrid, ber Rampfhandlungen größeren Umfanges unmöglich machte.

Mur im Abschnitt bon Las Rojas benutten bie Bolfchewisten bas Berreigen bes Rebelichleiers in ber Mittagszeit zu ihrem britten Wegenangriff feit Conntag.

Demoralisierende Wirhung

Mehrere von ben fowjetruffifden Zants, die auch an Diefer Stelle wieber eingefest waren, gelangten bis in die vorberften Graben ber Rationaliften, Die jeboch bant ihrer großen Erfahrungen im Abwehrfampf gegen Zants von den sowjetruffischen Wagen fünf gur Strede brachten. Die Infaffen famen bei bem Rampf ums Leben.

ben, die befonbers nach bem Berluft wichtiger Stellungen einzuschen pflegen, untergra. ben bie Rampfmoral ber Bofchemiften immer mehr, jumal ihre Berfufte bei biefen Angriffen erichredenb hoch finb. Der bon ben Bolfchewiften befonbere bei Las

Die erfolglofen Gegenangriffe ber roten bor-

Rojas ausgeübte Drud bat übrigens feine Urfache in bem Gintreffen bon fünf Golbner-Bataillonen, bie bem frangofifchen Rontingent ber "Internationalen Brigade" angehören. Diefe Golblinge Mostaus find mabrend ber nationalen Offenfibe in ber bergangenen Woche aus ihren Stellungen im Guabarrama-Gebirge herausgezogen und über Escorial in aller Gile nach Balbemorillo und El Parbo an bie bortige rote Front berteilt worben. Aber auch biefe frifden Berftarfungen find icon weitgebend bemoralisiert und besiten auch gar nicht bie ftrategischen Fabigfeiten, um einen fostematiichen Angriff burchguführen.

Ein päpstlicher Index für Filme

Aus der Arbeit des "Internationalen Katholischen Filmbüros"

Es find noch feine zwei Jahrzehnte bergangen, ba warnte ber Papft bor ben Erfinbungen, Die Die Berweltlichung forbern. Fromme Giferer wetterten gegen ben Runb. funt und feine Sendungen. Und heute — fo fiellt "Das Schwarze Korps" in seiner neuesten Ausgabe feit - funtt ber Deilige Bater feine hirtenbriefe bei Tag und Racht in bie Belt und auf ben Dachern ber ftillen Rlofter find bie Antennen gespannt, bie in bie fromme Abge-ichiebenheit Runbe vom Treiben biefer Welt bringen. Der Rabiopriefter Coughlin aber ift gur ameritanifden Genfation geworben. Barum auch nicht. Gute Runbfuntsprecher find felten. Ein Briefter, der auf bem Motorrab ober im Auto burch feine Pfarrborfer flitt, eine beilige Deffe in U-Booten, ober im Beppelin über bem Seam und abnische tombinierte Ericheinungen bes firchlichen und modernen Lebens find Tatjachen, die por einigen Jahren noch unverftellbar waren.

Und so gab es eine Zeit, in ber auch die Silm funft als "Teufelswert" in Acht und Bann getan war. heute haben wir neben bem papfilichen Filminder Die tatholische Filmattion, Ueber die Arbeitsweise und Emwidlung biefer Aftion entnehmen wir bem "Odwarzen Rorpe" folgendes:

3m Frühjahr 1928 tagte im Saag ber erfte Internationale Ratholifche Filmfongreg". Gein Ergebnis war bie Grunbung eines borläusigen "Internationalen Katholischen Filmburos" — Office catholique interntional de Cinématographe — bessen Organisationssomitée unter Leitung von Dr. Ernst. Münden (Leofilm), im Jahre 1928 noch in Roln

Der prattifche Erfolg biefer erften beiben Kongresse ist freilich nur gering gewesen. Die Arbeit bes Internationalen Ratholischen Film-

butos wurde beinabe gang eingestellt, bis an-läglich des national-belgischen Kongresses vom 29. Ceptember bis 1. Oftober 1933 in Bruffel neuerlich eine internationale Begegnung zu-ftande tam, die — wie Muckermann in der "Kölnischen Bolkszeitung" ausführte — "einen entichelbenden Wenbepuntt für die Filmarbeit" der Katholischen Mion brachte. Es wurde beschlossen, "einem Ausschuß die Ausgabe ju übertragen, die Möglichkeit eines Zusammen-schlusses der einzelnen Kräste auf dem Gebiet ichlusses der einzelnen Kräste auf dem Gebiet des Filmes sestzumaßigkeit hin zu prüsen". Präsident des Ausschusses wurde der Kanomitus Brode aus Löwen, Mitglied des Ausschusses für Deutschland wurde Richard Mindern mach an. Auf der mach ausschien Tagung des Filmbüros am 8. und 9. März 1934 in Luxemburg wurde noch als torrespondierenbes Mitglieb bes Romitees ber Borfibende ber Filmarbeitsgemeinschaft beut-icher Katholifen, Migr. Marichall, angemelbet, Die nächste Tagung wurde für die römische Filmarbeit noch bebeutsamer. Gie fand, guammen mit ber Internationalen Lehrfilmtagung bes Bollerbundeinstitute im April 1934 in Rom flatt Anlählich diefer Tagung wurde das Filmbüro in Privataudienz bom Bapft empfangen, der sich bei dieser Gelegenbeit erstmals aussührlich über das Film-

Die fatholische Filmarbeit erhielt gleichsam ben Stempel ihrer Unsehlbarkeit, als am 29. Juni v. J. der H. Bater feine Engotlika "Vigilanti cura" in die Welt funtte, die der Filmarbeit gewibmet war.

Ueber bie praftifche Arbeit ber tatholifchen Filmatiion geben zwei Berichte aus tatholischen Zeitungen und Zeitschriften interessante Aus-tunft. Die in Prag erscheinende "Deutsche Presse" schreibt: "Sobald ein Film in seinem Erzeugungsland jur Intereffentenvorführung gelangt, find die Bertreter ber Docip (Documencinematographique de la Presse) babei. Che er bereits genfuriert und fogujagen abgestem-

Roch beutlicher wird die Zeitschrift "Schonere Zutunft", die aussiührte: "Die tatholische Presse bat die Pflicht, ihre Leferschaft zuverläffig und umsassen über die Filmneuericheinungen zu unterrichten. Es genugt nicht, daß fie Silm-besprechungen bringt, wenn die betreffenden Filme bereits im Kino laufen und ihre Wirfung ichon ausüben baw, ausgeübt haben. Bielmehr ift es notig, daß die tatbolische Prefie schen bor ber Premiere eines Films ihr Urteil bar-über abgibt. Dies zu ermöglichen, ist ber Zweck Telegrafiert 3. B. Antwerpen ober Kowno an bas Bruffeler Buro: "In biefer Boche gelangen bei uns biefe und biefe Filme zur Aufführung", so wird im Buro sogleich die sogenannte "Filmführung" zusammengestellt. Die Karteiblätter werben ausgehoben, bas internationale Material wird gesichtet und nach wenigen Stunden geht die Antwort ab: Filme a bis N gulaffig für Jugendliche, N bis S für Erwachsene, S bis V mit Ginschränfung wegen bem ober jenem, X bis Z für Ratholifen ungeeignet."

Dieje Zatfachen erffaren bie überraichenbe Ginführung bon Filmbeilagen bei ben tatholiichen Blattern, mit benen ber "Offervatore Romano" ben Anfang gemacht bat, Belche Bedeutung man aber der gangen Filmarbeit bei-mißt, gebt aus der Tatsache herbor, daß der H. Bater im vergangenen Jahr als Monats-gebet für den Monat Juli das Gebet für die Reform des Films bestimmt dat. In seinem Commersit in Cassel Sandolso aber lieb ich der Nank ein Taristimbine errichten. ließ sich der Papst — ein Tonfilmtino errichten.

Es fcheint alfo, baft bas "Teufelswert" feine biabolifchen Huswirtungen verloren bat, feit in Bruffel im papftlichen Auftrag bie internationale Filmprobuttion zenfuriert, flaffifiziert und gegebenensalls auf ben "Inder" gefest wird.

Für 11851000 Mark Musikinstrumente ausgeführt

Gin leiber in feiner Bebeutung wenig beachteter Aussuhrartifel ift bas Mufitinfiru-ment. In welchem Umfange beutiche Dufitinstrumente in alle Belt hinausgeben, erfieht man erft aus ber Biffer, Die ben Gesamtwert ber im 1. Salbjahr 1936 ausgeführten Dufitinftrumente mit 11 851 000 RM angibt, Erfreulich ift babei, daß bie Ausfuhr im Gegenfan jum gleichen Zeitraum bes Borjabres, in bem nur für 9 425 000 Mart Duftlinftrumente exportiert

wurden, eine weitere Steigerung erfahren bat. Intereffant ift weiter, wie fich ber Gefamtwert auf Die einzelnen Mufifinftrumente verteilt. Auch bier fieht an erfter Stelle bas Atfolgt feine fleine Schwefter, Die Mundbar-monifa mit 2 399 000 (2 257 000) Mart. Dann tommt erft ber Flügel mit 1 102 000 (963 000) Mart, während das Biano nur 701 000 (654 000) Mart aufweisen fann. Geigen wurden für 289 000 (300 000) Mart ausgeführt.

Diefe Ueberficht zeigt aufs neue die über-rafchende vollswirtschaftliche Bebeutung ber

"Tedermann". Feftfpiele in Schwabifch . Sall. Die Stadt Schwäbisch-Ball beranstaltet auch in diesem Sommer auf der Frei-treppe der gotischen Michaelistriche eine Reihe von Aufsührungen des Legendenspiels "Teder-mann" in der Bearbeitung von Paul Banner. Die Festspiele beginnen am 15. Mai mit der Uraufführung bon Wanners bramatifcher Dichtung "Baumeifter Gottes". Die Leitung ber Spiele liegt in Banben von Effe Raffow.

Der unbefannte Bilbelm Bufd". Das städtische Museum in Millheim an ber Rubr beranftaltet vom 10. bis 24. Januar eine Ausstellung, auf ber Zeichnungen und Gemalbe von Bilbeim Busch gezeigt werben und bie ben Ditel tragt "Der unbefannte Bilbelm Buich".

Pflege des Gefellenwanderns

Das Gefeffenwanbern wirb - nach ben ge-Das Gefellemvandern wird — nach den ge-machten aufen Erfabrungen der Versabre — bom deurschen Sandwert in der Deutschen Ar-der der der der Deutschen Ander den vollerigen Fell-gestellungen werden. Nach den viederigen Fell-ftellungen werden. Nach den viederigen Fell-ftellungen werden diednat ungesahr 5000 die sellen auf die Banderickaft geschicht werden ihn-nen. Bemerkenswert in die Jonderregelung sür das Baubandwerf, weil dier jum erhenntal unter Sinzuziehung der Keichsanitalt sür Ar-veitsdermittung und Arveitselvsenbersicherung eine volle Freitligigkeit des Randerns ermögeeine bolle Greigligfeit bes Banberns ermiglicht werben fonute.

Bum erftenmal wird in biefem Jabr auch ein Sandwerferanstaufch mit bem Austande burch-geführt, an dem fich Gefellen und nicht felbfian-dige Jungmeifter beteiligen tonnen. Binbenbe Bereinbarungen find bereits mit Italien, Ungarn und Luremburg getroffen worben. Ber-bandlungen mit einer Reibe anderer Lander find noch im Gange. Der internationale hand-werkeraustauich ift bas Ergebnis einer Konfereng ber Mitglieber in ber Internationalen Sandwerfsjentrale, bie por wenigen Wochen in Frankfurt am Wain hattfand und an ber fich bas "Denrice Ganbivert" in ber Dentichen Ar-

Sicherung der Nachtruhe

für bie Jugend

Bei ber gefenlichen Reuregleung fiber bie Mr-Beitsgeit ber Jugenblichen wird auch die Rachtrube geregelt werben. Rach ber Forberung ber Jugend muß bie Rachtarbeit soweit wie möglich eingeschrantt werben. Das Berbot ber Beschäftigung Jugendlicher während ber Nachtzeit ift für die Erziehung eines gefunden und leiftungssähigen Nachwuchses Boraussehung.

Sans Boldt verlangt besbalb im "Jungen Deutschland", bag eine Beschäftigung ber Jugenblichen nur in ber Zeit von 6 Uhr morgens vis 20 Uhr jugelaffen wird. Für Ansnahmen konnten nur gang ichwerwiegende Gründe geltend gemacht werben, two es fich beifpieleweife nur auf bem Wege ber Rachtarbeit ale mög-lich erweife, eine umfaffenbe Berufsausbilbung ber Jugendlichen ju gemährleiften, wenn es um Die Giderftellung eines jahlenmäßig ausrei-denden Radwudfes ober um ben Berberb von Lebensmitteln ober Robitoffe gehe. In mehrichichigen Betrieben werbe man für die Ingendlichen über 16 Jahre eine Beschäftigung auch in ber zweiten Schicht, also bis 23 libr, zulaffen. Eine Rotwenbigteit, auch Jugenbliche unter 16 Jahren jur Spatichicht ober Bu-genbliche über 16 Jahre auch jur Rachtichicht berangugieben, bestebe bagegen nicht.

Das Berbot ber Rachtarbeit werbe weiterbin nicht bollig burchführbar fein im 66 a fi- und Schantgewerbe. hier verlange eine orbnungemäßige Berufeanebilbing Die Beschäftigung Jugenblicher bis 23 ihr. Ruch biefe Rachtarbeit tonne auf die Jugenblichen über 16 3abre beschänft bleiben. In Badereien fei eine Beschäftigung bis 21 libr nonvendig, es muffe jeboch genugen, wenn hierfur Jugenbliche über 16 3abre jugelaffen werben. Es genuge weiter gur Gewährleiftung einer umfaffenben Berufeausbildung, wenn auch ju ben bor feche Uhr morgene nomvendigen Arbeiten nur Jugendliche über 16 Jahren berangezogen merben. Angefichts ber viel zu boben Babl von Baderlebrlingen wurde bamit auch erreicht, daß die Einftellung Jugendlicher auf das für die heranbildung bes Berufenachwuchfes notwendige Maß beschränft werde.

Rleingartner burfen ihre Erzeugniffe nicht berfaufen. Im Sinblid auf bie Erfahrungstatache, bag vielfach Aleingartner eigene Gartenbauerzeugniffe aller Art, befonbere an Conntagen, jum freien Bertauf anbieten, wird jur Abwehr von Schäbigungen bes Einzelhanbels auf bas Berbot hingewiesen, bas ber Reichsbund ber Rleingartner und Rleinfiebler Deutschlands e. B. erlaffen bat. Danach burfen bie Mitglieber ibre Gartenbauergeugniffe nicht berlaufen, und Uebertretungen biefes Berbote wer-ben bestraft. Wenn ein Rleingartner ober Rleinfiebler foviel Gigenerzeugniffe erntet, bag er fie nicht felbit berbrauchen tann, bann muß er fich mit feiner Organifation in Berbindung feten, ble in Gublungnahme mit bem Reichenabrftanb Die Berwertung regeln wirb.

hauptverfammlung bes Gduben-Club 1924. Der Schipen-Club 1924 Mannbeim Linbenbof 28. bielt am Conntag, ben 10. Januar 1987 feine orbenfliche hauptverfammlung ab. In einem Rudblid aus bas verfloffene Bereinsjant fedte Bereinsführer Ridarb Dreber feft, bag bie Beteiligung am Gaufchiegen nicht Die gewunichten Erfolge brachte, was auf Um-Bereinsmeiftericaft tonnte Echipenbruber Bla fine Jung "erzielen". Demielben Schuben gefang es auch die Ronigswurde ju erringen. Bereinsführer Dreber, ber fein Ame nieberlegte, wurde in Anerfennung feiner langiabrigen Berbienfte sum Gbrenmisglied ernannt. Die Bereinoführung liegt fest in ben Sanben bes Schügenbruders Grang &eblbauld. Freun-ben bes Schiefiportes ift braugen am verlanger-ten Balbpartbamm Gelegenbeit gegeben, für wenig Gelb ben eblen Gbort ausgufiben.

Gaftipiel in ber "Libelle". Rach bem erfolg-reichen Gaftipiel ber italienischen Clowns 3 Ba-chinis, fommen zweite Salfte Januar wiederum zwei prominente Mustal-Clowns zu einem Gaftipiel nach Mannheim, Emmy und Louis, bie Stars vom Olympia-Theater, Paris. Als ein feltenes Clown-Gefpann aus Mann und Frau, die vielseitigften Inftrumente meifterbaft beberrichend, bon zwergfellerschütternder Luftigfeit, besinden fie fich auf einer Gaftspiel-Reife burch Deutschlands große Barietes und werden auf biefer Reife auch bier in ber "Libelle" fur furge Beit halt machen.

Ein 21 jähriger Zuhälter

Gerabe noch am Buchthaus vorbeigefommen

Erft 21 Jahre alt war ber wegen Buhalterei angeflagte Jafob Grofd aus Mannheim-Sanbhofen, ber burch fein haltlofes Leben auf Die ichiefe Bahn und fo auch bor bie gweite Straffammer bes Landgerichte Mannheim ge-

Er hatte es fich felbft gugufchreiben, baf er jest jum zweiten Male mit bem Strafgefen in Ronflift fam, benn er batte bereite eine fefte Stellung in Burttemberg und fur feine Bu-funft allerhand Chancen. Aber wie es fo ift, wenn es bem Gfel ju mobl wirb, bann geht er aufe Gie und lernt tangen. Das machte gwar unfer Jatob Grofch nicht gang fo, aber er ver-liebte fich in ein Dagbelein, und von ber Stund an war es aus und porbei. Geine Stellung verließ er, und ale Erfat für eine andere Tätigfeit jog er mit feinem Madchen freuz und auer durch die Lande. Geld batte er feines, sein Mädchen auch nicht, aber leben mußten sie schließlich. Also verlegte sich ber gute Jatob auss Stehlen und flaute aus Kraftwagen, was er erwischen fonnte. Das siel ibm nicht allzu schwer, benn zu seinen Fahrten burch bas schöne beutsche Laub fuhr er ja meistens mit Krastwagen, die ibn und seine "Braut" unentgeltlich mitnahmen. Zo fam er auch nach gorrach, wo er icheinbar einmal eine einsichtige Stunde hatte, denn fein bis-beriges Leben beelendete ibn fo, daß er be-ichloß, damit Schluß zu machen. Aber es follte beim Selbstmordversuch bleiben. Da-für nahm das Schickal in anderer Beife feinen Pauf, benn eines iconen Tages faste sich bie Boltzei den "motorisierten" Dieb und spann ihn in Kummer Sicher ein, Wahrend dieser Zeit erlitt die Mutter des Angeklagten einen Berkebrsunfall, an bessen Folgen sie verstarb. mann, bağ er im Wurttembergifden in Strafbaft faß. Als er feine Strafe verbüßt batte und gurudtam, erfubr er, baß ihm feine Antter außer einigen Gahrniffen auch ein Spartaffenbuch binierlaffen batte, bas fich ber Angeflagte, bevor ber Teftamentevollftreder gugreifen tounte, aneignete, 624 RM. ftanben auf bem Sparfaffenbuch, mit benen unfer Jatob allerbings rafch fertig murbe, In furger Folge bob er 3 weimal 300

RM, ab und bann ben Reft von 24 RM. Babrend biefer Beit war unfer Batob in allen moglichen Raffees und Dielen gu finden, aber auch Bettburoe verichmabte er nicht, um fein Gelb burchzubringen. Die Krone fette er aber fela nem Treiben baburch auf, bag er ine Borbell ging, wo er eine Dirne fennenternte, ber er im Laufe bet nachften Beit von bem Gelb ber ver-ftorbenen Mutter Schube, Strimpfe ufw. faufte, Mis er bas Gelb ichlieflich verjubelt batte, war die Reihe an feiner neuen "Freundin", die von nun an für die Zechen auftam und dem Angetlagtn auch außerdem durchschittlich 15 RR, in der Woche zusiechte Alssich die Polizei näher mit dieser Angelegendeit besaßte, zon es die Freundin unferes Jatob, die auf den schönen Ramen hans hörte, vor. nach Roln ju entwegen, bon too aus fie geichwollene Briefe an ibren Liebften fcbrieb, in beren einem fie einmal betonte, bag bie Danfi ibren Mann icon ftellen werbe und wenn es 10 b. gabe; b. mar nämlich ber Ariminalbeamte, ben banfi befondere ine Berg gefchloffen batte, weil er fich ber ibr unangenehmen Sache eifrig angenommen batte, Gie mar nun ans Roln berbeigebolt worben und ftanb bor ben Schranten bes Gerichts, vor bem fie megen Beglinftigung angeflagt mar und ju 1 Monat, ber burch bie Unierfuchungebaft ale berbuft angefeben murbe, verurteilt murbe,

Richt fo gut fam ibr Freund 3atob babon. Der Oberftaatsanwalt batte ibm 2 3abre Gefananis jugebacht. Das Gericht lieft aber noch einmal Gnabe bor Recht ergeben und berurteilte ben Angeflagten wegen Bubalterei gu einer Gefangnieftrafe bon 1 3abr und 6 Monaten, mobel 1 Monat Unterfuchungsbaft angerechnet murbe,

Der Borfibenbe wies barauf bin, bag ber Angellagte gewuht babe, baß bas Geld, bas er von seiner Freundin erhielt, burch beinfs-mäßige Ungucht verdient worden war, weshalb ber Tarbeftand ber Aubalterei gegeben fei. Begen feines jugendlichen Alters fei er nochmals ums Buchthaus berumgetommen Die Angeffante Johanna Dirr aus Bigling murbe nur beebalb ju 1 Monat Befangnie verurteilt,

weil fie noch nicht vorbestraft war.

Laftfraitwagen- und Berfonenomnibusbetriebe, in beren Betriebsrechnung bas Brennftoffonto eine mefentliche Rolle fpieft, ftebt beute bie lleberlegenheit bes ftarten, fcnellaufenben Diefelmotore über bem Benginmotor felt. Gegen-über ber Gifenbahn bat ber Araftwagen ben Borteil ber furgeren Reifebauer, ba er obne Umtabung ber Guter von Saus ju Saus

Die Gifenbabn fann aber ibre Stellung Die Ellenbabn fann aber ibre Stellung gegenüber bem Kraftwagen berbeffern burch Erbobung ibrer Geschwindigfeit. Und wir baben ja auch im Laufe bes lebten Jabres eine alle meine Erbobung ber Zuge-ichwindigfeiten erfebt. Diese Erbobung in bei ber Gisenbahn verbältnismäßig seicht zu erreichen, ba fie einen eigenen Zchieneuweg und auf diesem einen fleinen Kollwiderftand bat. Die bierbei zu beachtenbe und nabeliegende Ling ber Aufgade, idnest anzusahren und be werden und bedurch eine bobe Durch ichniesenschwindlafeir zu ertielen, erreicht mas ju bremien und dadurch eine bobe Dutchichnitsgeschwindigfeit zu erzielen, erreicht man burch Berwendung von Triedwagen, weil det ihnen das Berdältnis iwischen Antried und Geschwindigfeit gunftiger in. Der Einlag von Triedwagen, den wir ja in den letten Jahren bet der Reichsbahn erset daben, dar aber auch von andere Borteile im Wettbewerb iwifden Gifen babn und fraft-wagen. Die ffeine Einbelt bes Triebibagens, ber mir Dampf, mit Diefelmotor und eleftrisch getrieben werben fann, gehattet auch eine wirt-ichaftlicher Gestaltung bes Jugvertebrs.

Mus all bem Gefagten erfennt man aber, Das bie Befreiung ber Gijenbabn bon bem brobenben Betibewerb mit bem Arafnvagen weniger ber toftipieligen Berbefferung ibres eigenen Betriebes, ale vielmebr von ber Bufam-menarbeit bon Gifenbabn und Rraftwagen gu erwarten ift. Und biestraftwagen zu erwarten in. Und bieier Weg der Zusammenarbeit wird ja beure
icon auf Anordnung des Führers beichritten Als Zeichen bafür leben wir ja mallich die Schnekomnibusse der Reichsbabn von Mannbeim aus über die Reichsautobabn fabren.
Zusammensassend fann gesagt werden, daß auf weine Sicht binaus die große Masse des Belles auf die Cisendabn als Beförderungsminel angewiesen bleiden wird, auch wenn die Motorisserung Teutschands fürderdin ichnesser

Motoriflerung Deutschlands fürderbin ichneffere

Fortidritte machen wird.
Die Deutsche Reichsbahn wird also für lange Zutunft aus unserem Birrschaftsleven nicht weg zu den fen sein und es gibt also deute teinen Wettstreit mehr zwischen Eisenbahn und Kraftwagen, sondern eine Annoale Zusammenardeit delber Berfehrsmittel zum Wohle des gangen Boltes.

Die intereffanten Ausführungen Brofeffer Frobners fanben auch biesmal wieber farten Beifall und trugen bagu bei, ben Biffenotreis ber horer ju erweitern.

Die Polizei fpeift Rinder

Mus Anlag bee "Tages ber beutichen Botigei" finbet burch bie Mannheimer Bollgei im Benehmen mit ber örtlichen Stelle bes Winterhilfewerte in ber Boligeinnterfunft Q 6 eine Speifung bedürftiger Mannhei-mer Rinder ftatt, die bei biefer Belegen-beit Gafte unferer Polizei find,

70 3abre alt. Geinen 70. Geburtetag beging am 14. Januar herr Bh. Com itt, Redarau, Ratharinenstrage 18, jur Zeit Rheinau, Beu-weg 7. herzlichen Gludwunich.

70. Geburtstag, Frau Berta Schweiter Bittve, Stammiblirage 20, seiert beute in tor-verlicher und geistiger Frische ihren 70. Ge-burtstag, Unferen berglichen Glüchwunsch!

84 3ahre. herr Martin Beber, Q 1, 12, tann am 16. Januar feinen 84. Geburtstag begeben. herzlichen Glüchvunsch.

Sat unfere Gifenbahn noch Zukunft?

Der Bettftreit Dampf - Bengin - Robol / Gin Bortrag im Planetarium

Bor einer febr aufmertfamen Buborerichaft fprach am Montagabend Brofeffor Gigmund Gröhner im Blanetarium über bas Thema: Der Wettftreit gwifden Dampf, Bengin und Robol", mobei er in ebenfo inftruftiven wie leicht verftandlichen Ausführungen über bas Wefen und Wirfen unferer popularen alten, - nber auch über bie Butunfte. ausfichten ber neueften Beforberunge. mittel bes Berfehre einen umfaffenden leberblid vermittelte.

Mis im Jahre 1835 ber erfte Dampfjug in Deutschland auf ber feche Rilometer langen Strede Rurnberg. Burth fuhr, haben bie meisten Zeitgenoffen in ihm nur eine auf Schienen gestellte Bofitutiche gejeben, - viele haben fich über ibn luftig gemacht, - andere, barunter auch ernft gu nehmende Gelehrte, haben vor - andere, barunter ibm gewarnt, weil er für die Umgebung und vie Mitsahrenden schädlich sei. Rur wenige und unter ihnen an erfter Stelle der geniale und unglückliche Friedrich Lift, saden in ihm das wunderdare Wertzeug zur Schaffung eines einigen und großen Deuischland.

Aber erft ale in ben Rriegen von 1866 und ungen Linppen Materiallieferungen in musterhafter Beife burchgeführt murben, erfannten auch die leitenben Berfonlichteiten und Staatsmanner Die überragenbe Bedeutung biefes Bertehremittels.

heute nun fieben bie Geifter wieber bor einer folden enticheibenben Frage in ber Bertebre-entwidtung. Die Bebeutung bes Benginmotors, ber Giegeszug bes Diefelmotors, bie mit Dacht betriebene Motorifierung unferes Birtichafte-lebens und die Entstehung ber Autobahnen bes Führere laffen bie Frage auftauchen, welchem Bertebremittel bie Butunft gebo-ren wirb. Schon bort man Stimmen, bie bie Eifenbahn ale überlebt bezeichnen, andere werfen ihr Motorfeindlichkeit bor.

Brofeffor Frobner verftanb es nun, feinen Borern ein finred Bilb ju geben über bie Entwidlungogeschichte unferer beutigen Lotomotive, bie nach ftanbigen Berbefferungen in ihrer febi gen Bolltommenbeit einen ungeabnten Sieged-jug in ber gangen Belt angefreten bat, wobei er auch die Gunttionen der heute noch mit Dampf betriebenen Konftruftionen in ihren Gingelbeiten erläuterte.

Der Rebner leitete in feinem Bortrag fiber ju ber Erfindung bes Biertatt. Wasmo. fore burch bie beutiden Ingenieure Otto unb Bangen (1867/1878). Diefe Zat gab ben Muftatt jur Entwidlung bes Rraftwagens und Rluggenges. In ben folgenben Bahren ichnien bann befanntlich Rati Beng und Gottleb Daim fer ben Bengin-Bergatermotor. Much bier ichilderte Projeffor Frohner im einzelnen Die Borgange in einem einzplindrifden Biertaltmotor. Bir erfahren, das ber Benginmotor por ber Dampimafdine ben wofentlichen Borbat, bag bie Barmeenergie bes Brennftoffes im 3blinber felbft bireft in mechanifche Energie ber Rolbenbewegung umgefest wird bag alfo Waffer und Dampf, ale 3mifchentrager

ber Energie (bei ber Dampfmaichine) - bei

ihm ausgeschaltet find. Die fet (1893/1897) bei ber Erfindung bes Dieselmotore leitete, war ber einer noch gesteigerten Energie-naus nutung bes Brennftoff. 3m Benginmotor muß der Brennstoff im Bergafer erst aufbereitet und im Julinder durch Fremd-zundung zur Explosion gebracht werden. Im Dieselmotor dagegen wird der nicht aufberei-tete Brennstoff unmittelbar in den Julinder geipript und enjundet fich bort felbft, ohne Grembjundung. Durch ben Begfall des Bergafers und ber Bundmafchine ift die Bauart bes Die-felmotore baber viel einfacher als die bes Ben-

Im Betiftreit wifden Gifenbahn, Bengin-und Diefelmotor ift gunachft ein unbeftreitbarer Fortichritt bes Diefelmotors gegenüber bem Benginmotor ju verzeichnen, wenn es fich um bie moglichft wirtichaftliche Beforberung gro-ger Guter- ober Berfonenmaffen handelt. Fur

Im Dienste des Frohsinns

25 Jahre Theatergarderobe- und Mastenverleih Adler u. Binge

fann am beutigen Freitag ber Theatergarbe-robe und Madfenberleib 30b. Abler und E. Binge gurficblichen, Mit bleiem fibernen Jubildum ift jugleich eine golbene Jubelfeler ber-bunben, benn bas Geichaft, aus bem bas heutige Umternehmen berborgegangen ift, befrebt fest feit fünfgia Sabren.

Die Mannbeimer zeigten fich icon immer gut fuftigen Mummenicang und frobem Mastenreiben aufgelegt und fo trug ein Mannbeimer Geldaftemann Enbe ber Boer Sabre bes ber-gangenen Jabrbunberie einem fidrfer merbenben Bedürinis Rechnung und grundete in E 4. nich junachft nur mit bem Berleiben bon Ras-tenfoftfimen befatte. Das immer mehr auftom-menbe Bereinsleben und bas piellach in bieien Bereinen gepflegte Theaterfpielen führte jur Aufnahme bon Theatergarberobe, die bann auch febr rege in Aniprud genommen wurde.

Wegen vorgerückten Aliers gab 3. Sartmann um die Jabresvende 1911—12 fein Geschäft auf, das bann von Johann Woler übernom-men wurde. Dem auffredenden Unternehmen machte der Ausdruch des Belttrieges einen biden Itric durch die Entwicklung, denn in ben ichweren Rriegojabren brauchte man feine Micotentoftime und nur wenig Theatergarberobe. Ern in ben letten beiben Rriegesabren fam burch bie allentbalben angefegten Bobiiatigfeiteberanftaltungen bas Geichaft wieber langfam in Bang. In Diefe Beit fiel auch Die nandige Bieferung ber Operetten Ausflattungen für Die im Apollo-Theater gaftierenben Ope-

In ben Rachfriegejabren und bor allem mab. rend ber Inflation gab es and im Roftim- und Masfenberleib eine Biftiegeit. Bor allem mar ber jeinveile recht ftarfe Anbrang auf bie allgemeine Stofftnappbeit gurfichguführen. Die all-gemeine wirtichaftliche Lage fpiegelse fich in ben folgenden Jahren febr beutlich in biefem Betrieb wieber, ber bleies Auf und Ab mit-

moden mußte.

1921 erwarb herr Abler bie bamale febr befannte Friedmanniche Mastengarberobe und fiebelte von E 3. 4 nach P 3. 11 über, two man ansteichende Raume jur Unterbringung ber vielen Koftime fand. Als 1926 Johann Ablet wegen Rrantbeit bon ber Leitung bes Geichafts juifidtrat, nabm Frau Wbier ibren Bruber und beffen Frau in bas Geichaft auf, bas unter bem Namen Abler und Binge welt fiber bie Grengen Mannbeime befannt ift.

Bei ben großen Beftanben an Rofftimen affer Urt. fallt es bem Unsernebmen nicht ichwer. bifteriiche Umguge aus allen Beitaltern ausguftatten. Bis jur fomeiger Grenge werben bie Roftime geltefert, wie überbaupt nicht nur aus bem Gau Baben, fonbern auch aus Burtiemberg, aus ber Saarpfalz, aus heffen die Be-hellungen einlaufen und die berlangten Ko-feume nach bortbin entlieben werben. Ebe in Wiaundeint das Koftim- und Mastenberleidgeidaft auf breitefter Bafie ausgebaut wurde, muften die Mannbeimer ibre Rofifme und Madten ans dem Abeinfand ichten laffen, Deute ift für Gubweftbeutichland Wannbeim die Bentrale geworben.

Das Jahr 1933 brachte auch in biefem Gewerbe einen Ausschwung, ber bor allem burch
bie farter gepflegten Freilichtaufführungen und
durch bie Laienipiele ausgeloft wurde. Das Ibeateripielen in den Bereinen bat io gut wie gang aufgebort, fo bah auf biefem Gefcaft bas Geichtt ballig ins Stoden geraten ift.

Dem Unternehmen, bas unter gleicher Lei-tung 25 Sabre im Dienfte ber Freude und bes Grobfinns ftanb, wunichen wir auch für bie Aufunft alles Gute.

Dann

Der fi erhobene Gieblerft beimer ? ein auße Lungowe mot ein heimer (1933 wu Farbenti problem ber natie Octolgid Enbe be

weniger

errichtet

Die E ber bon lungogei gu forbe elle. Wi baß bie befonber er fich m liches mid gert bie

Betrieb

Badifche

wertes 1

Bau wor braimete betartige Worbo ausfieht bia 191:

> pereinze bon B ber "au ger Sof stebung ebergeit Arbeiter muger ! porband Benühn Beber ! febait fo Bertew Monwen

220 Ona

auf ben

beimität

bas Bei beime 31 Motiven biirinte sufamm Mitteln meinnitt angehör

betriebe,

iofitonto jeute bie ben Die-Wegengen ben r, ba er

Stellung urch Er-ir baben

ne all.

rhöhung

leicht ju

and bat.

Hiegenoe

ren und e Durch-icht man weil bei

eb unb

las pon

Jahren bai aber indigteit

Rraft-wagens, eletitich ine wirt-

ber, bat broben. wentger

ce eige-

uiamnnb Ind bice a beute

dritten ich bie Wannren.

n, bah affe bes serungs-venn bie

ir lange

nicht so beute ibn und ammen-

rofessor ftarten enetrete

Boligei" im Be-

Winter-6 eine

n h e i -

edarau,

u, Heu-

reiter

in tor-**#**1

1, 12, tag be-

Die all-

Diefem

ebr be-

e und 20 man 11g ber 1 Abler eichäfts

er und ler dem der die

n aller schiver, auszu-cen die

ur aus ürttem-te Be-n Ko-Ehe in

verleid-wurde, ie und lassen.

purch

Das in ivie ijt das

fir bie

en, m (Se-

Bedeutung der Stammarbeitersiedlung

1013 Siedlerstellen in 50 Gemeinden / Ein vorbildliches Siedlungswerk der 3G-Farbenindustrie

Der fortidreitenbe Musbau unferer Mannbeimer Rfeinfiedlungen und die mit Rachbrud erhobene Forberung nach ber Schaffung von Sieblerftellen für Die Stammarbeiter ber Mann. heimer Induftrie, tentt Die Aufmertfamfeit auf ein außerhalb unferer Stabt veranfertes Bieb. lungewert, bas vollfte Benchtung verbient, gumal ein Zeil biefes Siedlungowerte auf Mannheimer Gebiet übergreift. Echon im Frühjahr 1933 murbe bei ben pfalgifden Werfen ber 366-Barbeninduftrie bas Stammarbeiterfiedlungs. problem auf Grund ber Initiative einzelner in ber nationalfogialiftifden Bewegung führenber Gefolgichaftomitglieber praftifch angefaßt und in unentwegter Weiterführung fonnten bis Ende bes 3abres 1936 in 50 Gemeinden nicht weniger ale 1013 Stammarbeiterfleinfiedlungen errichtet werben.

Die Bersuche der 3G-Farbeninduftete bzw. ber von ihr aufgebauten Gemeinnützigen Sied-lungsgeschichaft 3G, im Rahmen der indu-firiellen Wirzichaft die Stammarbeitersteblung striellen Wirtschaft die Stammarbeiterstebiung zu sorbern, verdienen ganz besonderes Intereise. Bir haben vor kurzem bereits aufgezeigt, daß die Förderung des Siedlungswesens eine besondere soziale und wirtschaftliche Aufgade der Industrie ist und in Jukunft noch fürker sein wird. Ellt es doch den Stammarbeiter und den Facharbeiter mit der Scholle zu verdinden und ihm eine Heimstätte zu geden, in der er sich wohlstüblt. Der auf eigener Scholle wohnende Arbeiter wird gar nicht auf den Wedanstein munglichen. Die Tatsache, daß er seit in Arbeit und Brot siedt und daß er ein glüdsisches und sorgenfreies Leben sühren darf, sordert die Leistung.

Betriebliche Wohnungefürforge

Unmittelbar nach ber Grundsteinlegung der Babischen Anitin- und Sodafabrit, bes Stammwerfes ber pfalpischen Werte ber 368-Farbenindustrie, im Jahre 1865, begann man mit bem Bau von Wohndausern für Arbeiter und Angestellte, da das neue Wert verhällnismässt weit ab von der nur tausend Einwohnern gablen-ben Stadt Ludwigsbasen erstellt wurde. Schon damais wählte man nicht den ungesunden Top der Wohnlasernen, sondern den teureren und mehr Plat benötigenden Flachdau. Bier Fami-lien-Wohnungen mit drei die sins Jimmer ftellte man jeweile nebeneinanber und ftatteie diese Werkswohnungen noch mit je 120 Qua-bratmeter Garien aus. Bis 1912 waren 525 betartige Einsamilienhäuser errichtet.

Borbote geitgemager Ibeen über Arbeiter-aussiehlung aus Großftabten war die von 1899 bis 1914 burchgeführte Errichtung einer landlichen Siedlung auf dem Limburgerhof, wo schliechtich 244 Einsamistendäuser mit ze etwa 220 Quadratmeter Garben entstanden. Der gleichzeitige Bau von Aleindiehställen weist bereits auf den Charafter der Siedlung als Birtschaftsbeimftätte bin. Bor 35 Jahren schutz man der bereinzelt das ganz undewuht, was beute in richtiger Erkenntnis der Dinge grundsählich reckanert wurd.

Diese Bohnungen iragen ben Charafter bon Berfemohnungen, Mit Ausnahme ber "auswärtigen Rolonie" auf bem Lintburger Bos verbanken biese Bohnungen ihre Entstehung bem betrieblichen Bedürfnis nach einem jederzeit erreichbaren Stamm betriebswichtiger Arbeiter und Angestellter. Rachieile für die Benuber ber Werfswohnungen find manderlei borbanden, barunter auch die Abhangigfeit ber Bennitung der Bobnung bom Dienftvertrag. Beder bas Unternebmen, wie auch bie Gefolg-ichaft fonnen ein Intereffe baran baben, bag bie Berfewohnung fiber bas Dag bes betrieblich Romvendigen binaus ansgebehnt wirb.

Co entwidelte fich in ben Nachfriegejahren bas Bestreben in ber Gefolaschait, fich mit Dar-leben ber Airma ober Bertspenfionstaffe Gigenbeime zu erftellen. Darfiber binaus ergab fich bie Norwendigfeit, das Wohnungsbeschaffungsbe-birinis für gabireiche Gefolgschaftsmitglieder zusammenzusafaffen und zentral zu befriedigen. Au diesem Bwede wurde im Jahre 1926 mit Mitteln ber Angesielltenpensionstaffe die Gemeinnungige Bohnungsbaugesellichaft für Werfsangeborige ber 3G-Farbenindustrie gegrundet,

die dann bis Ende 1936 insgesamt 494 Bohnungen — 288 in Giagenhäusern und 296 in Ginjamilienhäusern — erstellen ließ. Bei der betrieblichen Bohnungssursorge der 368-Karbenindustrie, Wet Oberrhein, ergibt sich somit jolgendes Bild: 1828 Wertswohnungen, 494 Bohnungen der Gemeinnutzen Bohnungsbaugesellschaft, 105 Wohnungsanrechte dei fremden Gesellschaften und 695 Eigenbeime, die mit Darleben der Firma erstellt wurden.

Die erften Stammarbeiterfiedlungen

Bereits im Dai 1933 erlieft ber fommiffarifche Betriebsrat ber 3G-Farbenindustrie Ludwigs-basen einen Aufrus zur Errichtung von Sied-lerstellen durch Werfsangebörige im Eigenbau. Das Siedlungsprogramm bes Nationalsozialis-mus fonnte bier raich in die Zat umgesetz werben: Bei Abeinau. Brübl entftanben bie 154 Siedlerstellen, die bis jent noch die einzigen ber 308-Karbenindustrie Ludwigsbafen auf rechtscheinischem Gebtet sind, und bann nochmals 100 Stedlerstellen in der Claus-Seigner-Siedlung in Oppau. Die siedlungswil-

im Babre 1936 errichtete man an neun Orien ber Borberpials weitere 90 Steblerfiellen, fo bag jum Sabredende 1936 bet ber 30 Garbeninduftrie Bert Oberrhein inogejamt 1013 Giedlerftellen an 50 verichtebenen Orien vorhanden

600 bie 1000 Quadratmeter groß

Bei ber Auswahl bes Giedlungsgelanbes mar man allgemein in ber Lage, Die Bilbung neuer Siedlungeterne, Die fich ju felbftandigen Gemeinden auswachfen fonnen, ju vermeiben. Go meinden auswachsen können, zu vermeiden. Esgelang, die Ziedlungen jeweils in entsprechender Anzahl an bestehenden Gemeinden anzuschließen, so daß auf diese Weise die neuen Ziedlersellen auf das Giedies der Borderpfalz ziemlich gleichnäßig verzeilt werden konnten, Aur in wenigen Fällen wurden größere Ziedlungen erstellt, sür die in der weiteren Enwordlung nun auch die Bauten sur Gemeinschaftszweck, wie Zchule, Keierabendbaus usw durchgesübrt werden mussen. Zelbswersandlich ersolgte die Neugulage von Ziedlungen siets in enger Fählunganlage von Siedlungen ftete in enger Githlung.



Eine Straße in der bei Mannheim-Rheinau entstandenen Siedlung der IG-Farbenindustrie Aufn.: IG Farben (4)

ligen Bertsangeborigen wurden für vier Mo-nate werfsbeurlaubt, erhielten während biefet Zeit Erwerdslofenunterstütung, berschafften für diese Zeit einem bisber arbeitslofen Bollsge-noffen einen Arbeitsplat und durften nach Be-endigung der Eigenarbeit am Steblungebars ohne meiteres wieder ihren Arbeitsplat ein obne weiteres wieber ihren Arbeiteplay ein-

nehmen.
Biese freiwillige Mithelser, Arbeiter ber Stirn und der Faust, baben an ibren freien Samstagen ibre Arasi zur Versügung gestellt und den Siedler taftkältig unterstützt. Die Bantosen sir eine Siedlerkelle betrugen obne Einbeziehung der Zelbirbitse und ohne Grund und Roden rund 3:00 Mark, die dom Wert und von der Pensionstasse sinanzier; wurden. Der Siedler zahlt auf die Dauer von 22 Jahren den Betrag von wochentlich 5:50 Mark; dann sind die beiden eingetragenen Hopowhesen getilgt. Er dat dann nur noch den Erdbaugind von jahrlich 40 Mark zu entrichten, salls er es nicht vorzieht, das Gelände kauflich zu erwerden.

Weiterer Ausban

Rachdem mit so großem Schwung bas Bau-programm 1933 verwirflicht werden fonnte und zahlreiche weitere Siedlungswillige auf die Er-füllung ibrer Bunsche warteten, wurde bas füllung ihrer Wunsche warteten, wurde bas Bauprogramm 1934 in zwei Bauabschnitten in Angriff genommen. Im ersten Bauabschnitt bes Jahres 1934 entstanden 196 Siedlersteilen, die sich auf 16 Orte bis nach Bad Durfheim und Reustadt verteilten, während der zweite Bauabschnitt ein noch größeres Bauprogramm zur Berwirflichung brachte: an 23 Orten entstellen. fianden 317 Siedlerstellen, davon allein in Auf-gonnbeim 44 und in Oggersbeim 42. 156 Sied-lerstellen an 24 Orten famen in dem Baupro-gramm bes Jahres 1935 jur Aussührung und

nahme mit ben guftanbigen Stellen ber Lanbes.

Die Größe einer Siedlersiellte schwanti zwischen 600 und 1000 Quadratmeter, die vollig austeichend find binsichtlich der Bearbeitungsmöglichleit und der Ertragsgröße. Für den Hausban wurden dier untereinander grundsählich verschieden. Sormen gewählt und den örtigte verschieden. lichen Berhaltniffen entiprechend in verichiebene Spielarien abgewandelt. Die vier Formen find: Doppelbaus mit Stall im Andau, Einzelbaus mit Stall im Andau, Doppelbaus mit freifiebenbem Stall im Hof und Einzelbaus mit Wohnund Rebenraumen unter einem Dach.

Answahl und Betreuung der Giedler

Der Erfolg bee Giebinngewerfes bangt felbit-Der Erfolg des Siediungswerfes bangt selbstberstandlich auch von ber richtigen Answahl best Siediers ab. Die Aufgabe der Auswahl und
ber Betrenung sann baber nicht sorgiältig genug durchgesidert werden. Das erste Ersordernis ist die gesundheitliche Eignung, bei der ein
strenger Machiad anzuwenden ift. Die Ersitung
ber politischen Innerfolialist beschaftet. ber politischen Zuverfässigfeit beschräntt fich im welentlichen auf ben Willen jur Mitarbeit am nationalsozialistischen Staat. Die Prüfung bat fich aber auch auf Die wirtichafiliche Gignung bes Anwarters zu erstreden, benn ber Zieblet soll ja auf einer verbesserten Eriftenzbasis in ber Lage sein, burch emsigen Fleiß und überlegte Wirichaftsjührung vorwärtszusommen und die Lebensbedingungen seiner Angebörigen au beben.

Die Geele bes Gieblungebaufes ift und bleibt bie Siebler frau, beren Birfen und Gin-fagbereitichaft für bas Gebeiben ber Sieblung von ausschlangebenber Bebeutung find. Dag co an ber entiprechenben Gieblerbetreuung nicht



So sieht ein Einzelhaus in der IG-Siedlung Mörsch aus

fehlen barf, muß als eine Gelbftverftanblichfeit porausgefest werben

Berfiandnis für die Bobenbearbeitung und Aleintierbaltung ift ein weiteres Erforbernis, ba ber Sieblergarten und bie Rleintierzucht wejentliche Beftandreile ber Aleinfieblung barweientliche Benandseile der Rieinsedung darziellen. Diese Bestimmung sinder allerdings in der Brazis schon mit Rücklicht auf die erstredte Ausstedlung und die Bemüdungen zur Aufrode-tung der Großladt eine weitbertige Aus-legung, so daß seldstherständlich auch 'olche Ziedlungsbewerder Berückschigung sinden, die vor ihrer Ziedlungsbätigkeit keinerkei Ersabrun-gen auf dem Gediete des Gartendaues und der Rieintierhaltung sammeln konnten.

Singu fommt, bem Charafter einer Stamm-arbeiterfiedlung entsprechend, bas Erforbernis einer gufriebenftellenben Beurteilung burch den Betrieb. Grundjäglich follen nur folche Arbeitsfameraben jur Siedlung jugelaffen werben, Die sowohl ibren perfontiden und beruflicen Sabigteiten nach, wie auch auf Grund ihrer Be-wabrung im Betrieb als Stammarbeiter anzuseben find, und mit beren Beichäftigung leibft in Arilenzeiten gerechnet werben fann, Rinder-reiche werben zwar bevorzugt, boch ichlieft bas feineswegs aus, bag auch Jungverbeiratete jur Sichlung fommen.

Da nur wenige Meniden erfahrungsgemät alle Borausiepungen jum Giebeln in vollem Umfange mitbringen, muffen fich bie meilten Giebler ibre "Dauereignung" jum Siebler ein Siedler ibre "Dauereignung" jum Siedler ein erwerden. Dier erwächt allen mit der Siedlung beioditigten Siellen die Berpflichtung zu einer eingebenden Schulung und umfossenden Besteutung der Siedler, die mit Fertigsellung der Siedler, die mit Fertigsellung der Siedler, die mit Fertigsellung der Siedlerbeite teineswegs als abgeschlossen bestrachtet werden darf. Mit der Hertigsellung des Hauschen die zwar ein wichtiger Abschnitz im Leben des Siedlers erreicht. Allein die größere Aufgade sieht noch bedort es gilt die in sameradichastlicher Zethstilse und freudiger Ausmenardeit erstellten Andelen nunmedr mit jenem Geiste zu erfüllen, den die neue Zeit von einem seden Siedler mit Recht erwartet. Dieser Geist son Grund auf umgestalten und idn seiner lumwelt gegensider zu einer völlig neuen Ledensbaltung tessädigen. Das Gesühl der Zusammengedörigteit und des Auseinanderangewiesenseins soll auch und bes Aufeinanderangewiefenfeine foll auch für alle Jufunft Leithern ber Arbeit und Des Gemeinschaftslebens fein. Das Gemeinschaftsleben ber eine unerfähliche Borausiehung ber Siedlung überhaupt.

Die Bedeutung der Stammarbeiterfiedlung

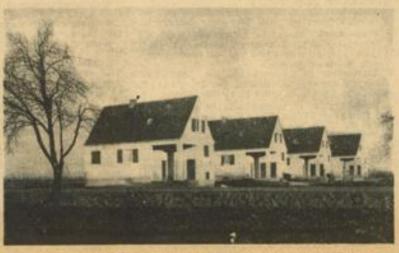
Bie sebeutung der Stammarbeiternedlung erstennt, gehr aus der Förderung der Stammarbeiteransiedlung erstennt, gehr aus der Förderung der Stammarbeitersiedlungen berdor. Rachdem der größte Leil der siedlungswilligen und siedlungsjädigen Arbeitöfameraden bereits zum Siedelu gebracht ist, gilt es auch noch die anderen Arbeitöfameraden der unzulänglichen Berhältnissen leben müssen. Bielfach nuß noch mit der Ansicht gebrochen werden, lieber in der Stadt ungesund und tener zu leben, anstatt in einiger Entisetnung gesund und billig. Hente schon sind über ein Funftel der gesamten Gesos ein Funftel der gesamten Gesos sind ber fich as is der Werte Ludwig hafen und Oppau der 3 Gestarden in du firte im Oppau der 36. Farben in duftrie im Befit einer Bertemohnung, eines mit hilfe ber Firma erftellten Gigenbeime ober eines Siedlungsbaufes. Beitere 11 b. & ber Gefolgichaft find noch ernfibaft an einem Zieb. lungebaus ober an einer Berbefferung ihrer bergeitigen Wohnverhaltniffe intereffiert. über binaus wird man ben Rreis ber Gieb-lungewilligen burch weitere Muffarungsarbeit erweitern fonnen.

Bas anderwärts nicht nur erfannt, fonbern auch in biefer Erfennenis in Die Zat umgefest wurde, muß viel mehr ale es bie jest gescheben ift, bei ber Mannbeimer 3nbuftrie Blat greifen. Die induftrielle Stammarbeiter-anfiedlung gebort zu ben foglalen Aufgaben, be-ren Lolung nicht nur im Intereffe ber Betriebs-gemeinschaft, sonbern ber gesamten Bollegemeinichaft liegt. Dazu tommt bie finatopolitische Bedeutung der Sesbaftmachung des Industrie-arbeiters und die sozialbbgienische Auswirfung ber Siedlung für Familie und Rind. Bietet boch die Siedlung jungen Sbepaaren die Möglichfeit, eine große und gefunde Familie ju grunden.

Richt vergeffen werben barf bei einer Stamm. arbeiterfiedlung bie mögliche Erhöhung bes Le-benöfianbarte und bie Arifenfeftigfeit. Gin anrefiebelter Arbeiter, ber porübergebend einmal ju einem Aurgarbeiter werben muß, wird biefe Beit wefentlich beffer überfieben, ale feine Arbeitstameraben, die obne einen Birtschaftsritrag die gleichen lausenden Aufwendungen ür Wohnungsniete zu tragen haben. Daß der Siedler umsonst wohnt, haben wir ja schon einnal nachgewiesen! In der Stammarbeitersiedung darf das erfolgreichse Mittel erblickt werven, aus dem industriellen Stammarbeiter auch einen Stammarbeiter im Dienst für die dentsche Bollsgemeinschaft und den neuen beutschen Staat zu machen.



Bei Roxbeim wohnt man in solchen Einzelhäusern



Diese schmucken Stedlungshäuser sind in Lumbsheim erstellt worden



Bligableiter auf dem Schloß

Was man an unfrem Echloft trots feiner Große nicht überfeben wirb, bas find bie Blitableiter auf ben Edfürmen, bu fie ichon burch thre Grideinung auffallen.

Muf einem röhrenformigen Unterfat mit Anopf erhebt fich fentrecht eine Gifenftange, Die in etwa Dreiviertelsbobe ein waarechtes Spit-genfreuz tragt, so bag ber Bligableiter fünf-fpigig wird. Einer von diesen etwa zwolf Bligableitern, Die auf ben Dachern bee Schloffes berteilt find, und gwar berjenige auf bem Ed-turm beim Bibliotheteban, ift wohl reparatur-beburftig geworben, benn man bat ihn eben mit einem Geruft umgeben und ihn in eine berauberte Lage gebracht. Balb wird er aber wieber in Ordnung fein, jedenfalls langt bebor bie fommerlichen Blipe über unfre Stadt guden.

Bligableiter in der Gestalt, wie wir fie an unfrem Schloft feben, werben ich n langit nicht mehr benütt. Statt fünf Spipen genugt jest eine, aber wohl taum aus bem Stunde, ben man ursprünglich gegen ben fünf-fpipigen Bligableiter geltend machte, bag "meh-rere Spipen auch mehrere Strablen aus ben Wolfen auf einmal auffangen und baber wegen ber größeren Menge abfliegenber Eleftrigitat Schaben anrichten tonnen". Dan fonnte ben Einbrud baben, bag nicht nur phpfifalifche Brunde ben fünffpipigen Blipableiter entfteben liefen, fonbern bag babei vielleicht auch architeltonische Grunde nicht gang einflufilos gewesen find, benn wie mager und unansebniich mußte boch fo ein einspigiger Blipableiter auf einem fo gewaltigen Bamvert

Die Blipableiter bes Schloffes find aber nicht nur fcon, fie find auch biftorifch und gabien fomit ju feinen wertvollen Beftanb-teilen. Erfunden wurde biefe Betterleiter bon Johann Bafob Demmer, ber Direftor war am Phofifalifchen Rabinett bes Rurfürften Barl Theodor. Der Frankliniche Betterleiter, bamals in Dentichland noch faum befannt, gab hemmer Beranlassung, in der Frage des Blipschupes eigene Bege zu geben. Er stellte Berinche an, um dem Aursursten mit zwingenden Gründen die Zweckmäßigkeit und Rotwendigfeit von Blinableitern auf ben Schiöffern, Bulverturmen und an-beren Baumerten barlegen gu tonnen. Rarl Theobor war bem bemmerichen Borichlag auch leicht juganglich, ba er mit ber Bhufit grundlich vertraut war. Go beschloft er ale erster unter ben beutschen Gürsten bie Ginführung ber Blibableiter, indem er am 27. Februar 1776 verfügte, alle Schlöffer und fonftigen großen Bauten feines Lanbes mit Betterleitern auszuruften. Der Blan murbe aber nicht fo fchnell verwirflicht, weil grobe Befurchtungen bagegen bestanben. Auf biefe Beife fam es, bag bas Mannheimer Schlog, bas guerft mit Blipableitern batte "bewaffnet" werben follen, wie man bantals fagte, biefen Coup erft im Jahre 1783 erhalten bat.



Was ift los?

Freitag, ben 15. Januar

Rationalihenter: "Luife Wüller", Oper von G. Berdi. Wiete F. 20.00 libr. Mofengarten: "Ter Grappenbale", Luftspiel von K. Bunie. NERG. 20.00 libr. Albeitungenlauf: 20.00 libr Tag der Teurliden Polizei. Planetarium: 16.00 libr Borlibrung des Stern-projefters. 20.15 libr Kundgedung der NETAP. Oribatuppe Volfferiurm.

Eidbt, Rumfthalle: Bortrog mit Lichtbilbern: 20.15 Uhr "Baufen ber Zechnit und bes Berfehrs im Rabmen bes heimatbilbes". Dr. 28. 21nbner,

Rleinfunftbuhne Libelle: 20.15 Ubr Rabarett-Baricte-Zang: Balaftbotel, Barthotel, Libelle,

Stanbige Darbietungen

Stadt, Schlohmufeum: 11-13 und 14-16 Ubr ge-

Theoremuseum, E 7, 20: 10-13 und 15-17 libr geöffnet. Sonderichan: Die neue, deutsche Oper. Sternwarte: 9-12 und 14-19 libr geöffnet. Mannbeimer Kunftverein, t. 1, 1: 10-13 und 15-17.

Genbe. Schloftlicherei: 11-13 unb 17-19 Ubr Wind

feibe, 9-13 und 15-19 Ubr Lefefale. Gentat. Mufitbucherei: 10-13 u. 16-19 Ubr gröffnet,

Der 16. und 17. Januar Tag der deutschen Polizei

3m Rahmen ber Beranftaltungen am , Jag Die Gerate bor, hierbei werben Die Bufchauer ber beutiden Boligei" führt bie Berufofeuerwehr am Freitag, 15. Januar, zwifden 15 und 17 Uhr eine Speifung von 100 Rinbern im Turnfaal ber hauptfeuerwache burch.

Abenbo marichiert bie Schutpoligei, bie Tenertofdipolizei, bie Wertefenermehren und Die Teno, unter Borantritt ber Mufitfapellen ber Feuerwehr ber Bellftofffabrif Balbhof burd Die Stadt jum Rofengarten. Abmarich an ber hauptfeuerwache um 19 Uhr.

11m 20 11hr beginnt ber große "Ramerab. fcafteabenb" im Rofengarten.

Mm Camstag, 16. 3anuar, 15 Uhr, fent, wie bereits befanntgegeben, ber Berfauf ber Abgeichen und bie Sammeltatigfeit in ber gangen Stadt ein. Wahrend ber Sammelgeit fahrt ein Lofdjaug ber Berufofenerlofchpoligei burch Die Stadt, halt an geeigneten Blauen und führt

Gelegenheit haben, Die neueften Gerate ber Feuerlofdpoligei und beren Ginfan fennen gu lernen. Das Fenerlofchoot wird an ber Friedrichobriide, lintes Ufer, in Sobe ber Oberrhein, Gifenbahngefellichaft am Samotag. nachmittag bei Gintritt ber Dunfelheit gur Befichtigung anlegen. Bahrend ber Sammelgeiten führen Die Werfotapellen Blaitfongerte burch, und zwar am Samstag bie Rapelle ber Daimler Beng-Werfe von 16-17 Uhr auf bem Barabeplati; Die Rapelle ber Beinrich Lang Berfe pon 15-16 Uhr auf bem Marfiplat und bie Rapelle ber Bellftofffabrif Walbhof Mil. von 15.30 bis 16.30 Uhr am Wafferturm. Mm barauffolgenben Sonntag fpielen biefelben Rapellen wiederum auf ihren Blaten und gwar: Daimler Beng von 12 bis 13 Uhr, Die Rapelle heinrich Lang von 12 bis 13 Uhr und bie Beffftoff Walbhof MG. von 11.30 bis 12.30 Uhr.

Wer befommt Ronfum=Margarine?

Die beiben Möglichfeiten / Musgabe ber Bezugsicheine beim Stabtifchen Gurforgeamt

Die bon ber Reichoregierung veranlagten Magnahmen gur Gettverforgung ber minberbemittelten Bevolferung verburgen Die Berfor. gung auch bes leuten unvermögenben Bolfoge. noffen mit ben notwendigen Speifefetten. Bielfach berricht jeboch noch Unflarbeit bariiber, wer Aufpruch auf Ronfummargarine bat. Ge ift gu untericheiben: 1. Stammabichnitte mit Reichs. verbilligungofcheinen für Speifefette, 2. Stamm. abidmitte mit Bezugofdeinen für Ronfummargarine (ohne Berbilligung).

Unter bie erfte Rubrit fallen burchmeg bie Unterftugungeem'pfanger, bie auch bereits bieber Anlpruch auf verbilligte Bargarine hatten. Ren ift bingugelommen, bag auch folde Bolfegenoffen Margarinebezugefcheine erhalten, beren Lohn und sonftiges Eintommen ich in ber Rabe bes boppelten Richtsapes ber öffentlichen Fürsorge balt, ihre Chefrauen und unterhaltsberechtigten minderjahrigen Rinder.

Es werben alfo Bejugsicheine für Ronfummargarine ausgegeben, wenn ber Lobn und souftiges Gintommer fich j. B. bei einem finber-lofen Ehepaar auf etwa 100 MM und bei einem folden mit gwei Rinbern unter 14 3abren auf eiwa 140 RM ftellt. Bei ber Brufung biefer Antrage werden außerdem noch die wirtich aftlichen Gefamtverbaltniffe bes
Antragftellere berücksichtigt, fo bag alfo die vorgenannte Einfommensbobe nicht unbedin at als frenger Rafitab anzusehen ift, sonbern ale ungefahrer Richtfab.

Die Margarine Bezugsicheine tommen nicht in Frage für Gelbstwerforger, ganbarbeiter mit ausreichendem Gettbeputat und vom Arbeitge-ber ftandig verfoftigte Berfonen. Die Stammabichnitte enthalten bier Bejugoicheine über je 14 Rile Ronfummargarine jum normalen Ber-

taufspreis. Die angebesieten Bestellscheine lauten bemnach über 2 Rilo Konsummargarine, Der Bezugsichein gewährt bem Inbaber einen Anspruch auf Zuteilung von 1/2 Rilo Konsummargarine, fofern er ben Stammabichnitt fofort nach Smpfang ber Bertaufsftelle jum Abtrennen bes Beftellicheine bortegt. Geber Inhaber biefer Bejugeicheine tut alfo gut baran, ben Beftelldeinfojortfeinem Gingelbanbler ju übergeben, damit biefer feinerfeits für bie notwendige Menge Konfummargarine forgen fann. Auf den Bezugoschein barf nur Konfummargarine bezogen werden. Andere Waren und auch andere Margarineforten burien nicht abgegeben werben. Ge ift auch noch barant bingurweifen, bag die Berwenbung bes Bezuge-icheins vor Beginn ober nach Ablauf ber aufgebrucken Gultigfeitsbauer unguläffig ift. Bejugeicheine, Die nicht mehr mit bem Stammabidnitt jufammenhängen, find ungulfig, Das Abtrennen ber Bezugsicheine barf alfo nur bon bem Einzelbandler borgenommen werben.

Margarinebezugeicheine werben bom Stabt. Furforgeamt ausgegeben, bem auch bie Entideibung über bie Buteilung ber Scheine obliegt. Antrage auf Buteilung bon Margarinebejugsicheinen find bei ben Kreis-und Rebenftellen bes Stadt, Gürforgeamtes mit-tels eines bort erhaltlichen Formulars gu fiel-Den Antragen find Gintommenenadnveife Lobntuten, Berbienftbescheinigungen, Rentenbeideinigungen ufw.) bezüglich bes Antragftellere und feiner etwaigen Angehörigen beigu-

Berfonen, die bereits Reichsberbilligungsiceine fur Speifefette erhalten haben, fonnen bie Ausftellung bon Margarinebezugefcheinen nicht beautragen, ba fie ja bereits auf Grund ber Rettberbilligungsscheine am Bezug ber Roufummargarine teilnehmen.

Anordnungen der NSDAP

Unordnungen ber Rreisleitung

Un alle Bropaganbaleiter ber Orisgruppen bes Rreifes

Die Orisgruppen haben fofort bas Material "Bille und Weg", Rebnermaterial, "Reues Boll", Schulungs. briefe auf Bimmer 2 abguholen. Benter Termin: Rreidprepaganbaleitung

Bolitifche Leiter

Schlachthof, Am 16. 1., 20.15 Uhr, im Ectlachthofreftaurant Groffundgebung.

born Weffel Bian, Am 15. 1., 20 Uhr, Umte- und genenteiterbefprechung auf ber Orisgruppe. Sauptfiellen- und Stellenfeiter find ebenfalle anmejenb.

Dorft-Bedei-Binn. 16. 1., 20 Ubr, Anteeten fanti. Bolittiden Leiter, Baller und Barte an ber Ede Cito-Bed-Strafe-Am oberen Luifenpart. Dienftanjug.

Lindenhof. 15. 1., 20.30 Ubr. öffentliche Rund-ebung im "Rheinpart", Redner: Ba. hofgfamper, Berlin. Thema: "Der Rampf um Freiheit und Brot". Linbenhof, Tienftappen familider Bottifden Leiter, Bolitifden Leiteranwarter, Ran- und Eng-Dater. Aufreien 18. 1., 20 Ubr. auf ber Terraffe Reftaurant Abeinpart, Uniform: Dienftongug.

Rheinen. 16. 1., 20.15 Ubr, difentiliche Annb-gebung im "Bab, hof". Rheinen. 17. 1., 9 Ubr, findet ber Dienftoppell ber Politifchen Leiter im "Bab hof" ftatt. Tienftoning.

Bismardpian, Am 16. 1., 20 Ubr, im Caule bes , 3abringer Lowen", Schweginger Etrofe 103, grobe bifentlide Annbaebung. Ge fpricht Reichs-

redner Bg, Roppe.
Sedenheim. 16. 1., 20.15 Uhr, im "Bab. hof' offentliche Aundgebung. Redner: Pa. Dr. Dietich. Pforgbeim. Politiche Leiter 19.45 Uhr antreien.

Pforzbeim. Politiiche Leiter 19.45 Uhr antreien. Friedrichspart. 17. 1., 20.30 Uhr, im oberen Saale bes Balbanies offentliche Kund gebung. 28 spricht Be. Franz Ganutunger. M. d. N. Redaripipe. 17. 1., 20.15 Uhr, im Gefellichaftshaus, f. 3. 13. Großtund gedung. Es spricht Neichsreduct Bg. Moolf Roppe.
Reustheim. 15. 1., 20.30 Uhr. spricht in einer öffentlichen Aund gedung im Schlachtof Reichstedner Pg. Pfennig.
Rechaftsbielbe. Die fieder Wille. Antreien familicher Bolitichen Leiter sowie Pollitichen Leiter sowie Pollitichen Leiter fowie Pollitichen Leiter fowie Pollitichen Leiter fowie Pollitichen Lienbangug. 11 Uhr affentliche

Gelddieftene. Dienftangig. 11 Uhr biffentlide fin in bgebung in ber "Blora", Lorbingftrabe, mit Gauebmer Bg. Robele, Raristube. Mheinior. 16. 1., 20.15 Uhr, im Bartburg Sofpiz.

F4. 7. offentlide Runbgebung. Gå fpricht

Re-Frauenichaft

Strobmarft, Ge wird ben Frauen ausbrud'ich jur Sflicht gemocht, an ber am 15. 1., 20.30 ttor, im Ball-baus ftatifinbenben öffentlichen Rundgebung volliebtig

men bie Frauen

an der Kundgebung im "Pad. Dof" teil.
Reueichimglib. 15. 1., 20.15 libr, nedmen die Frauen
an der Kundgebung im Siedlerdeim teil.
Redarau. Die Ködidende linden beweils montags
20 libr, im Gelddissimmer im Hatteideim hatt.
Räferial-Kord. 15. 1., 20.30 libr, nedmen die Frauen an der Kundgedung im "Abler" teil.

Mbt. Jugenbgruppe

Beubenheim. 15, 1., 30 libr, Befprechung familicher ellen- und Blockwalterinnen im Frauenichaftsbeim, 20afferturm. 15. 1., 20.15 libr, nehmen bie Frauen

an ber Kundgebung im Blanetarium teil.
horft-Weffet Blan, 16. 1., 20.15 Ubr, nehmen die Grauen an der Kundgedung im Planetarium teil.
Plantenhof. 16. 1., 20.25 Udr, nehmen fämiliche Brauen an der Kundgedung im "Gichdaum", p. 5. teil.
Robligelegen, 15. 1., 20 Udr, heimadend Al. Rajerue. Aronpringenftraße.

图至90

Renoftheim, Beimabenb ber Schaft Brinnel am 15. 1.,

Untergauftellenfeiterinnen. 15. 1., von 13.15-14.15 Ubr Sport in ber Lifelotteichule, Wochenenbichulung. 16. 1., 19.30 Ubr, Antreien in

Offitabt. 16. 1., 19.50 Ubr Gruppenantreten auf bem Blas bor ber beilig-Geift-Rirde. Beubenbeim. 18. 1., 20 Ubr, Subrerinnenbeimabenb in ber Echnie.

RECOS

Benbenbeim. 17. 1., 16 Ubr, Mitglieberverfamm-

Webigelegen, 15. 1., 20.30 Ubr, im "Gelbichiche. Rafertalet Strofe 178, Belprechung ber Antis., Bellen, und Blodwatter fowie ber Betriebsobleute

ub Rba-Betriebamarte.

Bausgehilfen Strebmarft, Die für Freitag im Balbaus angelepie aundgebung mit bem Thema "Unfer Rampf um Freibeit und Brot" gilt als Schutungsvortrag für alle

Amistvaller, Berriebsführer und Bertrauensleute, Dies fenigen Befriebsobiente, bie noch feine Rarten ia 20 Bfennig) jugeftellt erhiebten, baben biefelben auf bet Bienftftelle, P 4, 4/5, 3immer 19, abzuboten.

Berufeerzichung

Die Oristadaruppen malterinnen wer-ben erfucht, die Melbungen für die Beruferglebung in L 4, 15 abzugeben.

KRAFT FREUDE

Abteilung Frierabenb

Bierte Feierabenbweranftaltung im Blanetarium. Am Dienstag, 19. 3an., 20.15 Uhr, findet im Manetorium Die 4. Geierobenbberanftaltung ftatt. Ge lauft ber Film "Amphitrion". Das Beiprogramm bringt Bor-trage für Zolovioline, Gefang, Rezitationen. Gintrill: 20 Bf. Bieberbalungen finden am Wittmoch, 20. Jan. Freitag, 22. und Conntag, 24. 3an, (mit beichranfter

Freitag, 22. und Sonntag, 24. Jan. (mit beidränfter Kartenjabl) fiatt.
Mötung! Kölner hänneöchen Theater. Einntalige Borfiellung des berühmten Kölner hänneschenIbeaters im Planetarium am Samstag. 16. Januar, von 14—16 Udr. Eintritispreife: Erwachene 40 Bf., Rinder 20 Pl. Karten find ju doben bei der KodKinder 20 Pl. Karten find ju doben bei der Kodhaupftelle, p. 4. 4—5 (Jammer 11) und in geringer
Kingabl bei den Kod-Crisgruppen Ballerium und horit Bellet. Die pweite Borfiellung am Samstag ift bereits ausbertanit.

Reue Gaffiniele des Läuer Kanneschen Theater im

Reus Callspiele des Kölner hanneschen Theater im Kreisgediet Mannhelm. Tieles Theater fommt mit feinem einzigartigen Wartometten om deutigen Freifag, 1d. Jan., den 14—16 und 16—18 Uhr in den Ailme-beloft nach Kedarau und am norgigen Samstag ben 14—16 und 16—18 Uhr ins Planetarium. Eintriff: Kinder 20 Pk., Erwachtene 40 Pk.

Oriogruppe Redgrau

Achtung! Willitartongert ber Ravelle bes Infanterie-Regiments 110 am Cambing, 23. 3an., im Gbong, Gemeinbebaus, Beginn 20 Ubr. Rarien bei ben Abg. Geichaftsftellen p 4, 4-5 (3immer 11), Langftrage 39a.

Abteilung Reifen, Wanbern und Urlaub

Achtung! Folgenbe Gehrten find ausverfauft: 31. 1. bis 7, 2. und 7, 2. bis 14, 2. nach bem Ballertal; 14, 2, bis 21, 2, nach Garmiid. Taber feet frühzeltige Anmelbang! Bur biele fichert bie Teilnabme.

Anmeldang! Aur diese fichert die Teilnabme.
Sonderung nach Gaden-Baden am sommenden Sonning.
17. Jan. Jadrtarten in AM. 2.30 dei dem Geschäftlichen. Woladrt ab Mannbeim 7.20 Ude. Rückladit ab Baden-Baden 20.47 Ude. Anfunft in Mannbeim 23.01 Ude. Bon Baden-Daden aus füns Wanderungen: I. Werfunsder, Jedsenbelde, Eddose Lindenstal, Haben-Baden. 2. Wires Schloft, Battert, Engelstangel, Wolden-Baden. 2. Wires Schloft, Battert, Engelstangel, Baden-Baden. 3. Schwarzivaldbutte, Wolfschlucht, Eddischucht, Beriefindung, Geriefenberg, Galletet, Mies Schloft, Baden-Baden. 4. Fresenberg, Golfbotet, Pours, Barnhald, Gallenbach, Alekteschenke, Waden-Baden. 5. Baldice, Golfbotet, Da "art, Oute, Opadberdater, Gelde Eiche, Guinenbach, Lichtental, Baden-Baden. Anherbem eine Gruppe Zaabildberna. Baben Baben, Angerbem eine Gruppe Etabriübrung, Beincher ber Buftballipiele in Ratierube und Raftatt tommen biefen Jug mit Combergugsfabrfarten be-

fonnen diesen Ing mit Conderzugssladtstein der nüben.
Mit Omnibus nach dem Auchehein am Conniag.
17. Jan. Abfadet ab Garadepfay 5.15 Udr. Karten im RM. 5.30 in ur der der Geschäftssließe p. 4.4-5 (Kimmer 11) dis Samdiag. 12 Udr. Stäutssmöglich-feit. Kursmarten deim Eliebrer am Comubus.
Tonderzug gum Auchan-Pänderfviel Tentichland — Frankeich im 21. März in Sintigart. Habepreis RM. 3.20. Näderes wird noch befanzigegeben.
Teilnehmer an der Weihnachtsbaber mit Unterfunfts-ort Blaswald tressen fich am Samdiag. 16. Januar, 20.15 Udr. im Perindans Babenia, C. 4. 10. Tausch-lotos mitbringen.
Teilnehmer an der Weihnachtsbaber mit Unterfunfts-

Teilnehmer an ber Weihnachtsfinder mit Unterfunfts-ort Lengfirch terffen fich am 15. Jan., 20.36 libr, im Rebenzimmer "Jum Alten Reichsfanzler", Taulch-lotos mitbringen.

Bolfebilbungewerf

Am Freifag, 15. Jan., 20.15 llbr, beginnt im Schulstaal Rr. 3 in der Zulla-Oderrealfaule die Ardeitsgarmeinichalt; "Der geologische Kusden unseres deimatdodens", unter Leitung den Prof. Lr. Strigel, Dauer: 4 Abende, Lursbeitrag NM. 1.20.
Am Freifag, 15. Jan., 20.15 llbr. beginnt ferner im Physikiagi der Gliedethichule die Ardeitsgameinsichaft von Prof. Dr. Ichelitag NM. 1.80.
Lauer: 6 Adende, Kursdeitrag NM. 1.80.
Karten dei den Kon-Geschäftsfürflen p. 4, 4—5, Jimsmer 1, Langstraße 19, Rectaran Luisenstraße 46.

Sportamt Manuheim

Reue Rurie

Reur Aurie

Schwimmen für Frauen. Am Wontag, 18. I., beginnt in der Halle 31 des Städt Hallendades von

20.00—21.30 Uhr ein neuer Schwimmfurst für Anfanger und Tortgeschriftene. Die Aursgewährt für sechs
Abende beträgt sechsmal 30 Pl. — N.R. 1.80.
In-Jitsu für Männer und Frauen. Am Montag.

18. 1., deginn in der Edmunglistalle im Städlen von

20.00—21.30 Uhr ein neuer Auro in Jin-Jitsu für
Anfänger und Forigeschrittene. Die Auchschübt für

6 Abende beträgt sechsmal 40 Bl. — N.R. 2,40.
Ammetdungen nehmen die Sportschrer furz vor Beginn des Unterrichts entgegen.
An seigenden Kursen sond Vollsgenossen

An folgenben Aurfen tonnen noch Botfogenoffen-

1. Magem, Körpericule: Fronen u. Männer. Tiens-tags von 20.00-21.30 libr, Turnbelle ber Peftalogis-ichnie a Eing Karl-Ludwig-Straße. 2. Prickenhieitf, Stadion: Fronen und Männer. Zamstags von 15.00-17.00 libr, Spielfeld 11; Sonn-tags von 9.00-11.00 libr, Spielfeld 11.

Sport für jedermann

Freitag, 15. Januar

Freifag, 15. Januar

Frohe Worgenkunde: mut France, 10.00—11.30

Ude Gumnasissaat L & 9. — Angen, Rörperschule:
France a. Manner, 15.00—16.30 Uder Zedden, Gomnasissaate: 20.00—21.30 Uder Bodisetegenschule,
Krienderingenstraße: 20.00—21.30 Uder Bedischsichnie,
Ctio-Bed-Straße. — Schwimmen: für France, 2.00

dis 10.30 Uder Siddt. Dassendad, Dasse II; 20.00 dis
21.30 Uder Siddt. Dassendad, Dasse II; 20.00 dis
21.30 Uder Bedischenberufssichen, 20.00—21.30

Uder Bodigelegenschule, Mädchenturnbasse; 20.00 dis
21.30 Uder Räddenberufssichen, Velderstraße; 20.00

dis 21.30 Uder Eislagerbichnie, Velderstraße; 20.00

dis 21.30 Uder Eislagerbichnie, D. — Deutsche Gumnasissis France, 19.00—20.00 Uder Shmnasissisaat L 4, 4.

— Rousschule: für Zehller, 19.00—20.00 Uder Symnasissisaat
Coortbette, 8; 20.00—21.00 Uder Symnasissiaat L 4, 4.

— Rousschule: Texture u. Männer, 20.00—21.30

Uder Symnasissiaat L 8, 9. — Ainderturnen: 17.00 dis
18.00 Uder Etadion, Symnasissaase.

Samstag, 16. Januar

Samstag, 16. Januar Lebchiebteit: Frauen und Manner, 15.00—17.00 Ubr Stabion, Spielfelb II. - Schwimmen: Frauen u. Manner, 20.00—21.30 Ubr Stabt, Dallenbad, Dalle L.

Conning, 17. Januar
Reichesportabgeichen: Frauen u. Manner, 9.00 bis
11.00 Uhr Stabion. Spielfelb it. — Leichtarbiceif;
Frauen u. Manner, 9.00—11.00 Uhr Stabion, Spiel-

Be

Mannb

Ginen go bermuten Mannheim im Rabme beim ftatt. Dit 9:1 Schechflub Bal. Echm Rebel, 4. Klein, 6. Zwick, 8. L &. Schmitt

Unbere (traten gleit gegen Pfin Balobo Mit ein Ruchti flubs Zdpr pünttlich a Db Teilne Rheinbaufe

Der Dias tag in Ra Morben of wirb an 10 Boraneli Ruchti, B. Dr. Schan

Um die b

Daten 1180 Beint

Barbi 1791 Der 1793 Der 0 1871 (518 1

Berlin 1931 Grün 1933 Natio Der 21 werben, m Arbeitege

Date: Zu Luisenri

5-3immer-

Ecklad mie 3 gr. 3-Zimmers

Ga. 1200 helle, idio Garage,

1 3immer und g permie

1 3immer und B an funges Gr auf 1. Jedru 3n bermis Mbrefle 311 et 4723 R im S

2 Zimn

Mbreffe ju ei 31 175B im L Mkademie 3 3immer und f

auf 1. April 311 vermi: (30 613 Schone 3mer- Boh bergericht. in bernit, epil. ju bermt. preis. 55.50 Angeb. u. 3 an b. Berlag

Weinhe 5-3immer Bubeb. 4 istente, Dies arten ih 20 ben auf ber

mar 1937

nnen wer-ujöerziehung



earium. Am bringt Boren. Gintrift: ch. 20. Jan.

Canneschen. is. Januar, ene 40 Bf., i der KdF-in geringer erturm und Zamstag in

fommt mit en Greifen. den Filme imstag ben L. Einteltt:

Infanterie-im Gbang, i ben Rbg-girraße 39a.

trians auft: 31. 1. Balfertal; frühzeitige

nben Sonnei ben Ge-Ubr. Rud-in Mann-inf Wanbe-gle Lichten-rt, Engeli-ben Baben. rfleinburg. eftericbenfe, Lichtental, nb Raftatt farten be-

Countag. ir. Karten P 4, 4-5 iromogtics bus. Hickland –

nterfunfts. Januar, d. Zaufc. nterfunfes. O Ubr, im Taufch-

im Schul-Arbeits. Strigel,

unt ferner itsgemein-taffefunde. -5, 3im-

18. I., be-abes von für An-für sechs

Blontag. Dioning, idion bon Jitiu für idüdr für 40. bor Be-

ogenoffenr. Diens-Jeftalozzi-

0-11.38 peridule:

en, Som-renidute,

.00 bis

nthletift

Manner. 11; Sonn-

Mkademiestr 13

3 3immer

Schone 3-3immer- Bohnung

(1 Ir hod) neu bergericht, ver 1, typil, evil, frider ju bermielen. Preis: 55.50 A.M. Ungeb. u. 30 942° an d. Berlag d. B. Beinheim 5-3immerwhg.

mit Bentralb. all.
Budecb., i. 1. 4. 37
an berim Angelo. ii.
Etelle Wetthbetim.

inserieren
bringt Gewinn

Bezirfsmannichaftsfämpfe im Schach

Ginen gaberen Wiberftanb, ale bas Ergebnis bermuten lagt, leiftete Pfingfiberg gegen ben Mannheimer Schachtlub. Die Begegnung fand im Rahmen ber Botalfpiel im Begirt Mann-

beim flatt, Dieb ichlieflich ber Mannheimer

Einzeltus Sieger. Einzelergebnisse: 1. Dr. Meber 1 Bal. Schmitt, 2. Fleihner 1 Webel, 3. Ahr 1 Rebel, 4. Bed 1/2 Dett, 5. Zettelmeber 1 H. Klein, 6. Blümel 1 Trautwein, 7. Laufer 1 Zwick, 8. Lühenbürger 1 Hübner, 9. Wieland 1/4 F. Schmitt, 10. B. Burger 1 Eb. Schmitt.

Unbere Ergebniffe liegen noch nicht bor. (Es traten gleichzeitig mit bem Treffen Mannheim

trafen gleichzeitig mit dem Treffen Mannheim gegen Blingiberg an Redarau — Feubenheim, Waldhof — Käsertal.) Mit einer Simulianvorftellung von Dr. Kuchti nehmen die Berbeioge des Schach-flubs Schwehingerstadt ihren Ansang. Beginn bunttlich am Freitag, 15. Januar, 20.15 Uhr. Ob Teilnehmer oder Zuschauer, seder Schach-freund ist willtommen. (Im "Ludwigsbof", Kheinhäuserstraße.)

Um die badifche Bereinsmeifterichaft

Der Mannheimer Schachflub trifft am Sonn-tag in Karlsrube auf "Alla" Freiburg. Gs geht um bie enbaultige Entscheidung, ob ber Rorden ober Suben triumphiert. Gefampft

Wirben doer Suden trinnpotert. Getanbit wird an 10 Brettern. Borausfichtliche Aufstellung: Deinrich, Dr. Auchti, B. Müller, Fleigner, Dr. Mever, Bed, Dr. Schanbalit, Ahr, Zettelmeber, Blummel.

Daten für den 15. Januar 1937

1180 Beinrich ber Lowe wird burch Friedrich Barbaroffa feiner Leben für verluftig et-

1791 Der Dichter Grang Grillparger in Bien geb. (gest. 1872). Der Gente- und Bildnismaler Ferdinand Baldmüller in Wien geb. (gest. 1865). (bis 17.) Schlacht an der Lisaine.

1909 Der Dichter Ernft bon Bilbenbruch in Berlin gest. (geb. 1845). 1931 Gründungstag ber NOBO. 1933 Nationalsozialistischer Wahlsteg in Lippe,

Der Mermite fann in Deutschland alles werben, wenn er etwas leiftet! Befuche bie Arbeitegemeinschaften und Lehrgange ber DAR:

Der Weg zur Arbeitsschule der DAF

Gine flare Antwort auf bie Frage: Wie und mo melbe ich mich an?

Täglich laufen bei ben verschiebenen DAF. Dienftftellen immer wieber Anfragen ein, mo und wann man fich gur Arbeitsichnie anmelben fann. hierzu ichreibt uns bie Arbeitofdule ber DMF folgendes:

Ansang Januar ist der neue Arbeitsplan sur das Zwischensenester Januar die Marz 1937 an die einzelnen DAF-Walter jum Bersand gestommen. Die Arbeitsplane sind daher bei allen DAF-Baltern (Betriebszellendbleute, Betriebswalier und Zellenwalter), in den Weschäsisstellen der einzelnen DAF-Oriswaltungen, bei den Kreisbetriebsgemeinschaften und in der Gleichäsistelle der Arbeitslichule zu und in ber Gefchaftsftelle ber Arbeitsichule gu befommen. All biefe Stellen nehmen auch Anmelbungen für bie Arbeits-ichule an. Allerdings tonnen biefe Anmel-bungen nur bis jum 16. Januar 1937 angenommen werben, da am Montag, 18. Januar, icon die neuen Lehrgunge und Arbeitsgemeinschaften

Bor der Anmeldung zu einem Bedrgung oder zu einer Arbeitsgemeinschaft ift den an an da u empse blen, auch den Arbeitsplan für 10 Pf. zu erwerben. Die einzelwen Lehrgunge und Arbeitsgemeinschaften sind organisch zusammengeitellt, d. d., die niederste Wissenschufe, also Anjängerkurse sind immer zuerst aufgesührt und en sollen dem den beit ein aufmensich aufgesührt und jängerfurse sind immer zuerst aufgesübrt und es solgen dann die sich automatisch auschließenden höheren Stusen. Jeder Arbeitskamerad sann daher auf Grund des Arbeitsplanes seihst seltstellen, in welchen Ledragang er auf Grund seiner diederigen Ausbildung hineinpaßt. Tropdem ist es notwendig, daß, soweit irgendeine Unflarbeit besieht, die Beratungsstelle sin Berussang ungesucht wird. Es ist vielsach nochun-

Schutz der Pflegekinder

Die Unterbringung jubifcher Mifchlinge

Durch bas Reichsbürgergejen und bas Giefen jum Schube bes beutichen Blutes und ber bentichen Ehre bat auch der Pflegefinderschutz, sur den Ehre bat auch der Pflegefinderschutz, sur den früher allein die Bestimmungen des Reichssingendwohlsabrisgesess maßgebend waren, eine de de utung svolle Erweiterung ersabren. Bon dieser Tatsache ausgebend, wird in einem Kunderlaß des Neichsstattsalters in Ihringen über den Risecripperschutz fester. Thuringen über den Pflegefinderichut feigefiellt, daß die Pflegefinderunterbringung zuvörderft nach den Begriffen des
Reichsbürgergeses gebandbabt werden soll. Es wurde zum Beispiel ganz und gar
nicht mit den Blutschutzbestimmungen in Einflang ju bringen fein, wenn man gutaffen wollte, bag indifche Bflegefinder bei beutich-blutigen Bflegeeltern ober umgefehrt Aufnahme finben. In bem Runberlag wird barauf bingewiesen, daß grundsählich deutschlüc-wiesen, daß grundsählich deutschlüc-tigen Pflegestinder bei deutschlüchtigen Pflegestern unterzubrin-gen sind. Jüdische Mischlinge zweiten Grades, also Kinder mit einem judischen Großelternteil, können ebensalls noch bei deutschlätigen Psiegeeltern aufgenommen werben, weil biefe Difchlinge insolge ihres geringen judischen Blut-anteils recht balb in ber beutichen Bolfsgemein-schaft aufgeben und baber eine entsprechenbe

Grziebung frühzeitig erhalten follen. Allerdings muß hierbei borausgeseht werben, bah feitens jubifcher Berwandten eine Beeinfluffung verbindert wird.

Dagegen erfahren die jüdischen Mischlinge ersten Grabes, also Kinder mit zwei jüdischen Großelternteilen, eine andere Behandlung, weil bier der jüdische Blutsanteil erheblich stärfer ift. Im allgemeinen sind diese Mischlinge in Mischlingssamtlien gleichen Grades oder in jüdische Grades bifchen Familien unterzubringen.

Die Jugendämter haben mit größter Be-ichleunigung famtliche Pflegeberhaltniffe ihres Kreises nachzuprufen und bort, wo es nach ben eingange genannten Gefeben notwendig ift, die Pflegeerlaubnis ju widerrufen und für an-berweitige Unterbringung ber Rinber ju forgen. Gollten für jubifche Bflegefinder ober jubifche

Mifchlinge ersten Grabes feine entsprechenden Bflegeeltern ju ermitteln fein, so find fie in Baifenbaufern ober Kinderbeimen judifchen Befenntniffes unterzubringen.

Raffentunde, Bir machen auf ben Beginn ber Arbeitogemeinschaft über Raffentunde ber Bolfsbildungsftätte unter Leitung von Broi. Dr. Scheifele am Freitag, 15. Januar, 20.15 Uhr, im Physifiaal ber Elisabeibichule aufmertiam. Alles Rabere in ber Paroleaus.

befannt, daß die Beratung über Berufsausbil-bung in ber Geschäftsstelle ber Arbeitsschufe volltommen toften los geschieht.

Die Unmelbungen muffen in jedem Fall ich riftlich abgegeben werden unter genauer Bezeichnung der beiegten Fachgebiete. Bieliach berrichen noch Unflarbeiten über bie eilnehmerbedingungen. Grundfaglich fann jeber Bollsgenosse, soweit er arischer Abstammung ift, an biesen Schulungsveransialtungen teilnehmen, also insbesondere die Mitglieder ber ber Beamten verbande, Mitglieder ber Beamten verbande, Mitglieder ber ber Reichsfulturfammer usw. Ebenso fönnen jugendliche Angehörige von DMF-Mitgliedern ohne besonderen Ansichlag teilnehmen. Bolfsgenossen, die nicht Mitglied der DMF sind und auch feiner der DMF forporativ angelchlossenen Organisationen angehö ren, jahlen einen Huffchlag von 50 Prozent auf die normale Zeilnehmergebühr. Lehrlinge und Schüler befommen auf die festgelegten Zeilnehmergebühren auf schriftlichen Antrag eine Ermagigung bon 25 Progent, Grwerbelofe gablen für jeben Lebrgang eine Anerfennungsgebühr von 1 RM.

Die Antragsformulare sind in C 1, 10, Jimmer 10, abzusorbern. Grundsählich ist die Teilmehmerzebühr spätestens am ersten Arbeitsabend zu bezahlen. In besonderen Fällen fann auf Antrag Natenzahlung gewährt werden. Die Teilnehmer bekommen jur die bezahlte Gebühr eine Hörerfarte, in der entsprechende Marken als Cuittung eingeklebt werden, und nur wer im Besite einer solchen Hörerfarte ist, kann am Unterricht teilnehmen.

Unterricht teilnehmen.

Wer sich jedoch einmal jum Mitmachen entichlossen bat, muß sich darüber klat sein, daß
er ber DMB gegenüber eine Berpflicht ung
übernimmt. In der Arbeitsschule wird ernsbast gearbeitet. Es geht daber nicht, daß einer
zur erften Stunde erscheint und dann erst wieber zur letten des Semesters, um sich sein
"Zeugnis" geben zu lassen. Die Schulordung
bat auch dier vorgesorgt, sie bestimmt, daß unberzüglich entlassen wird, wer dreimal unentichuldigt sehlt. Im Berbinderungssal dat sich
ber Teilnehmer rechtzeitig zu entschuldigen. Ist den Beinehmer rechtzeitig zu entschuldigen. Ift der Kurs vorbei, erhält jeder, der regelmäßig gekommen ist, auf seinen Bunsch eine Beschei-nigung über den Besuch des Ledrganges, die ihm draußen im Berus jederzeit von großem Wert sein kann und auf Antrag ins Arbeits-

Geschäftsstelle vorzusprechen.

Zu vermieten

Luisenring Hr. 43 gerdumtar, fanntge 3immer-Bohnung mit Bad u. 1000tia, Jubebor 10fort ober ber 5-3immer-Wohnung mit Bad

u. ionftig, Zubehor fofore ober ber 1. April 37 ju bermiet. Nab. parte. (39 090 21)

mir 3 gr. Schaufenftern und evil. 3-Jimmer-Wohnung in Bertehrofte., Alde Kartiven, auf 1. April ebt, früher zu ber mit erem. Jufcte, unter Ar. 30 620° an den Perida.

Ga. 1200 gm helle, idone Arbeitsräume

in rubiger Bage, mit bof. Garage, 3-3immer-Wohnung,

in ber Rabe bon Mannboun fofort ober fpfier gu bermteten. — Buiche u. 31 130 Bo an ben Bertag

3immer

und Küche

mit Bad

1 3immer Möbl. Zimmer und Riife wermieten n bermieten, Riew: 21.50 SISC, Hafenstraße 52, (31.456°)

1 3immer und Ruche

an hunged Chepaar auf 1. Hebruar 37 in bermieten, Morelle zu erfr. u. 4723 R im Gerlag.

Auche, Bad. Billoven, per fofori ju bermleten

Gutmbl. 3imm.

Qu 5, 12, Wirifmati und Küche mobi, Jimmer mobi, an bernitt, Derrn nuf 1. April 1937. Au Dermieren. (30 613")

> parterre, (31 132 B Gulmobliertes 31mmer

Mietgesuche

4-5 3immer mit 3entralhei3.

in ber heibelberger Berafte, jwiich, Wafferturm und Strobmarft, für Anwolissauglei g e i n ch t. Angebote unt, 11 674 R an ben Berlag bi. Bt.

Ga. 200-250 gm

mit Antoanfahrt und mög. lichft Gleisanfchluß per fofort zu mieten gefucht.

Mngeb, u. 42 896 B an b. Berlag

1 3immer | Mobl. Zimmer

und Küche zu mieten gerucht mubl., per sofort over some sofort patient per sofort over some sofort over some sofort over some sofort over some sofort over sofort over

and Simmer and Simmer

zu mieten gesucht

mir ob. oh. Benton Buhiges, gulmöbl. 3immer (fein Mieter barilber) fufort gefucht b. Mitglieb bes Nationaltbeaterrorch, (Getiere, Cuffied ben, Glanged, m. Preis n. 31471" on ben Berlog

Unterricht

Fremde Sprachen Einzelunterricht Benedict School (8-E-F Sprackschole)

O 4, 7 (Strohmarkt) Tel. 24401 Geldverkehr

für 1 Jahr zu leihen gesucht.



Beil es jest fo viele Sausfrauen nehmen, tonnte Burnus billiger werben. Run fann fich mohl jebe Sausfrau faft die balbe Wafcharbeit fparen und ibre Baiche ichonen. Burnus ift ja bafür befannt, bağ es ben Schmun über Racht milbe aber gründ. lich berauslöft. Michts binbert Gie alfo mehr, vom Einweichen um Schmutlofen überzugeben.

Burnus ift unverandert in Menge und Qualitat.



Der meiste Schmutz schon in der Brühe!

Offene Stellen

Band., ffeiftigea Madden ball idig war, fo-fort ob. fp. gefucht

Drogerie Seit Medarau,

Ratharinenftr. 39 a (4872 9)

Tuntine in Dauerstellg. fofort gefucht.

Kögel, H 2, 7 a (30 615")

Dauerstellung Bernruf 506 83,

(22 598 R) madaen

für Bedienung ne fucht, Abrelle in erfr. n. 31 1296 im Berlag bf. Bi.

Zuntiges

Mleinmadden gefucht. Rahnfelsitt. 16 Fernruf 224 79.

Eraulein oder Wilme bon 40-55 Jahren für Saushalt und Laben folore gef, Abreffe in erfr. u. 31 127B im Berlag

Zu verkauten

1gebraumtes

Herren= zimmer preismeit Möbel - Zahn \$ 1, 17.

ledig, mit allen borfomm. Buroarbeiten bertraut. Stenogr, und Maideinenidrt, Buchoatz, Lohns u. Alfordabrechnung, ierbit. Korrespondent, langider. Arifeerladeungen, Fübertichein 3, Keinknife im Grobotzgeichaft, jur Beit in ungefündigter Stelle.

Frisellse Aheinländerin

fucht Stelle jum Bervieren in gut. Saufe, mogt, fofort, Angeb, u. fer, 39 614" un ben Berlag biel, Blatt. Zu verkaufen

Gelegenheitskäufe in gebr. Mübel, mob, u. nnrit. Geil

Herrenzimmer - Spelsezimmer Gingelmibel, Binn, Brongen, Bor-gellane, Zepbiche, Gemalbe, funit- u. Möbelh. H. Seel & Go Qu 5, 17/19 Qu 4, 5 Rudgebanbe Qu 4, 5 (42 893 (0)

Berrenzimmer Solaisimmer famml., 1 Ausb., Beit mit edt. Ausb. boarmatrage bill odtnoeden. Zoender, Zeden-beimerfanditz, 210.

Plankenhof eine Ecke runter

MORE

Qu 5, 17/19

Schlafzimmer u. 1 Büchericht. wie neu, f. 270 .A in berfaufen, Abresse in erfr. u. 31 467" im Berlog Hähmaidine

Gelegenheitofauf: | Bu bertanfen Kinderligwag. Rinderftuhl Sängl.-Wange. Anjuseden von 11 bis 12 u. 4—6 u Magimilianstraße

> Damen-Maske materie billig su betlewen, evi. auch in verfaufen. O 7, 1, 4 Treppen, rechio, 1× Musen. (30 612*)

(31 453")

Gebr. Blaff-Hähmaidine A 3,7a,Anudien

Dickrüben u Togespreifen Borbeimer Tenbenheim, Zalftraßr 24. (31 171 %)

Rene Mussiehtiiche nerfento., for 25.4 and in bert Offingers. In ter, Thire, Thingers, grundler, 33, 94., r. (31.466°) Ectiondum, (31.460°)

(31-103 B)

buch eingetragen werben tann.
Dis zum Ablauf der Anmelbefrift ist die Geichäftsstelle und die Beratungsstelle der Arbeitsichnie C 1, 10 durchgehend von 8-19 Uhr gedifnet, so daß allen verusötätigen Bolfsgenossen die Möglichteit gegeben ist, persönlich auf der

Stellengesuche

Junger Kaulmann

fucht fich fofort zu verändern.

Wer you Möbel

spricht

denkt an

Mähmaschinen K.Michel Statum. E 1, 14, 1 Tr.

Glaser-Piano

3leiimmaimine mit 11/1 PS Morse decignet f. Medger n. Sitrie, felvie f eichte, der d. fall neu. in derfaufen. H. Müner, Ladendurg, Tpital, (11 676 R)

SeideneMaske (Rönigin b. Made) Gr. 42, in berfauf. Beethovenftr. 12

Mahmaschine enig gebraucht R. Michel, Rabmald Bertret, E 1, 14, 1 Tr.

Auch Inserute sind wichtig!

Unsere Hitler-Jugend braucht Heime

Wir dürfen nie vergessen, daß die Bewegung aus den alten Sturmlokalen der SA und den ersten HJ-Heimen hervorging

1932. - - In ben hoben Sauferfronten einer engen und bumpfen Groffiabiftrafe entlang eifen im halbbunfel einige Geftalten. In regelmaßigen Abftanben verfdwinden fie in bic, gab. nenden Gobien gleichenben Saustore, um nach einigen Mugenbliden wieber aus bem Dunfel aufgutauchen und weiter gu haften. Unter bem Mrm ober in ihren Manteln verborgen tragen fie Glugblatter, bie fle in ble Brieffallen. foline ober in Die Zuren hineinfchieben.

Unfer Seim!

Gine Beitlang tonnen fie fich unbebelligt ibres Auftrages entledigen. - Blöblich ferillt irgendwober ein icharfer Pfiff, gleich. fam ale Echo ericeinen wie auf Berabrebung unbermittelt Ropfe in ben Fenftern, Die Strafe, bis jest nabegu menichenfeer, belebt fich aberraidend - Die Flugolattverteiler werden Glegenftand ber Mufmertfamteit, ibre Berfolaung wird aufgenommen. Gie muffen ber Uebermacht welchen. Auf bem ichnefffen Beg fuchen fie burch enge Ceitenstragen einen Musgang in einen belebteren Stadtteil, um borg irgendwo unterzutauchen. In einer Reller. woonung treffen fle unbebelligt ein, jum Willd vollgablig. Dier, wo fie bieber noch unentbed; bor bem roten Gefinbel blieben, fom. men fie regelmäßig gulammen. Gine tfeine Satenfreugfabne, einige aus Beitungen hammenbe Bilber, ein rob gezimmerter Eifc mit Riften ale Stitble, bilben bie gange Ginrichtung eines Ramerabicaftebeimes ber Bitleringend in einem ber roteffen Biertel ber Gtabt. Dit Stols aber nennt es jeber bon ibnen "unfer beim".

Das waren bie erften Beime ber hitlerjugend. Bon biefen Relleridchern, befter beutider Arbeiterjugend Die einzige Beimitatte überhaupt, weil fie wegen ihrer Hebergeugung ju Saufe nicht gelitten, ja bedrobt und migbanbelt wurden, ftromte ber Beift ber Ramerobicaft, einer fanatifden Gemein. ich aft binaus, bie bereit mar, bas Lette gu geben, um ber jungen nationalfogialiftifchen Bewegung ben Gieg ju erfampfen und bas gange Boll unter ber Jahne ber beutiden Er-

bebung zu einen. Die beutiche Revolution wurde gewonnen und mit ibr bat ein neuer Abidnite ber Gefwichte feinen Unfang genommen. Der Jugend Moolf hitters murben bamit gleichzeitig neue Aufgaben gestellt. Auf Grund unferer fraatlichen Anerfennung baben wir und bas Mitbeftimmungsrecht an ber Ergiebung ber gefamten beutiden Jugend erwirft. Um ben bieraus ermachfenben Anforderungen gerecht gu merben, ift es unerläglich, bag uns jur Erfüllung unieret Berpflichtungen bie entfprechenben Doglichteiten an die band gegeben werben.

Reue Gemeinschafteraume

In ben bergangenen Jabrgebnten gingen bie Gemeinben baran, Bauten gu errichten, um ibren Bürgern Gelegenbeit ju gemeinfamen Bufammenfünften bei irgendweichen Anlaffen su geben. Die Bwedmäßigfeit ober ber Erfolg bom Blidpuntt einer gemeinichaftsbiibenben 3bee ober Ausrichtung gefeben - moge Dabingeftellt bleiben. Dit anberen Borten: Diefe an fic erfreulichen und anertennenswerten Infange eines Gemeinicaftebenfens waren Ecop. fungen ibrer Beit: fie tonnten nicht ju einem über bem ftanbes- und flaffenbefangenen fefictemintel fiebenben, binbenben Element metben, weil bie politifden Boraudjegungen

In ber im Rationalfogialismus geeinten einen Rationalfogialiften an erfter Stelle nicht

beutiden Jugend wurden biefe Bebingungen Birflichfeit. Daber wird fie auch auberlich Diefem Gebanfen ber Gemeinichaft Geltung und Misbrud verichaffen, wenn fie in ber tommenben Beit in jedem Dorf, in jeber Stadt ibre neuen Gemeinicaftstäume errichten will. Dieje neuen Beime ber hitlerjugend follen in ibrem Stil unferer Saltung entfprechen und ber Landicaft, in ber fle entfieben, angepast fein. Wohl wird ber Geift ber Rampfgeit in ben neuen heimen ber ba unverfalicht weiterleben, wohl werben wir nie vergeffen, baft uniere Bewegung aus ben alten Sturmiotalen ber @M. ben erften, beideibenen &3.beimen berborgegangen und groß geworben ift,

Erziehungeftatten ber Jugend

Wir muffen aber aum gleichzeitig bie Dibalidfeit baben, unfer großes Erziebungewerf weiterzuführen und ju vollenben. Bas wir

beute erreicht baben, ift bie Frucht fabrelangen Ringens - bas beutiche Bolt ift eines Bil-Icus, eine Ration bes inneren Griebens, ber Ordnung, ber Cauberfelt, ber Difsiplin, ber anftanbigen Befinnung geworben.

Zollen bieje tragenben Bfeiler bes Rationalfogialismus von Beftand fein, mug bie Ausrichtung ber Jugend auf biefer Grundlage volljogen werben. Dagu aber find beime erforbeilich, Die icon rein augerlich biefen Ronvenbigfeiten Rechnung tragen und murbige ergrebungeftätten nationalfogialiftiider Jugend barftellen.

Co wie Die Monumentalbauten bes Dritten Reiches als ftolze Zeugen eines großen Bolfes erftanden find, fo follen die Beime ber hittetjugenb - in ihrem Rabmen - ale unber. ganglide Dentmale einer großen 3 eit tommenben Geichlechtern überliefert met-

Josef Benghauser.

Durch Landdienst zur Heimstättensiedlung

Von Otto Wetzel, M. d. R., Abteilungsleiter im Reichsheimstättenamt

3m Rahmen ber Werbewodje bes Lanb. bienftes ber 63 und im hinblid auf bas Mbfommen mit bem Reichobeimftatten. amt vom Tegember 1936, bas bemabrten Landbienftfern gunftige Gieblungomöglichfeiten gunftige Giedlungomöglichfeiten gufichert, ift ber nachftehenbe Auffat bes Abteilungeleiters im Reichsheimftattenamt, Bg. Otto Betel, Don., bon Intereffe.

Die beutiche Jugend ift gu neuen Bielen aufgebrochen. 3br ichwebt ein tampferifches Lebeneibeal por Angen, Richt Wohlergeben im Sinne eines burgerlichen Beals, fonbern Berpflichtung gegenübet ber Gemeinschaft ift bie bochfte Bollenbung ibres Strebens. Babrhafte haltung in allen Dingen, bas ift ihr innerftes. Lebenogefet. Aus Diefer neuen Saltung beraus gestaltet fie auch ibr perfonliches Beben. Schon in jungen Jahren unterwirft fie fich ber harten Schule der Zelbfidifgiplin, feint ben Bergicht auf fpiegerhafte Bebaglichteit und will Barten auf fich nehmen, wo eine frübere 3ugend nur bas 3bull gefeben bat, will Pflichten feben, wo bie anderen nur Rugniegung ober Borrechte gefeben baben.

Diefe Jugend wendet fich ab von bem eitlen Tanb Der Stabte, fie bat ben Marich in Die Beimat angetreten. Boben und Scholle finb ibr mehr ale ber romanifche Begriff Beimatboden, fie bebeuten ihnen feften Grund und webrhaftes Blut, Mit beiden Beinen will die Augend wieber feft auf ber beutichen Gibe fieben und aus eigenen Gefegen beraus ihr geben formen. Dabei find ihr Diadine und Tednit feine fremben Begriffe. Arendig bejaht fie bie burch bie Technit gebandigten Raturgewalten und febt fie ein für ben Aufbau ber Ration. Maichinen und Technit werben nur ju verberblichen Gewalten, wenn fie ben Menichen loslofen aus ber Berbunbenbeit bon Beimat und Echolle.

Der junge beutsche Menfch nutt bie Jahre feiner Jugend, um ju ben Quellen bes Bolfotume, ju ben Rraften ber Ratur gurudgufin-Er wandert burch bie Beimat, er arbeitet im Landbienft und gestalter fich fo ein Bilb ber ewigen beutschen Beimat in feinem Bergen.

Coll bies alles wieber verlorengeben, wenn ber beutiche Arbeiter beginnt, feine Familie gu grunden und feine endgültige Bebensjorm gu ichaffen? Coll bicfes icone Bilb ber Beimat und ber Scholle in feinem Bergen wieber verblaffen? Gibt es nirgende eine Fortfepung jenes fampferifden Ginfapes, ben er in feiner Jugend gelernt bat? Der Beg ift bor-gegeichnet! Er beift: Giebeln!

Rur wenigen Taufenben wirb es vergonnt fein, herr eines neuen Bauernhofes ju merben. Das Edicial bes beutiden Raumes laftet auf une allen! Muffen wir aber alle Bauern werben, um jur Beimat gurudgufinben? Es aibt für bas junge Deutschland auch einen anberen Beg, Die beutiche Beimftat-tenfleblung wird für Millionen bon arbeitenben beutichen Menichen heimftatten auf beutichem Boben ichaffen. Die heimftattenfiedlung ift ber mabrhafte Ausbrud fur bie Berbindung bon Millionen Schaffender mit bem beutichen Boben und ber Giderung bes fogialen Dafeine,

Die beutiche Jugend, die aus ber Coule Des Landdienftes fommt, wird hinausgedeutschen Siedlungen. Das gand braugen gibt bem Menichen Die Gelegenheit, burch tampferis fchen Ginfan feine Liebe jur Beimat und gut Scholle ju zeigen und in Gutforge für Die Ernabrung feiner Mamilie gu arbeiten. wird ber Menich fich ein Gigentum ichaffen fonnen, bas er einftmale ale Erbe bintertaf. fen tann. Die beutiche Jugend foll wiffen, bag im Dritten Reich einmal nach bem Wort bes Gubrere feber fein eigenes Stud Land und ein eigenes Dach über bem Ropf baben merbe.

Die beutiche Jugend bereiter fich innerlich auf diefen Weg por, 3m Landbienft ber hitler-Jugend bat fie bie beste und fconfte Gelegenbeit bagu, und bas Reich wird ibr Mittel und Wege zeigen, wie fie ibre Ibeale auch im fpateren Leben verwirflichen und erhalten fann.

Wer besitzt altes Kampfschrifttum?

Das hauptarchiv ber REDAB ruft gang Deutschland auf, mitguhelfen an ber Camm . lung ber Weichichte unferer natio. nalfogialiftifden Bewegung.

Befucht werben Attenmaterial, Bilber, Drud. fachen, Beitungen und Beitschriften aus ber Rampfzeit, von ber GH, GB, BB und ben fonftigen Glieberungen ber MEDMB, fomie bas Material unferer Wegner.

Dit biefem Mufruf werben befonbere gefucht: "Bolfifcher Beobachter", Babern bis 1930 und Reichsausgabe bis 1933, "Rationalfozialiftifche Monatebeite", "Der Nationalfogialifi", Dunden, bon 1921 ab. "Bolfifder Aurier" bon 1924 ab. "RS-Briefe", Rampfberlag Berlin, "Der Angriff", Berlin, "Der Stürmer", Rürnberg. "Der Reichswart" bon Graf Reventlow, "Deutiche Bochenichau" von Gottfried Feber, "Birtfchaftlicher Beobachter" bon Grip Reinbarbt.

Ginsenbungen find ju richten an bas Saupt-archib ber REDAB, Munchen, Barerftrage 15.

Berlins "Fliegende Gauschule" startet wieder

Die Grenzgaue werden besucht / Sechs große Flüge im Jahre 1937 / Die neuen Pläne der Schule

(Bon unferer Berliner Schriftleitung)

Der Gan Berlin ber DEDMB hat im bergangenen Jahre ale erfter Gan gunachft verfucheweise eine "Fliegende Gaufchule" ins Leben gerufen. Gin Mitglied unferer Berliner Schriftleitung befuchte ben Leiter ber Sauptftelle "Fliegende Gaufdule" im Gan Berlin, Bg. Bodie, und ließ fich etwas über bie biesjahrigen Blane Diefer Gaufdule berichten.

Richt reines Wiffen, fonbern Erlebnis

Musachenh non her Gefenntnis hab es fire

ausichlaggebend auf bie Aufnahme reinen Biffens, fonbern auf bas große Erlebnis Deutschlanbe in feinen Menfchen, beren Sitten und Gebrauchen, feinen Stabten und Dorfern, feiner Landichaft, tury in feinen gefamten tulturellen wirtschaftlichen und techniden Leiftungen antommt, fagte bas Gaufchulungsamt Berlin im bergangenen Jahre ben Entichluf, eine besondere Art bon Gauschule ine Beben gu rufen. Die Zeilnehmer follten mabrend ber Dauer eines Rurfes nicht von frub bis fpat bei Echulungsbortragen berfammelt, fonbern gufammen binausgeführt werben in bie beutschen Gaue, um auf biefe Beife bie beutfche Birtichaft, Technit und Rultur burch lebenbigften Anschauungeunterricht tennen zu lernen, Co wurde ale erfte Coule biefer Art bie "Fliegenbe Gaufdule" gefchaffen.

Drei große Reifeomnibuffe mit einer "Gliegenben Redattion" an Bord - bas war bas außere Ruftzeug biefer neuen Einrichtung. 3mei Berfuchefahrten wurden junachft unternommen. Jebesmal wurden 100 Barteigenoffen in die Omnibuffe berftaut und bann begann bie große Fahrt auf zwei Bochen. Biel war und wird auch in Bufunft bas Greng. land fein. Berabe biefes in feiner Rampf. ftellung ift, wie fein anderes, geeignet, Die ftartften Gindrude und Ergebniffe gu bermitteln, 3m Grengland wird wie nirgenbe fonft ber Rampf um bie Beimaticholle beutlich, bort ftebt tatfächlich jeber Boltegenoffe in borberfter Linie. Bas ber einzelne bort erlebt bat, wird bei ibm lebendig bleiben und er wird es ben anderen, Die nicht mitfabren fonnten, bermitteln fonnen. Rach Ofipreugen, Dangig und Echleffen führten Die erften beiben "Fluge". Das Ergebnie war mehr ale befriedigend und rechtfertigte bamit bie enbaultige Ginführung Diefer neuen Gaufdulart.

Ein großes Programm

In Diefem Jahre wird auf Grund ber bieber gewonnenen Erfahrungen bie "Aliegenbe Gaudule" ber Reichshauptftabt mit einem großen Programm farten. Richt weniger als fech & Gabrien find für bas 3abr 1937 vorgefchen. Der erfte Bebrgang wird bom 25. Marg bis 11, April burch bas rheinifd-westfalifche Induftriegebiet und jur beutich-belgifchen Grenge führen. Der giveite Lehrgang führt bom

15. bis 29. Mai nach Oftpreußen und Dangig, und der britte Lebrgang wie bereits im Borjabre bom 12. bis 27. Dai nach Schlefien. Gin vierter Lehrgang wird in ber Beit vom 11. bis 24. Juli Oftfriesland, Schleswig-Solftein und bie Sanfaftabte ftreifen. Rach einem bom 7, bis 22. Auguft ftattfindenben "Flug" nach ber Baberifchen Oftmart wird ichlieftlich bom 2 bis 17. Ottober bas Saargebiet aufgefucht werben.

Much in biefem Jahre werben bie "Aluge" wieder mit ben brei Omnibuffen angetreten werben, ba biefe es ermöglichen, unabhanund lehrreichften Gegenden aufzusuchen. Das genaue Programm ber einzelnen Fahrten wirb porber bis ins Gingelne in Bufammenarbeit mit ben Barteiftellen bes betreffenben Gaues ausgearbeitet. Man ift bei ber Aufstellung bor allem darum bemubt, bem einzelnen Teilneb. mer ein möglichft lebendiges und vielgestaltiges Bild bon bem gefamten Leben bes Grengganes ju bermitteln. Die lanbichaftlich berborragendften Buntie werben befucht, burch fulturell wertvolle Stadte und Bauten finben besondere Gubrungen ftatt und führenbe Manner aus Bartel, Staat und Birtichaft werben über darafteriftifche Einzelheiten und Befonderheiten, fei es über eine Stabtverwaltung ober einen bestimm. ten für bie Stadt ober bas Land bebeutungs. vollen Industriegweig fprechen.

Um ben Lehrgangeteilnehmern ergangend bie Möglichkeit ju geben, fich auch felbft mit bem Land und feinen Ginwohnern befannt gut machen, werben die Teilnehmer mabrend ber Sabrt jum größten Zeil nicht gemeinschaftlich, fondern bei Boltegenoffen und Parteigenoffen wohnen. Es gebort mit jum Dienft ber Gabrt, baß fich bie Teilnehmer an jebem Abend mit ibren Baftgebern jufammenfeben und aus ibrem Munbe fich etwas über bas Land ergabfen laffen. Der Lehrgang ber "Fliegenden Gaufchule" wird fich aus politifchen Beitern und Mannern aus allen Glieberungen ber Bewegung gufammenfetgen. Bor Antritt ber Fahrt wird jedem von ihnen ein Sahrtenbuch ausgehändigt, in bas fie die Erlebniffe und Gindrude ber Tage eingutragen haben. Rach Beenbigung ber gangen Sabrt muß außerbem noch ein jufammenfaffenber Generalbericht angefertigt werben.

Zum Jahrestag des Wahlsieges der NSDAP in Lippe



Gauleiter Pg. R n s.t. spricht in einer Wahlversammlung in Horn (Lippe). Auch diesmal, am 4. Jahrentag den ent-acheidenden Wahlerfolgen der nationalisogialistischen Bewegung, der am 16. und 17. Januar mit Erinnerungsfeiern begangen wird, ergreift der Reichsminister das Wort Heinrich Holfmann (M) begangen wird, ergreift der Reichsminister das Wort

MARCHIVUM

Met gen mit bei

Mannhe

furt a. M.) und Chriftie aller Etille ren bieber ! leiter Renbe newerlich a inftematifd magen bert nenftrede" ben gefahre ben. Um I auf bie 10 um fie aud auch gegen

hers (Lam Witt bas nun auch ben Splotte beiben Bei Categorien, Deutschen

fonnten. 3 Bintler DREB-Rark es Detar ausichliehl ner Rurt Bobmer Berg (La rennen to: bie beiben und Sani Besterer if er fich im Jog, wiede Die Mut

Rennen gu Ausland &

Ritter B. E Machbem die Finbru DML über nachit einn Berbaltnif mung mit linien feite fport fünft In einer ich habe laufenben

ift es m

jest grund

Meine eri

Der porlie deutichen S Rabr an und Bier 31. Janu 10. und 1 gen werbe auf beutfe ür forgei ein Bob-A mobei ich 3%, 33, fter Bat Schlitten wuche hui ban mich

tigen Beeg Gefdidlid Saltung. mug und ben Coll bentiche 2 beneifihr fennung Befonber nieren, b mann 30 Erfahrun

mir ben g

hat bie 3 weiß, baf biefer 2 Bobiport, gliebern bunbes f perantem aber mir Rraft ger au meifie ten, ban made w m leber beutiche umb auch fteben.

D. Gottfri merben i gefeben, führen. Montag balle un finben.

micher ver-Fortiegung er in seiner ift bor-

muar 1937

es vergönnt es qu weraumes laftet alle Bauern inden? Es ch einen andeimftatlionen bon Beimftätten Beimftättenud für die ffender mit derung bes

r Schule b binausgeinschaft ber raugen gibt ch tampferis iai und jur für bie Eretten. im fchaffen e hintertafwiffen, baß Bort bes nis dan dan

nnetlich auf fte Gelegen-Mittel und ch im spaten fann.

ifttum? ruft gang e Samm. r natio.

ng.

iber, Drudn aus ber nd ben fonfowie bas

ere gefucht: 1930 unb ozialiftische ift", Mün-von 1924 erlin, "Der Rurnberg. ow, "Deut-Reinbarbt. edung Bauptrstraße 15.

id Danzig, im Boreften. Gin om 11. bis litein und bom 7, bis nach ber bom 2. bis bt werben. e "Flüge" n angetreunabhanntlegen rten wirb menarbeit en Gloves ellung vor Teilnehgestaltiges тенздане3 porragenb. urell wert-

bere Wub-

us Bartei.

charafteri-

en, fei es

beftimm. beutunge. ingend bie mit dem fount au brend ber nichaitlich, eigenoffen er Fahrt, bend mit und aus nd ergabliegenben en Bein Glies mmenfetbem bon , in bas ige einzur gangen

tenfaffen-

Mercedes schult in Monza

Wir wir aus Monga ersahren, haben die Schulungssahrten der Mercedes-Benz-Kenntvagen mit den Kadwuchssahrern Walter Bau-mer (Bünde i. W.), heinz Brenzel (Franklurt a. M.), dugo hartmann (Dortmund) und Christian Raus (Schweiz) am Montag in alter Stille begonnen. Die Bersuchssahrten waren bisber von bestem Wetter begünstigt. Kenntleiter Reubauer geht dei der Schulung der ihm neuerlich anvertrauten Rachwuchssahrer ganz spstematisch vor, um sie restlos mit den Kennwagen vertraut zu machen. Auf der "Schifanenktrecke" wurden disher nur langsame Kunden, den Donnerstag wurden die Kadrer aber auf die 10 Kilometer lange Rennstreck aeschied, um sie auch an die "schnellen" Kurden zu gewöhnen. In den nächsten Tagen wird dann auch gegen die Ubr gesahren.

Die neue DRB-Mannicalt

Derg (Lampertheim) Auto-Union-Gabriffahrer Bur bas Jahr 1937 bat bie Auto-Union Mis.
nun auch bie DRM-Motorrab-Mannichaft gu-fammengestellt. Die Auto-Union tritt wieder in ben Solotlaffen 250 und 500 ccm fowie in ben sammengestellt. Die Auto-Union tritt wieder in den Soldiassen Wu und 5001 cem sowie in den beiden Seitenwagenklassen an, also in den vier Kategorien, in denen ihre Kadrer 1936 die Deutschen Motorrad-Weisterschaften erringen konnten. In der 250-cem-Klasse mird das sieggewohnte "Kleedlatt" Arthur Geiß, hand Kintser und Ewald Kluge wieder die DKW-Karben bertreten. In der 500er-Klasse ist es Osfar Steindach (Mannheim), der 1937 ausschließlich sür Auto-Union sahren wird, serner Kurt Mansfeld (Breslau) und Karl Bodmer (Edingen) sowie der aus den Reiden der Privatsabrer neu verpflichtete Withelm Herz (Lampertheim). In den Seitenwagenrennen wird sich die Auto-Union wieder auf die beiden Meister Karl Braun (Karlstude) und hans Kahrmann (Kulda) süben. Lepterer ist von seinen Sturzverlehungen, die er sich im Training zum Feldbergrennen zusge, wieder vollkommen bergestellt.

Die Auto-Union wird außer den deutschen Mennen zur Motorrad-Reisterschaft auf Etraße und am Berg 1937 eine Keise von Kennen im Ausland bestreiten.

Musiand beftreiten.

Ritter v. Halt liver feine bobsportlichen Biele

Rachbem Dr. Ritter von Salt im Rovember Die Anbrung bes Deutschen Bob-Berbandes im DRE übernommen batte, galt feine Arbeit gunachft einmal ber Brufung ber borliegenben Berbaltniffe, Runmehr bat er in liebereinftimmung mit bem Reichofportführer bie Grund-linien feftgelegt, nach benen ber beutsche Bob-

sport fünstig ausgerichtet wird. In einer Unterrodung erflätte Dr. von Salt:
"Ich habe mein neues Amt erst während der laufenden Wettfampizeit übernommen. Taber ift es mir nicht möglich gewesen, schon jeht grundlegende Umftellungen vorzumehmen. Weine erste Pflicht ist es, die Wahrnebmung ber borliegenden Termine ju übermachen Die beutichen Bobiabrer werben fich auch in biefem Jahr an ben Belimeisterschaften im Zweier-und Biererbob beteiligen, die am 30. und 31. Januar in Cortina d'Ampezzo und am 10. und 11. Februar in St. Morih ausgetra-gen werben. Es ist eine bekannte Taisache, daß auf beutschen Bobs immer wieder die alien. auf deutschen Bobs immer wieder die alen. befannten Namen austauchen. Ich will nun bafür sorgen, daß diesem Sport einmal neues Blut angesübrt wird. Gleich nach Wolchluß der Wettsampfzeit wird in Schierfe oder Oberbosein Bob-Aursus für junge Kabrer durchgesihrt, wobei ich besonders auf Unterftühung durch In. Sch. D. und NSKR rechne. Der Altmeisier Haupt man n. Jahn hat schon 10 Schlitten auf Berftägung gefellt, die dem Rachwuchs zum Trainlug dienen sollen. Ich boise, das mich die Jugend nicht im Stick lätz und mit den Beweis erbringt, das ich auf dem richtigen Wege din." tigen Bege bin."

Beiter führte Dr. Ritter von Balt aus, bag er von ben jungen Sabrern nicht nur Mut und Gefcbidlichfeir verlangt, fonbern auch fportliche Saltung, Das Borurteil gegen ben Bobiport muß und wird verichwinden, wenn Jugend auf ben Schlitten fint. Die fich ihrer Pflicht ale bentiche Sportler bewuft ift. Saltung und Le-beneführung muffen bem Bobiport Die Anertennung erringen, Die jeder Gport verbient. Besonderer Dant aber gebort ben alten Bio-nieren, Die fich mir biliobereit jur Berfugung geftellt baben. Bemabrie Dianner wie Sauptmann Babn, Gtan, Enbres und Rilian werben ben Radwuchs unterftuben und ibm ibre

Erfabrungen und Renntniffe vermitteln. Der neue Gubrer bes beuifden Bobiporis bat bie Bugel in bie banb genommen und man weiß, daß er feine gange Rraft in ben Dieuft biefer Aufgaben fellt. Auf ben von Dr. bon Salt aufgezeichneten Wegen wird ber Bobiport, ber mit 13 Bereinen und 400 Mit-gliebern in ber Sportgemeinichait bes Reiche-bunbes fur Leibesübungen vertreten ift, balb voranfommen. Der erfte Radivuchelebrgang aber wird geigen, bag unfere Jungen Mut und Araft genng baben, ben Bob in rafenber Gabri gu meiftern. Go werben fie ibren Dant abftatten, bag ibnen ber Weg jum Bobfport freigemacht wurde und wenn im nachten Binter wieber Die Giartilagae ruft, werben junge beutiche Mannichaften bereit fein ju fampfen und auch in Diefem Sporigweig ihren Mann fteben.

p. Cramm und Bentel in Bremen

Gottfried bon Eramm und henner Benfel werden ibr Hallentraining nicht, wie juerft vor-gesehen, in Berlin, sondern in Bremen durch-führen. Die ersten Uedungsspiele sollen am Bontag. 18. Januar, in der Bremer Tennis-balle unter Leitung von Sans Rüftlein statt-linden

Nach dreimaliger Berlängerung verloren

MEB Darmftadt gewinnt vor Waldhof bas Sallen-Sandballturnier

In ber Damftabter "Festhalle" wurde am Mittwochabend ein hallen-handballturnier veranstaltet, bas mit rund 2000 Zuschauern einen guten Besuch aufzuweisen batte. Das Turnier endete mit einem etwas gludlichen Zieg bes WEB Darmftabt, ber im Schuftiptel ben Bablichen Meister ZB Balbol nach breimeliger Berlangerung mit 6.5 (3.3 fe.2) bemaliger Berlangerung mit 6:5 (3:3, 0:2) be-

flegte. Die Spiele waren ichon in ben Borrunben barten umftritten. Gelbft bie beiben Enbfpielteilnehmer tamen bier nur ju fnappen Siegen. Die Darmftabter "Solbaten" ichalteten junachft ben ISB Braunsbarbt mit 7:2 (1:2) gen. Die Darmstadter "Soldaten indatteten zunächst den TSB Braunsharten mit 7:2 (1:2) aus und in der Zeich Braunsharten mit 7:2 (1:2) aus und in der Zeichenrunde mußte Germania Blungstadt mit 4:3 (3:3, 2:1) nach Berlängerung dran glauben. TB Arbeilgen und Bittoria Griesbeim unterlagen gegen Waldhof 2:3 (2:1) byw. 3:5 (2:2). Im Endspiel gingen die Mannbeimer durch zwei Tore von Zimmermann schnell in 2d-Kührung. Nach dem Wechsel zog Darmstadt durch Luled und Rochernel gleich, Zimmerman drachte Walded und Rochernel gleich, Zimmerman drachte Walded wieder in Front, aber furz vor Schlus vermochte Sommer für die Darmstadter noch einmal gleichzaziehen. Entgegen der Regel wurde die Berlängerung auf zweimal 2!2 Minuten sestgescht. Leondardt und Dasche drachten Darmstadt in 5:3-Kührung, aber Spengler schaffte durch zweischen. In Baldhof wieder den Ausgleich. In der dritten Berlängerung waren die Barmstadter glüdlicher, Berteidiger Lulen brachte den siegbringenden Tresser an.

Ein Turnier von Kreistlassen Mannschaften,

Ein Turnier von Kreisflaffen-Mannschaften, bas Reichsbahn Darmfiadt im Endspiel mit 7:2 (0:1) gegen ben IB Erfelben gewann, und ein Frauenspiel Stadt BB Frankfurt — IS 46

Merd Darmstadt 3:2 (2:2, 1:0) n. B., WSB Darmstadt — TSB Braunsbart 7:2 (1:2), Bittoria Griesbeim — TSG 46 Darmstadt 4:3 (2:3), SB Batdbof — TB Arheilgen 3:2 (1:2). Z wischen unde: MSB Darmstadt — Germania Biungstadt (4:3 (3:3, 2:1) n. B., SB Balbbof — Bittoria Griesbeim 5:3 (2:2). Endspiel: MSB Darmstadt — SB Baldbof (5:5, 3:3, 0:2) n. B. Darmstadt (5:2) bildeten ben Rahmen. Die Eraedvisse:

Borrunbe: Bermania Pfungftabt - 38

Hodey Puntiejpiele in Bayern

Die baberischen Hocken-Meisterschaftsspiele zur Ermitilung ber Tellnebmer für die gepiante "Gauliga" beginnen im Bonat Rätz (unabhängig bavon wird eine bahrische Maunschaft für die erste Deutsche Meisterschaft ermittelt ober bestimmt!). Es wird in einer Gruppe Tübbahern und in einer Gruppe Nord-babern gespielight nil-Gruppe Sübbahern und in einer Gruppe Nord-bavern gespielt und im nächsten Spieljahr bil-ben baun sieben Mannschaften, vier sübbab-rische und drei nordbahrische, die baprische Gau-liga. Zur Ermittlung der seben Mannschaften wurde solgende Einteilung getroffen: Sud babern: Jahn München, Wacker München, Münchener SC, Lad. Passun, MIB 79 München, Rot-Beig München, 1860 Mün-chen, Eisenbahn IV München und Reichebahn SR Rosenbeim.

38 Rofenbeim,

Rorbbabern: Rurnberger The, 1, 36 Rirnberg, Beig-Blau Afchaffenburg, Burg-burger Rickers, IS Burgburg, De Schweinfurt, 76 05 Schweinfurt und voraussichtlich Dis Rurnberg.

Weltmeisterschaften der Turner in Brag

Die Tichechoflowaten ftreben bie Berbindung mit ber Leichtathletif an

Der Tichechoflowatische Sotol-Turnverband, ber im Jahre 1938 im Auftrag bes Internationalen Turn-Berbandes die Beltmeisterschaftstämpfe ausrichtet, wird als Beranfialter auch bas Meifterschaftsprogramm und bie einzelnen Uebungen bestimmen. Wie man hort, bat ber tichechoflowafische Berband bereits ben Pro-grammennpur fertiggefiellt und ibn ben nationalen Berbanben jugeben laffen,

Die Ticbechoflowaten ichlagen nun bor, bem Sauptweitbewerb, bem jurnerifchen Medrfampf, brei leichtathletische Uebungen, und woor einen 100-Meier-Lauf, Rugelfiogen und hoobsprung, anzugliedern, Bei ben Weltmeisterichaften in Budapest wurde ein abnlicher Mehrkamps ausgetragen, aber viele dem Internationalen Turnverband angeschlossene Länder
wandten sich boch im Pringip gegen eine Berbindung von Gerätturnen mit Leichtathleift.

Ruch in Deutschland durfte man einer solden Berbindung nicht sehr sumpathisch gegenübersteben, ba ein "gemischier" Mebrfampf bem reinen Gerätturner nicht gerecht wird. Bon Schweizer Seite wird im übrigen noch barauf bingewiesen, daß die vorgeschenen leichtatbletischen Uedungen für die Prager Beltmeister-

ichaften so bobe Anforderungen ftellen, bag voraussichtlich einige ber schweizerischen Spitzenturner bier überbaupt feine Bunfte erzielen würden. Man barf mit Recht gespannt sein, was ber Internationale Turnverband zu ben ifchechoflowatifchen Borichlagen gu fagen bat,

Dentide Eisidien: Memeridalien

Im Rabmen ber bentiden Runftlaufmeifterfchaften am Bochenenbe in Samburg werben befanntlich auch Die bentiden Giofdieg-Deifterschaften burchgeführt. Dierfür find, wie jest embaitria feftftebt, nicht weniger ale 17 Mannichalten genicibet worden, und gwar 13 Man-ner- und 4 Frauenmannschaften. Es find bles: Männer: Altonaer St 1803, hamburger EB

menner: Attonaer Sy 1883, hamburger EB. 1922, hamburger SB 1881, Glehener EB, Elehodfind Mittenwald, Eisschützen-Verein Gottestell, Eissport-Klub Spiegelau, Eisstodflub
Iwielel, Eisstodflub Bad Reichenhall, Eisstodflub Partensirden, Eisstodflub Wiesbach,
Warner, Mitonaer, Issuefflub Miesbach,

Franen: Altonaer 2B 1893, Franffurter Tennis-Club 1914, Zwiefeler Gisftodflub, Damburger EB 1922.

Ensicheidende Treffen in der Bezieksklasse

Der tommenbe Sonntag bringt wieder ein polles Brogramm. In ber Mannheimer Gruppe treffen fich:

Billun Geubenh. - Amicitia Biernheim (4:3) Olympia Renfußbeim - 08 Mannheim (3:3) 26 Rajertal - Alemannia 3tbrebeim . (0:3) 08 Sodenheim - Phonig Mannheim . . (1:5) Fortung Bebbesh. - Germ. Friedrichef. (1:2)

Gebr von Bedeutung ift ber Rampf in Rafertal. Collten die Alvesbeimer auch bier wieber als Gieger hervorgeben, fo ift ihnen die Deiftericajt nicht mehr zu nehmen. 3m Falle einer Rieberlage ift ja immer noch ein Borprung bon bier Buntten ba, es ift aber moglich, bag biefer bei ben ichweren Epielen in Friedrichsselb und auf dem Phonix-Play ver-loren gebt. Die Kaferiaier find ftart genug, um bem Tabellensübrer eine Riederlage zu berei-ten. Wir glauben jedoch an die Ibesbeimer. Phonix Mannbeim, ber Tabellengweite, tut auch einen recht ichweren Glang. Befanntlich ift in hodenbeim bas Giegen nicht leicht, und ba bie Blanbefiper noch viel Abftiegoforgen baben, werben fie rein auf Erfolg eingestellt fein, Dasfelbe ift bei bem Treffen in Bebbesheim ber fall. Auch ba find Buntte febr notig unb with baber mit einem Gieg bes Safigebers gerechnet

werben muffen, In ben beiben anderen Begegnungen baben Weubenheim und Reulugbeim bie befferen Ausfichten.

Die Beibelberger Ede zeigt an:

Freng Limbach - EpBg, Gberbach . . . (1:3) Riders Wallburn - Babenia St, 3lgen . (6:5) 05 Seibelberg - 98 Schweningen . . . (3:6) 760 Rirdheim - 7B Weinheim . . . (2:6) ABg. Cppelheim - BfB Blestoch . . . (1:3)

38 Sanbhaufen - Union Beibelberg . (1:3) Edwere Aufgaben baben bie beiben Spipenreiter Wiesloch und Echwehingen. Es ift burchaus möglich, baß babei einer ftrauchelt. Jebenfalle ift eine Borausfage febr fdmer, boch erwarten wir bie Spipenmannichaften weiter int Gront. Die Rhitiegefrage ift foweit geflart. Die beiben Rentinge, Freng Limbach und Baflaffe. Auch am Conntag werben biefe wieber ju ben Berlierern gabien, jumal Limbach burch Platiperte benachteiligt ift. Rirchbeim wirb berfuchen, bie bobe Borfpielnieberlage wett gu machen, und bas follte gelingen, ba bie Beinheimer auswärts meift verfagten. Das Spiel in Sandhaufen werben die Ginbeimifden für ich entideibeit. P. L. fich enticheiben.

Wintersport-Wetterbericht vom Donnerstag, 14. Januar 1937

Wilitersport				
011	Cemp.	Schiec	Welter	Beldaffenbeit ber Concebede
Cabtider Schwarzwald: Helbberg (Echw.), Derzogenborn Schaninsjand (Freiburg), Norichtel Tobtogenberg, Muggenbrunn Cochenichwand Er Blaften	+++1	40 10 10	Reach Demosti Demosti Demosti	berharick, Sport ziemilich gut Lückembalt, Shori beidräufi lückenbalt, Sport beidräuft Kein Sport
Milisterer Ediwarsmalb: Brenb-Burtwangen Zobinwalb, Ediward Et. Georgen (Zowarstwalb)		15 15 5	bewölft Regen Regen und Schner Rogen	Bappidmer, Sport giemlich gut perharidet Sport aut undenhatt, Efi beidranft
Rörplicher Schwarzwald: Rubeftein, Dunbord Sand, Bublerbobe, Stating	+ 1 - 0	10-25	bewolft bewolft	verbaridt, 281 siemlich gut Gislanf febr gut

Subball-Weltmeisterschaft

Mis britte Ration — nach ber Tidechoflowa-tei und Frantreich — hat Luremburg bei ber Fila feine Meldung für bie nachfte Funball-Beltmeisterschaft, die 1938 in Paris veranftaljet wird, abgegeben.

Die Aufballberbanbe von Rord- und Gud-amerita ertfarten fich grundfaplich bereit, bas Weltmeisterschaftsturnier zu beschieden. Wenn die Melbungen eingegangen sind, beabsichtigt die Fisa, in der Reuen Welt Ansscheidungsturniere durchführen zu lassen, deren Sieger nach Paris geschieft werden. Damit soll verstindert werden, daß Kationalmannschaften die weite Reife vergebene antreten, wie es bei ber letten Austragung ber Sall mar, ale Merito und USM in Rom um bie Zeilnabmeberechtigung fpielten. Auch mare es bann unmöglich. bag gwei fubamerifanifche ganber, es waren Brafilien und Argentinien, von ihrem Berband einfach bestimmt werben, mas in Chile und Bern feinerzeit begreifliche Berargerung ber-

Die Mannheimer Areisklaffe

Die Spiele in ber Rreistlaffe nabern fich ihrem Enbe, Ge fpielen in Weft:

07 — Brahi

Im Borfplet teilten fich beibe Bereine in die Gbre, aber in ber 3wischenzeit bat fich vieles geanbert. Brubl wird wohl alles versuchen, um 07 die erfte Riederlage beignbringen. Ob bies gelingt, bleibt abzuwarten, Wenn 07 fich auf bas Spiel tongentriert und fein Spiel unbeiter fpielt, follte es als Sieger berborgeben. In ber Gruppe Oft finden folgende Spiele ftatt:

Sedenheim — Labenburg Biernheim — Lentershaufen Redarhaufen — hemsbach

Bir rechnen wohl mit einem Eleg bes Blatbefibers, biefer muß aber bie nötige Sorgfalt walten laffen, bamit feine lieberraichung ge-melbet wirb. Jedenjalls fiebt feft, bag Labenbutg erbitterien Biberftand leiften wirb. In Biernbeim bari man auf ben Ausgang

bes Spieles gefpannt fein. Durch bie legten Rieberlagen ift Biernbeim in Abftiegegefahr geraten, fo bag biefe fich febr anftrengen werben, um bie fo beiß begehrte Bunfte gu erringen. Aber auch Leutersbaufen fann noch Bunfigetvinn benötigen, benn man weiß nie, wie fich bie Bereine am Tabellenenbe noch

ichlagen werden. 3m lehten Spiel muß hemabach in Redar-baufen antreten und hat bier fast gar feine Giegeschancen, benn Redarbaufen bat noch geringe Meifterichafteaussichten, Die bei einer entl. Rieberlage vollig babin maren,

Bernisboren in Dillelbori

Am 5. Februar merben in Duffelborf wieber Berufsbortampfe ftattfinden. 3m Mittelpuntt bes in ber Rheinlandhalle vor fich gebenben Rampfabenbe wirb ber gebergewichtefampf fieben. Dier berteibigt Deifter Rari Bed (Tuffetborf) feinen Eitet gegen ben Berliner Leopold, Großes Intereffe wird man ferner bem Edmergewichtstreffen gwifden Billi IR it Ifer (Duffelbori) und bem früheren Duffelborfer Bauf Baliner (Berlin) enigegenbringen, Beiter gibt es einen Mittelgewichtstampf gwiichen Rrüppel (Arefeld) und Ronig (Bubenfcheib). Gerner foll Exmeifter Subert Offer-manns (Reug) einen guten Gegner erhalten.

Acaitiahezeug-Winterpritting

REII hat Sabrifmannichaft gemelbet

Für die Kraftsabrzeug-Binterprüsungssahrt bom 3, bis 6. Februar baben die All-Jabr-zeugwerte eine Fabrifmannschaft gemelbet. Fris Balter. Baul Dettinger und her-mann Dung bestreiten ben Betibemerb in ber 600-ccm-Zeitenwagenfiaffe, in ber bas Redar-fulmer Bert im lepten Jahr bie bochte Aus-Beidnung erbielt. Heber bie Aufammenfehung und über Ber-

pflichtungen für bie AGII-Rennmannschaft ift noch nichte befannt.

6dibn-Deneel führen in Brillel

Die sweite Racht bes Bruffeler Bechatagerennens verlief gwar febr jagbenreich, bennoch aab es bis jum Mitmoch nachmittag faum grobe Beranberungen. Die bon vier Mannichaften gebilbete Spipengruppe wirb bon bem beutich-belgifchen Baar Econ . Deneef angeführt. Der Stand:

Spitzengruppe: 1. 3chon-Deneef 107 B .; 2. 3 Meris-Debrupder 93 P.; 3. Bruneau-F. Bambft 72 B.; 4. van Blodboven van Buggenbout 25 B.; 1. Rb. jur.: 5. Aners Berbaegen 75 B.; 6. Lapebie-Daben 15 B.; 2. 9tb. jur.: 7. Guerra-Olmo 37 B.; 8. Nace-3. Broomen 23 B.; 3 Rb. jur.: 9. Rald-Sanfen/Piemontefi 71 B.; 10. Degraef-Thuffens 67 P.; 11. Braspenning.
3. v. Rempen 51 P.; 4 Mb. jur.; 12. Martin-Zmets 21 P.; 13. Raepe-Zepnaeve 21 P.; 6. Rb. jur.; 14. G. Debaets-Hürigen 3 P.; 7 Mb. jur.; 15. Savelsberg-Merick 35 P.; 9 Rb. gur.: 16, Buts-Schepere 6 B.

Geliduler bellen bem 18618

Um tommenben Sonntag find bie Stilaufer an der Neide, dem Winterdisswerf zu beifen. Sämiliche Wintersportitessen, die an diesem Tage vor fich geben, also veilpielsweise die Vormeisterschaften der deutschen Janioren in Zweiderdau, die Baverischen Zeimeinerschaften in Oberammergau und der 14. Harzer Siassellauf, sieden im Jeichen der Zhoriser und Zvorisfreunde, die die Mermken der Armen nicht beroessen. Wir hosfen, daß "Frau Hosse" sich dem Unternedmen günftig zeigt. an ber Reibe, bem Binterbilfewert ju belfen.

Der weiße Teufel von Badu

Was im 20. Jahrhundert noch möglich ift...

Die Torresftraße, eine Weerenge gwiiden Auftralien und Neu-Buinca wird von
allen Seeleuten jeit mehr als drei Jahrdunberten gefürchtet. Korallenriffe, eine ungetvöhnlich harte Strömung und vulfanische Kräfte,
die immer wieder neue Inkin und Untiesen
enssteden laffen, machen es der Schiffabrt unmöglich, obne ftandige Peilung die Straße zu
baffieren.

Ingi batronilijerte ber Aviso ber auftraliichen Abmiralität "Ranseinafe" biese Meerenge Um Frischwasser zu übernehmen, lief bas
Echiss eine fleine wardbewachsene Insel an, die man für unbewohnt bielt.

Eine weiße Frau

Drei Offiziere gingen an Land und entbedten einen ichmalen Blad, der fich mitten burch das Gebiesch wand. Die Männer waren ibm noch nicht allzulange gesolgt, als ibnen eine jaur ichreiende Frau entgegentam... binter ibr ein balbes Dubend speerbewassineter Eingeborener. Während die Dieben fofert erschrechz fieden blieden, als sie die Gewehre der Beihen erblichen, als sie die Frau weiter, warf sich den Offizieren zu Jühen und liedte jämmerlich um Schuk. Zie sprach — englisch!

Rapitan Brown icaute erftaunt auf bas fetrfame Wefen. Es trug feine Belleidung als ein ichmales Landband um die Duften. Der Körper war beinabe die jur Zchwärze sonnenverbrannt. Das lange haar lag wirr auf den wunden Schultern. Me die Frau zu Brown aufdickte, sab et, daß ein Ange erloichen war. Und nun dämmerte ibm auch die Wabrdeit ...

"Eine weihe Frau," rief er feinen Begleitern gu "Jungs, icafft fie an Bord jurild. Aber ichnell! Sonft friegen wir noch die gange Banbe auf ben halb!"

In ber Tat, faum batte bas Boot bie Inset vertaffen, ba machte fich eine Borbe bruftenber Rrieger baran, Ginbaume aufs Baffer ju feben. Doch eine Zalbe genigte, bie Bliden an ibrem Borbaben ju binbern.

Das Schidfal ber Barbara Thompfon

An Bord der "Nattleinate" überwand die Fran bast ibre Schudche und begann ibre seltsame Geschichte zu erzählen. Barbara Thombson datte vor fünt Jahren gemeinsam mit ihrem Gatten und vier anderen Männern, Brisdane, die Daupsstadt von Lucensland in Kustralien, auf dem fleinen Auster "America" verfassen. Die Männer wollten Strandout von einem Waltängerschiff bergen, das unweit des Kab Porf gestrander war.

Doch bald, nachdem ber Kutter bie Torresstraße erreicht batte, geriet er in einen Taifun und wurde biele Mellen westwarts getrieben, Zwei Tage und zwei Nächte lagte ber Sturm bie sechs Wenichen. Zwei Männer wurden über Bord gespätt, die anderen batten sich an Dat foligedunden und warteten, das die But bes Weeres sie endlich freigeben würde.

Bei Andruch bes dritten Morgens legte fic bann ber Ziurm. Die milben Zeesabrer janden fic in einem unbefannten Meer. Das fartbesichäbigte Fabrzeug war über achtzig Kilometer westlich von seinem Kurs abgetrieben worden und schien lett den Prince-of-Baies-Inseln unzusukeuern. Das bob die Stimmung an Boro. Man fonnte also landen, um die nonvendigen Ausbesserungen auszusüberen...

Immer naber fam bas Ufer beran. Bibblid ging aber ein Rud burch bas gange Ediff, und

es bewegte fich um feinen Boll mehr borwarts, Es muhte auf eine Sandbant gelaufen fein. Noch überlegte man, als eine Flotte von Einbaumen ben Strand verliet. Wiede fletterren an Bord, odwodl Thomion fein Betes tat, ibre Freundichaft zu gewinnen, wurde er von einem Tpeer durchdobrt. Die anderen Männer fielen Artbieben zum Opfer. Kur Frau Thompson vlied am Leben, Der hamptling Bioroto machte fie zu feiner Frau.

Fünt Jabre lebte fie fo mit ben Eingeborenen gulammen, wobei fie besonders unter der Eiferincht des Weiderwolfes zu leiden hatte. Tag und Ractt wurde fie ftreng vewacht, so daß sie feine Gelegendeit fand, borfcberfabrenden Schiffen zu fignalisteren. Es war ein reiner Jufall, daß, fie die Zandung der Offiziere von der "Ratteinate" beolachtet, und daß es ihr gelang, den Wächtern zu entfommen.

Die arme Frau Thompion wurde fpater ihren Eltern in Gbbneb gurudgebracht, wo liebebolle guriorge ibre Gefundbeit raich wiederherfiellte.

Berbrecher und Rannibalentonig

Eine der merkwürdigften (seschichten aber, die fie noch erzählen tonnte, betraf einen gebeimnisvoßen weigen Mann, der als "König" auf der Jusel Bodu berrichte. Zwölf Monate nach idrer (Besangannahme erdielt Vioroto von diesem Beihen den Befehl, Frau Thompson nach Badu zu dringen. "Bini", so dieh der weige Mann in der Sprache der Eingedorenen, empfing sie mit größter Höslickeit. Er prablie von seiner gewaltigen Macht und beschried ibt, wie er seinen Wilden beigebracht batte, jeden Beihen zu iden, der ihnen begegnete.

Diefer "weiße Teufel" war ein Franzole, ber einft einen berantwortlichen Boften auf Reufalebonien befleibet batte. Seine Beziehungen zu Schnugglern und feine Unterschlagungen wurden von den Bebörden entdecht, so daß ibm eine langlädrige Zuchtbauditrase brobte. So slüchtete er eines Kachts mit bier Komplicen auf einem fleinen Kutter, um über die Torresftraße nach Europa zu gelangen.

Als jedoch bas fleine Sabrzeug die Meerenge erreichte, batte der Frangose die Zeereile sat und beschloß, vorläusig auf einer der betrischen troplichen Insein zu vierden. Zeinen Begleitern berriet er nichts bon seinen neuen Planen — aus gutem Brunde. Die Nahrungsmittesborräte waren an Bord gesährlich inapp geworden, und der Frangose wuste fein besseres Mittel, "Material zu sparen", als daß er seine Freunde einsach beseitigte.

Später landete er auf einer der Inseln und es gelang ibm ichnell, die Freumbichaft ber Eingeborenen zu gewinnen. Binnen weniger Monate war er zu ibrem König geworden. Da "Bini", wie er jett dieh, aber Angli vor der Berbofiung durch die franzöffichen Bebörden datte, befahl er seinen Untertanen jeden Beigen zu idten, der das Land betrat. Jo blied sein Gebeimnis gewahrt.

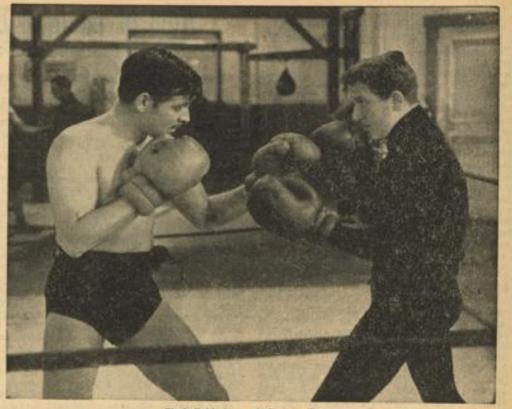
Fran Thompson ergablte auch, bag ber Tbrann fie offenbar bebalten wollte. Moer pidylich anderte er feinen Entichlug und lagte bie Fran lamt ben fie begleitenben Eingeborenen bon ber Insel.

Das Enbe bes Eprannen

Fran Thompion batte ben feltfamen Frangoien nie wieber geseben ... 3br Bericht erwodte bas Intereffe ber Beborben von Queendland, bie fofort eine Bolizeipatronille jur Infei Babu



Das Floß der Wilderer wird hergerichtet Foto: Uta-Mos Werkfoto aus dem Peter-Ostermant-Film der Ufa "Der Jäger von Pall" (Spielleitung Hans Deppe)



Clark Gable boxt mit Spencer Tracy Line Szene aus dem Film "San Franzisko"

a k o'" Aufu.: Metro-Goldwyn-Mayer

abkommandierten, den Berbrecher zu verbaften. Raum batte fich der Dampfer dem Ufer auf eine Meile genädert, da fand der wohl noch immer ewas angezweifette Bericht feine Bestättgung. Eine Flotte von Eingeborenentähnen tam dem Rauft entgegen, und die primitiv bewaffneten Mannschaften machten Anftalien, die Beamten anzugreifen.

Eine Gewehrfalbe berurfachte aber unter ben Wilden größte Berwirrung. Gie febrien gur Iniel jurud, wo fie ber Frangoje wutichnaubenb erwartete. Zeinem Befehl, ben Angriff zu wieberholen, geborchten fie nicht. Und nach

einer neuen Salbe berfrocen fie fic im Gebuich. Da ftand benn ber "herrscher" allein auf bem Strande. Doch als die Polizisten zum Ufer wateten, griff er sie in sinnsoier But an. Zein nachter, fast ichwarzer und mit Ketten aus Harschung geschwiickter Körber twar nur an ben hüften mit einem Stud halbaut besleibet. Auf feinem Kopf wippten die bunten Jedern von Paradiesbogeln. In der bochgebodenen hand trug er einen langen Speer. Doch als er nur ausbolte, die Basse gogen den nächten Beigen zu schleubern, strechte ihn ein Schuß nieder. Lauslos brach der "weiße Zeusel" zusammen.

Eheliche Liebe - in Dollars ausgedrückt

Der betrogene Chemann tann auf Schabenerfan flagen

Kann man ben Grad ber Liebe zwischen Gheleuten in Zissern ausdrücken? Der Eutopäer würde über einen berartigen Ginsall ben Ropf schutteln — nach amerikanischem Riecht ist ein derartiger Fall nicht nur möglich, sondern kommt auch in der Braris ziemlich dausig vor. Und zwar dei den sogenannten "Liebes die bsi ablen", das heißt, in solchen Fällen, in denen eine Gbefrau ihren Mann mit einem anderen betrügt, der dem Welch zusolge den Ebemann der Liebe "beraubt" und ihm dasur schaden er sabe pflichtig ist.

Diese und merkwürdig erscheinende Rechtsaustassung dat mitumter gerodezu groteste
Fälle zur Folge. Denn wenn der Ehemann
einen anderen Mann auf Schadenersat verklagt, weil er ihm die Liede seiner Frau geklagt, weil er ihm die Liede bed Richters,
jestustellen "wie groß" die edeliche Liede war,
denn nach ihrer Stärfe richtet sich die Höhe der Indadensersahlumme. Dadet mussen gewissenbait Wert und Unwert der Frau und des Chemannes gegeneinander abgewägt und in Dollardeträge umgewandelt werden. War das
ebeliche Glüd, das durch den Eingriff eines Tritten zerstört wurde, vorder ungetrübt, so
ist die Schadenersahlumme, die dem hintergangenen Gemann zugelprochen wird, entsprechend böher, als wenn die Ehe bereits
vorder, etwa durch Trunssuch oder Gewalttätigseit des Mannes einen Rist erbalten dat.
Und nachdem bei der Ermittlung dieser Tatfachen die Aussagen der Frau eine gewichtige
Wolke spielen, gibt es Gesepaare, die, in bestem
Einvernehmen, geradezu auf derartige "Liedesdiebstähliche ein Betrug, der streng bestroft
wird, aber es ist überans schwer, einen derartigen Fall gerichtlich zu beweisen.

Der Ehemann hat in jedem Fall Anfprüche auf Schadensersat, auch wenn sich das Gericht davon überzeugen kann, daß keinerlei ebeliche Liebe zwischen dem Ehepaar bestand. Erst vor kurzem stellte sich das oberste Bundesgericht anläslich eines berartigen Liebesdiedstablisprozesses auf den Standpunkt, daß der Schadensersahaufpruch, der bem Ebemann zussteht, "nicht ausschließlich vom Berkust der Wiede, sondern auch vom Berkust seiner Fran als Berwalterin des Hanswesens und Besongerin aller in einem Daushalt von Fransenhand zu betätigenden Ausgaben abfängt."

Gs haben sich in diesem Jusammenhang Fälle ereignet, in denen ein Mann deim järtlichen Beisammensein mit einer Frau, von der er nicht einmal wußte, daß sie verheiratet war, von dem "betrogenen" Gbemann überrasche twurde und, um sich die Unannehmlichseiten eines Prozesses zu ersbaren, aut tat, sein Scheckbuch zu zusen. Erst zu spät ersuhr er dann, daß der Mann der den entrüsteten Ebemann ninnte, gar nicht mit sener Frau verdeinatet war, die er programmagemäß eriappte. Die Zarise, die die dierichte als Schademersay sur einen derartigen Liedesdiedstadl sesssensischen sind sehr verschieden. Ein Einbruch in eine Seh, die nicht sonderlich glüdlich war, soste etwa 3000 Dollar. Hat war man dagegen eine "glückliche Ede" gestört, so kann der Betrag bist zu 2000 Dollar steigen. Seltsam genng mutet dem Europäer die Umwertung der Liedesdegrisse in Dollars an. So sagt das Gericht zum

Beispiel: der bestohlene Ehemann bezissert seinen Schaden auf 11 500 Tollar. Da jedoch aus Zeugenaussagen bervorgeht, daß der Ehemann seine Frau vernachlässigte, sommen dasur 5500 Tollar in Abzug. Es wird somit dem Bestohlenen ein Schadensersah von 6000 Tollar jugesprochen. Badrhaftig — es gibt in UNI nichts, was sich nicht in Dollars ausdrücken ließe.

In 90 Minuten Kairo-Suez. 3wifchen Rairo und Suez ift eine Milliarftrage berart ausgebant worden, daß die Entfernung von Kairo nach Suez im Anto beute in 90 Minuten zurückgelegt werden fann. Die Strede ist 150 Rilometer fang.

Der teure Beruf. Der Lordmabor von Lonbon bat in seinem Elub eingestanden, bat er auher ben 12 300 Pfund Sterting, die er als Gebalt beziedt, in sedem Jahr mindeltens noch einmal die gleiche Zumme aus eigener Tasche zu redräfentativen Jiveden zusegt. Nebnlich sei es mit den meisten Burgermeistern englischer Liadte, natürlich bei ibnen entsprechend billiger.

Glrippe in Gronland? Gin banifcher Gronlandforicher befürchtet, bag ber milbe Sommer 1936 bie Infeftionsmöglichteiten für bie Oftgronlander gesteigert babe und vielleicht in ablebbarer Zeit eine Grippewelle die lepten Oftgronlander ausrotten fonne.



Wenn ein buddhistischer Priester gestorben ist

Das Leichenbegängnis wohlinbender und bechstehender Perstintlichkeiten beidet im Mandalay (Indisch-Hirma) ein hervorragendes Schauspiel für die Berbikerung. Hier wird die
Leiche eines reichen buddhistischen Priestera — Bonne genannt — von seiner Behausung auf einem riesken hölzernen Elefanten nach dem Verbrennungsort übergeführt.

Grunds

mann

defanntl mit ber wir ben faßt hat fellung

"Schon biel mehr bat ber i telbarftes Magnabm freine ein ibrer enti ichaiflicher machbrudli aufgaben Kraftverfe und Betri

Die Ent gem in G vielfach be faffen, befo fonnen.

Ereibstof Bir fal Bengin — Bengin, b

ritus, die Hopffester Bon der ftoffen, di brauchte, 45 v. Heigt unan ibinnen 15 ien Bedar beden fön

Rum ha motor bur immer mei sorgung di vor ivenig Austand di zelat, daß gebiet aus in der glin Modstossau uswischen di vorenindus Diefeln sidling das Inlar größter B

größter B Schliegl ölprodufti im Jahr, 1 Schmierol

So mer

mbe for und gebeten bei Sapan, fel gung nach Berfahren nen, das borräte de Entwidlun feit Deutscher im In aufgen!

Die Wif ftoffe, die hat vielsoc furprodukt Ein Bei findung

Ich uts au Bir fini fonthetische aufzunehm bürsen ba nissen ba nissen geneichten Groblem g Lindftellung sonthetische sende von geringer at trieb gewei

Die Berfal bor allem Bafis gefte fein, um b fchen Erfin boraussurfa tobienteer, bem Salp Stoffe, die Und ber

Und ber mal teuer, befand; All Preis als mußte mar anlegen, w Pfennigen

Bufamun ichen Kraft anuar 1937

iwyn-Mayer

im Gebuich. allein auf ten jum Wer

ut an. Gein ten aus Dai-

nur an ben effeibet. Auf

Webern von

benen Sand

als er nur biten Weißen

dug nieber.

rückt

n beziffert Da jedoch af ber Ebe-

fommen da-

b fomit bem 1 6000 Dol-

ed gibt in

eicen Rairo

rart ausoc-

uten jurück-lt 150 Rifo-

r von Lonben, bag er

die er als beitens noch

ener Talde Aehnlich fei n englischer

end billiger.

icher Grön-

be Sommer

eicht in ab-

usammen.

Der Rohstoffplan und die Motorisierung

Grundsätzliche Ausführungen über ein besonders aktuelles Thema / Von Direktor J. Werlin-München

In biefen Tagen ericheint beft 1 ber Beitichrift "Der Bierinbresplan". Die Beitichrift wirb befanntlich bom Bentralverlag ber REDMB, Frang Gher Radyf., Embo, in Bufammenarbeit mit ber maßgebenben Stelle bes Bierjahresplans herausgegeben. Diefem erften Geft entnehmen wir ben Auffan "Robftoffplan und Motorifierung", ben Direttor 3. Berlin, Minchen, berfaßt bat. Das Biel bes beutichen Robftoffplanes ift es, ben Kraftverfehr burch bie Bereitftellung bon Treibftoff, Schmierol und Gummi auf lange Gicht gu fichern.

"Schon bor ber Machtergreifung und noch biel mehr in ben vergangenen vier Jahren biel mehr in ben bergangenen vier Jahren bat ber führer bem Kraftsahrzeug sein unmitelbarstes Interesse zugewandt, Grohingige Rahnahmen ber Reichsregierumg waren Markfeine einer beilpiellosen Entwickung. Wegen ihrer entscheinen Bedeutung für ben wirtschaftlichen Kortschrift Deutschlands wird auch im neuen Vierlahresplan die Motoristerung nachbrieflich gefordert: eine feiner größten Zeil-aufgaben ift die Berforgung ber bentichen Kraftverfehremirtichaft mit beimischen Bauund Betriebeftoffen.

Die Entwicklung hierzu ift ja icon feit langem in Gang, und ber Bierjahresplan wird vielfach bereits begonnene Arbeiten gufammenjaffen, beschleunigen und jum Abschluß bringen

Treibftoff, Schmierel und Gummi

Bir fahren seit Jahren mit funthetischem Bengin — ober mit Gemischen aus beimischem Bengin, beutschem Bengol und beutschem Beitus, die leiftungefähiger, beständiger und Hopfselter find als irgendein Raturbengin.

Bon ben zwei Millionen Tonnen Leichtfraftftoffen, die Deutschland im Jahre 1935 ver-brauchte, waren bereits 925 000 Tonnen, also 45 v. S., im Inland erzeugt, Dieser Anteil steigt unaushaltsam von Monat zu Monat, und binnen 15 Monaten werben wir unferen gefam-ten Bedarf an leichten Treibftoffen im Inland beden fonnen.

Run hat in den letten Jahren der Diefel-motor durch seine überlegene Wirtschaftlichkeit immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Ber-sorgung dieser Motoren mit Treibol war bis jorgung dieser Motoren mit Treiböl war bis vor wenigen Monaten sast vollkommen vom Ausland abhängig. Inzwischen hat es sich gezeigt, daß wir und auch auf diesem Krasstoffgebiet auf eigene Führ stellen können. Da wir in der glücklichen Lage sind, die verschiedensten Wodstoffquellen (Steinkoble, Praunstoble, Torsusto) zu desitzen, wird durch enge Kühlung zwischen den Krasstsofferkellern und der Motorenindustrie die Entwicklung solcher Dieselmotoren gesordert, die dinsstät möglich der Krasstsoffqualität möglich fanspruckslosssind, die Entwicklung in dieser Richtung ist nicht nur sur dur das Inland, sondern auch sür den Export von größter Bedeutung.

Schliehlich haben wir noch bie beutsche Erb-ölproduftion von einer halben Million Zonnen im Jahr, die uns mit Bengin und hochwertigem

So werwoll diese Erdölvorkommen auch find — die Basis der fünftigen Kralt. ftofsversorgung wird die Rohle sein, und swar nicht nur in Deutschand, Auch England erstrebt deute dereits die Unabhängigkeit seiner Kraststossperiorgung auf Steinschlendajis, trop der Oelreserven, die es in Ueberseegebieten besit. Aber auch Frankreich, Italien, Japan, selbst Amerika gehen zur Kobleverstüfffigung nach deutschem Borbild und deutschen Bersahren über — es lätzt sich nicht mehr leugnen, daß die scheindar so unermestlichen Erdoldvorste der Belt knapp zu werden drohen. Die Entwickung zur wirtschaftlichen Unabhängigseit Deutschlands in also nicht nur ein Gebot der Stunde oder eine Folge augenblidlicher Devischsscheinschaftlichen Erdolfenscheiterzeiten, sondern eine Aufgabe, die So wertvoll biefe Erbolvorfommen auch find vifenichmierigfeiten, fonbern eine Aufgabe, Die wir im Intereffe unferer wie tommender Generationen auf alle Falle einmal hatten lofen

Die Biffenichaft erfest beute nicht nur Rob ftoffe, die tnapp gu werben broben, sonbern fie bat vielfach Runfiftoffe geschaffen, die bem Raturprobutt weit überlegen find.

Gin Beifpiel bierfur ift bie beutiche Er findung bes ibnthetifden Raut-

Bir find eben babet, die herstellung bon funtbetischem Kautschut in großem Umfange aufzunehmen — die bebeutenden Anlageloften burfen babet unter ben . gegebenen Berhalt. miffen feine Rolle spielen. Technisch ift bas Broblem gelöst: auf ber letten Automobil-Ausstellung baben wir Reisen aus "Buna", spunberischem Gummi, gesehen, bie Zehntaufenbe bon Rilometern gelaufen und bebeutenb geringer abgenutt maren ale gleich lang in Befrieb gewesenen Reifen aus Raturfautichut.

heute find wir ichen wieber ein Stud meiter. Die Berfahren murben verbeffert - fie murben bor allem auf eine breitere wirtichafilichere Bafis gefiellt. Man braucht tein Bropbet ju fein, um diefem munberbaren Grzeugnis beut-ichen Erfinbergeiftes einen abnlichen Siegesjug borauszusagen wie ben Farben aus Stein-fohlenteer, bem Rubenguder, bem Stidftoff bem Calpeter und ber Runftfeibe Stoffe, Die einmal ale "Erfah" gegolten hatten!

Und ber Breis? Jedes Erzeugnis mar einmal teuer, jo lange es fich im Berfucheftadium besand; Alluminium fiand lange Zeit bober im Breis als Gold, und für ein Kilo Stickioff mußte man noch im Jahre 1913 breigebn Mark anlegen, während es beute benfelben Betrag in

Bufammengefaft: bie Berforgung bes bentiden Rraftverfebre mit Treibftoffen, Schmierot

und Gummi ift burch bie Leiftungen unferer Biffenichaftler auf lange Sicht gefichert.

Die Lage auf anberen Bebieten

Bie fiehtes nun mit ben Metallen? Mit ben Lager- und Bergüteftoffen? hier ift die Lage abnlich wie beim Erdol: was vor Jahr und Tag noch als unerschöpflich galt, brobt in absehbarer Zeit fnapp zu werben — Chrom, Blei und Bint zum Beispiel.

Metalle laffen fich nicht funtberifch berftellen. Aber man tann zweierlet tun: junacht einmal "magere" Erze, wie fie auch in Deutschland vor- tommen, wieder ausnuben und ihren Abbau durch berbefferte Berjahren wirtschaftlicher ge-flaten, zum anderen Altmaterial der Bieder-

berwertung guführen. Der große Febler des liberalistischen Shiems war der fosmopolitische Birtschaftsgedante. Die beutschen Erzgruben wurden stillgelegt, als man Eisenerz billig dom Aussand beziehen konnte. In welch gesährliche Abhängigsteit Deutschland damit gedracht wurde, wollten nur wenige einsehen. Es war nicht mit Erz allein so: Noch im Jahre 1860 konnte Deutschland seinen gesamten Wollbedarf seinen gesamten Wollbedarf selber des eines des Ausgrucht und die Bolleinstuhr aus Australien und die beutsche Schaszucht ging ein beute müssen wir mit großen Obging ein - beute muffen wir mit großen Db-fern und Anftrengungen bie Gunben und geb-

Kunstharz — der Wunderstoff

Gie werben unter hobem Drud und bibe Sie werden unter hohem Drud und hipe geprest. Es gibt beute bereits nur wenige Gebrauchsgegenstände, die man nicht aus ihm herstellen könnte. Das Gehäuse des Poltsem sing arst. Runftharz, Telesonhörer, Telesongebause: Kunstharz, Telesonhörer, Telesongebause: Kunstharz, Dutzende, Hunderte von Gebrauchsgegenständen: Bieistissbiter, Aschendecher, Federhalter, Jigarettenbehälter—alles aus Runstbarz, Warum nicht auch Türtlinken and diesem Bundersoff, wenn beute schon so gut wie alle elektrischen Armaturen und Schalter und Kassungen daraus bergestellt werden! Warum nicht Leitungsrohre geftellt werben? Warum nicht Leitungerobre

Diefe Stoffe find gubem einsach zu bearbeiten, sie unterliegen feinen Witterungseinstluffen, sie brauchen feinen Anftrich — auf die Bauer find fie allen anderen befannten Bertftoffen wirt. chaftlich überlegen.

Reufchöpfungen - nicht Erfat

Der Begriff Erfat laft fich auf biefe Runft-ftoffe nicht mehr anwenben. hier hanbelt es

Das Beigenangebot am Mannheimer Ge-treibegrofinarti mar in biefer Boche nicht fehr umfangreich. Reue Abschlüffe murben nicht bor-

genommen, und die jest heransommenden Par-tien bienen soft ausschliehlich jur Erfullung alter Kontrafte. Bei einem Anhalten des in ben meisten Gegenden Deutschlands augenblic-lich berrichenden Froftwetters ift anzunehmen,

bag bie Drufcharbeiten in ftarterem Dage wie-

ber aufgenommen werben, als bies mabrenb ber milben Tage ber Gall mar; auch burften fich bie Magnahmen bes Reichenabritanbes gur

in ftarferem Dage auswirten. Borlaufig werben bie Dublen vielfach burch Buteilungen ber Reichsgetreibestelle in Die Lage berfett, weiter-

burch unmittelbare Ginfauje in Mittelbeutich-

fand einzubeden, boch ift jur Stunde noch nicht befannt, wieweit blefe Berfuche Erfolg haben. Gehandelt werden in biefer Boche neben fehr Heinen Anlieferungen aus ber Umgebung le-

biglich eine Heine Partie oftpreußischer Kleber-weizen für prompte Lieferung jum Festpreis mit 6 AM Spanne und 20 AM Aufschlag für anersannte Kleberqualität.

Die Berforgungslage ber Roggenmublen ift wefentlich gunftiger, Umfabe famen jedoch auch bier im Bochenverlauf nicht in größerem Um-

fange jufiande, bod tamen einige Schiffelabun-gen gur Erfüllung alter Bertrage an. Die Umfantätigfeit am Braugerfienmartt war

recht gering, ba fubbeutsche herfünfte faum angeboten waren, Auch bie Rachfrage ift mit Rudficht auf bie Bestimmungen über bie Brau-

gerftenbewirtichaftung geringer geworben. Die noch taufberechtigten Brauereien feben neuer-

binge wieber mehr auf gute Qualitäten. - In-bustriegerfte war fast nicht angeboten; ebenso fehlte Guttergerfte nabezu vollständig.

Rordbeuticher Industriehafer war bei einem hettelliergewicht von 53:54 Kilogramm zu ungefähr 20.60 RM, späier auch zu 20.40 RM, cif Manubeim, Kassa Dolumente, zu haben.

Butterhafer feblie bagegen. Weigenmehl ber Enpen 502 und 812 mar wel-

ter lebbaft gefucht, boch fann bie Rachfrage bei ber meift guten Berforgungslage ber ver-brauchenben Betriebe taum als bringlich ange-

procen werben. Roggenmehl wurde ebenfalle. ieboch nicht in gleichem Dage, gefauft.

Der Guttermittelmartt blieb weiter ftill. Cel-tuchen, Rleie, Buttermehl, Ereber und Schnibel waren taum mehr angeboten, bagegen fonnte

man Safericalenmelaffe faufen. Gur oftpreu-

jumablen. Berichiebentlich berfucht

ing ber gefamten Brotgetreibeernte balb

bafür bantbar fein, bag wir heute icon biefe Aufgaben tofen, benn in irgendeiner Form hat-ten sie einmal an diese Brobleme berangeben muffen. Es ist ja mit absoluter Sickerheit vor-auszusagen, daß der erhöhte Bedarf und teil-weise Berknaphung der Naturschäßen zu einer Berknaphung der Naturschife führen

Ratürlich fann biefe Reuordnung und Um-fellung nicht von beute auf morgen erfolgen — vier Jahre find für die Erfüllung bes Rob-ftoffplans vorgeseben. Das ift aber auch ber Unterschied gegen die Erfahltoffwirtschaft währenb bes Rrieges. Damale mußte unter allen Umftanben in fürzefter Brift Erlat für fehlenbe Robitoffe beichafft werben, mabrend beute unter Ginfat einer bochentwidelten Wiffenichaft und Technif ber Staat eine Entwidlung auf lange Gicht lentt, die nicht nur die wirticaftliche Unabhangigfeit erbringen foll, fonbern gleichzeitig

ler vergangener Iahrzebnie wieder gutmachen. Wir werden biefes Biel auf verschiedenen Wegen erreichen: einmal durch die Ertrags-fleigerung bei Raturproduften, gleich ob es sich um Erze oder Tertiflosse dan-belt, und durch Schaffung neuer Werklosse.

Muf einzelnen Gebieten find bie Fortichritte Auf einzelnen Gebieten find bie gortideine geradezu ungeheuerlich: Deute lönnen selbst Mederer nicht mehr leugnen, daß g. B. Bell-wolle die Güte und Eigenschaften der alten Sloffe nicht nur erreicht, sondern übertroffen hat — zumal das Ausland selbst Zellwollsabri-ten einrichtet, und, solange diese noch nicht in Betried sind, seinen Bedarf schon in Deutsch-land zu beden sucht!

Doch gurud gu ben Metallen. Auf Die Dauer wird man bier nach neuen Legierungen und Berfahren fuchen muffen, mit benen man bas gleiche Ergebnis wie bisher, aber ohne Bermenbung bon "Luguswerfftaffen" erreichen fann. Auch auf biefem Gebiet ift ber Fortidritt unaufhaltbar.

Fortschrift unaufhaltbar.

Die Techniser suchten und sanden bereits Legierungen ohne Zinn, die widerftandssächiger und weniger empfindlich sind als die disherigen Beihmetallager. Sie sanden neue Bergütungsversahren für Stahl, nitt denen man die Berwendung von Chrom und Rickel einschränken oder zum Teil überstüffig mochen sann. Dabei sonnte vereinzelt der herstellungsprozeh so beschlennigt werden, daß das neue Produst die gleicher Gite noch dilliger wird als das alte!

Eine Revolution ber Technif wird burch bie Bermenbung neuer Runfiftoffe an Stelle bon Metallen eingeleitet. In erfter Linie hanbelt es fich babei um Runftbarge - früher Ubfallprodufte ber Steinfohlenchemie, beute Rob. ftoffe bon bochitem Wert.

fich um Reufchöpfungen, bie einen unleugbaren Fortidritt und eine Bereicherung ber Technit barftellen. Spatere Generationen werden uns

Getreidegroßmarkt-Wochenbericht Bifche Aderbohnen murben vergeblich 28 99, cif Mannheim, verlangt.

> Getreide Mannheimer Getreibegroßmartt Maes unberanbert.

Rotterbamer Getreibe

Rotterbam, 14. 3an. Ediut, Betzen (in Dit. p. 100 Rito): Januar 8.10; Mars 8.07%; Mot 8.12%; Juli 8.12% Bert. Mate (in Dit. p. 20ft 2000 Rito): Januar 96%; Mars 98%; Mat 100%;

Anbauregelung bon hopfen

Sine Anordnung Rr. 24 ber hauptvereinigung ber beurichen Brouwirricalt, bie im Verfündungeblatt bes Reichoudbritandes fer. 2 veröffentlicht ift, beftimmt fot-Meigloudbritaindes Kr. 2 derstentlicht ist, denthint folgenbed; Soweit in den Garagraphen I und 3 der Angenbergeitstellung Kr. 7 der Gauptvereinigung der deutsichen Brauweirtichaft vom 22. Rosember 1936 die Andausregelung für Hopfen auf das Jahr 1936 deschäuft ist, wird die Windramfeit der Angedung Kr. 7 dis jum 31. März 1937 verfängert. Diese Angedung tritt am Tage noch ber Berffinbung in Rraft.

96. Saute Bentral-Auftion in Mannheim

Mm Mittwoch, ben 20. Januar, tommen auf ber 96. Mannbeimer haute-Bentrolauftion insgefamt 16 365 Grobbiebhute, 20 748 Ralbfelle und 981 Schaffelle jum Ausgebot, Die wieber quotenmagig ju ben am Mannbeimer Bian getienben Richtpreifen zugezeilt werben, Im einzelnen entfallen auf bie babiiden Piape 9543 Grofiviebbaute, 14 505 Ralbfelle, 724 Schaffelle, auf bie pfatzifden Piape 3021 Grobniebbute, 3839 Ratbfelle und 82 Echaffelle, auf bie faartanbifden Plage ichteblich 3004 Grofviebhaute, 2314 Ralbfelle und 178 Coaf-

41/2 Brogent Babifche Staatsanleihe von 1927

Die Musiofung ber Schulbverichreibungen ber gu 4/, Projent berginstlichen babiichen Staatsanseihe ben 1927 unterdieibt im icufenben Jahr Die zur planmähigen Schuigablims auf 1. Februar 1937 erforberlichen Schuidorrichrebungen im Gefanidetrag von 1 079 000 RM, find, wie die Badifche Staatsfehilden verwaltung befannt gibt, burch freibanbigen Antauf

> Weitere Erhöhung ber Binfblechpreife ab 15. Januar

Die lübbeutiche Gebictsfachgruppe bes Zinfblechbanbels, Frantfutt a. Bl., fiedt fic veranlaht, den Grund-preis für 100 Atlo Robsinf mit Wittung dem 15. Januar um weiter 1.00 AM. si ethoden. Es ift dies die vierte Erhödung in dieser Woode, und stoar er-folgte die lehte am 14. d. M. um MM. 1.50, um RM. 0.75 am 13. d. M. und um MM. 1.00 am 11. ben Fortigritt ber Technit beichleunigt und ben wirticaftlichen Wohlstand bebt.

Bis bies erfüllt ist, werben wir freilich manchmal eiwas baushalten nüffen. Auf bem Gebiet ber Motorisierung beißt bas, baß zeitweise ber überflüffige Berbrauch an Kraftstoff und Gummt etwas einzuschräufen ist, wobei bie Betonung auf bem Wort "überflüffig" liegt.

Man barf eben nicht vergeffen, bag bas Tempo ber Motorifierung noch ichneller war als bas Tempo bes Aufbaues ber neuen Robftoffinbuftrien!

Die Zusammenfassung aller Robstoffangele-genheiten in der fiarten band des Minifier-präsidenten Generaloberst Göring ift einer ber bedeutendsten Entschlüffe unseres Führers. Am gewaltigen Wert der Reichsautobahnen hat die Belt bewundernd erlebt, welche Leiftungen die Jusammenfastung aller ichaftenden Kräfte ber-borbringen sann, wenn bürofratische Hemmungen und wirtschaftlicher Eigennut wegiaffen.

Die beutiche Birtichaft fteht nun bor einer ihrer größten Aufgaben. Der Bierjahresplan wird den Beweis erbringen, daß fie nicht nur aus Soll und Saben besteht, sondern daß dort, wo es die Interessen der Ration erfordern, fich nationalsozialistisches Gedankengut durchseinen

Durch ben Nationalsozialismus ift die Wirt-ichaft fo fart geworden, baß fie nunmehr ihre Berpflichtungen gegenüber ber Allgemeinheit, gegenüber ber Ration, erfüllen fann — und biese Berpflichtung wiegt ftarfer als die Rüd-ficht auf Attionare.

Schlieflich bietet ber Bierjahresplan noch bie schönfte Gelegenheit, ben Aufbau ber gewerblichen Birtschaft mit iatigem Leben zu erfüllen, benn es soll in teine starre Organisation und feine schwerfallige Birrotratic walten, sonbern bie Wirtschaft soll aus freier Schöpfertraft, bem Staate bienend, und ibm verpflichtet, bas große Mert hollaringen! Bert bollbringen!

Erfüllt von der historischen Größe dieser Ausaabe find wir davon überzeugt: der un-erschütterliche Willenationalsozialiftischen Geiftes wird ben großen Blan gum guten Enbe führen — in eine besfere Zufunft, in die wirtsichaftliche Freiheit und Unabhangigfeit Deutschlands!"

Dringlichkeitsbescheinigungen für Auslandsreisen

Tur Ausianusreisen

Da die Berichärfung des Reichsmorfnoten- und Scheidemungeneinfuhrberdots eine Aenderung der Bestimmungen über die Ausätellung der Trimplichtetischeicheinigungen für Ausätandereilen notwendig macht, ist den Trimplichtetischeichetingungen ad 15, Jan 1937 ein "Ausdiedes für die Biedereindringung nichtier- berichtet deutlicher Hartgeliddertage noch Teufschand dei mehren. Under Ausbedung der 200 Telefoldung dei der Aus 1823 Telefoldere der Aus 1823 Telefoldere für Teinfendewirtschaftung doder mit Wirkling vom 15, Januar 1937 in einem weiteren Runderlag der Reichtliche für Telefondewirtschaftung doder mit Birkling vom 15, Januar 1937 in einem weiteren Runderlag der Reichtliche für Detwiedereilen der Trin, Löckeiladescheinigungen für Ausätandereifen dernatuten geden. Tanaach find die dom den Greuszeitsellen einzulienden Trimplichfeitsdescheinigungen der Reichtlichen entstellen. Die Ausätandere für Ausätandereilen der Greuszeitsellen einzulienden. Die Fringlichfeitsdescheinigungen, der die nicht im Einflang mit den Richtlinten liebend ansieden, getreint dem der Tevilenfießen zu übersenden. Der Greuszeitsellen in Ginflang mit den Richtlinten liebend ansieden, getreint dem der Tevilenfießen zu übersenden. Ten Greuszeitsellen ist es lepoch nicht gestatte, Trimplichfeitsdescheinigungen des das die Ausätzeit, Trimplichfeitsdescheinigungen des das die Reichtenung zu beringen, weil die bon den Geliebebeben eine kind verlagen, weil fie bon ben Politzelbeborben erwa in Liberforuch zu ben Richtlinien erteilt worden find. Eringlichfeitebelcheinigungen, bie auf Berrage iber von 30 Neichemark anzurkennen. Tringilchieitsbeicheinigungen, beren Erfeitung nicht im Reifepaß (Grembenbak, Ranfenausweis) vermerkt ift, find nur gegen Rachbotung ber Eintragung burch die Grenspolitellen jugulaffen.

Mis difentiich-rechtliche Berufsbertreiungen find 36mät M. 280 Abl. 1 sur Aushellung von Tringlichfeitsdeicheinigungen für Geschäftsreisen zweisesten: Die
Indukties und handelstammern, und ihner allgemein,
nicht nur unter Beichfantung auf ihre Mitglieder, die
Handvertstammern, die Rechtsantvalissammern iowis
Batenianvolissammern und folgende Eseken auf dem
Bereich der Reichsluturfammern: Reichslammer der
bildenden Kinkle, Reichslime, Kuille, Ereice, Schiffetund, und Keichslederstellunger einer ihr Weiche, time- und Reichetbeaterfammer, ferner ift ber Reiche-fperifibrer ermachtigt, im Rabmen monatlicher bodftvertubret ermanbigt, im Nabmen monatlicher pochtbeitäge Tringlichieisdeicheinigungen für Reisen zu
iportiliden Zusellen andzustellen und die gleiche Ermächtigung wurde dem Bolfsbund Teutiche Kriegsgräderfürlorge e. B., für Keisen zum Besuch von
Kriegägradern durch Ungehörige der Gesallenen erteitt.
Tie den Erispolizelbehörden etteilten neuen Rechtlinien finden auf die von diesen Sieleen zu erreitenden Tringlichfeitsdeicheinigungen sungemäß Amvenbung. Neden einer für eine Keise in Unspruch genomnenen Einzels oder allgemeinen Gemedingungen der menen Gingel- ober allgemeinen Genehmtaung berfeine Tringlichetisbeicheinigung nicht in Unipruch genommen werben. Tringlichfeitebeicheinigungen fonnen auch für Reifen nach Lanbern erfeitt werben, mit benen Berrechnungs- ober Reifeabtommen abgeichlof

Rhein-Mainische Abendbörse

Tie Abendbörfe eröffnete ausgesprochen luftios, und ba der Auftragseingung weiterbin gering mar, ver-harrie die Rufiffe in ibrer Jurusbaltung. Trop der Geschäftsfriße war die haltung goer gat behauptet. Deigasstille war die haltung aber gut bedauptet. Soweit Abweidungen orgen den Berliner Schus einfraten, detrugen sie nur Prudielle eines Projentes. Im Willemmarti vannie man IS-Garden mit 180. Ber. Stadt 120. Wannesmann 119%, Womas Machdinun 163 Geid. And die Rentenmärtte lagen rudig. Kommuniamichuldung 20,20 in 91.

216 jum Zehus der Abenddrie deiebte fich das Geickfit in sehr eingen Greisen. Auch die Kursänderungen datten nur fleines Audmah. Uedenwiegend Diedem die Affrenmärtte bedauptet. Fon Waschurenaftien semen Vionis nach der Geditzeichung von deute mittag dei größerem Umses in 100% (100%)

beute mittag bet größerem Umfan in 108% (100%) jur Rotiz, Auf diefer Balls bestand weitere Rachtrage. Um Neutenwarft hatten Kommunalumschufdung mit 91 bis 91.05 einiges Geschäft. Auch Jinsbergürungsicheine ju 95.10 und Stabtealibelig ju 1170, toaren

Radborfe: 30-Warben 168V., Berein, 71-91 120Va. Dabag 16/2, Monus 103/12 Geib.

chender Per na) ein ber-lier wird die - Bonze ge-

nachmittags u. abends auf 4 Tanzilächen Eintritt trei! Eintritt frei!

alte Pfal 3 17.6 Heute Kappenabend

Anfang: 9.11 Uhr

Rarten in M2,15b, D 6,5 Tanzschule K. u. L. Helm 26917 Matratzen - Braner, H 3, 2

-Schule Stündebeek Fernruf 23006 Kurse beginnen Mittwoch, 20. Januar Geff. Anmeldungen erbeten. - Einzelunterricht jederzeit.

-Schule KNAPP Qu 1, 2 Kursbeginn: 18. Januar

Einzelunterricht jederzeit - 16. Januar Ball im Ballhaus

Jeden Samstag abend Kappenabend

nach Ungstein zur

Stimmung, Konzert, Humor • la Weine, gute Küche

Schönwald (Schwarzwald) Privatpension Haus Bäuerle

Gute Unterkunft und Verpflegung, sonnige Lage. / Skigelände beim Hause. / Zentralheizung. / Pension ah 4.50 RM. / Prospekte. / Teledon Triberg 288

Aus dem Programm des

Kinder-Maskenball

Rosenmontag, den 8. Februar, nachm. 2 Uhr im Nibelungensaal



Sareg und Kamilo

die beiden Meisterartisten mit ihrem konkurrenzlosen equilibristischen Balanceakt, halten die Zuschauer in atemioser Spannung.

Sichert euch rechtzeitig eine Eintrittskarte! Die Nachfrage ist groß!

Eintrittspreis: Kinder bis 14 Jahre 30 Pfg. Uber 14 Jahre und Erwachsene 50 Pfennig!

Karten sind erhältlich in unserer Geschältsstelle und bei allen unseren Trägern

MORGEN AMSTAG 29,30 Uhr

Nach seiner Rück-

seine weltpolitischen Folgen!

Konditorei u. Kaffee am Luisenring Dalbergstr. 3

KONZERT mit Verlängerung

Beispiel Leistungsfähigkeit

Küche

Auch auf Teil-Hermann

Ehestandsdarlehes Fahrrad-Anho

National-Theater Mannheim

Freitag, ben 15. Januar 1937: Borftellung Rr. 163 Miete F Rr. 11 1. Sonderm, F Rr.

Luife Miller

r in brei Afte. Dichrung not brich b. Schillers Rabale un e" bon Galbabere Cammarant Teutiche übertragen v. Ga Gobie Anfang 20 Ubr. Enbe geg. 22.30 Up

Neues Theater

ben 15. Januar 1937: Schmidt | Bortlettung Ar. 39 RS-Sutinggemeinde Mannheim Ros. 121—141, 160, 280, 354—356, 304

801, 121—141, 160, 260, 254—356, 304 509—510, 529, 549—550, 569, 569—570 580—507, Gruppe D 1—400, Gruppe E freshwillig 1—700 Cone Rartenberfauf

Anfang 20 Uhr. Enbe nach 22 15 Uhr.

Sauptfdriftleiter: Dr. Bilhelm Rattermann

Zoelderiteier: Karl M. Hageneier. — Chef von Dienkt: Defmuth Waft. — Berantvornich für Innenpolisit: Defmuth Waft: für Aubespolitif: De. Wilbelm Kickerer; für Wiltischaftschieft und Landel: Welbelm Angel: für Bewegung: Gebensich Karl Hard: für Kulturpolitit, Wentlieten und Bellagen: Dr. Wilhelm Kattermann: für den Jelmaisell: Friv Daad: für Lofales: Karl M. Dageneier: für Edvert: Julius Gri. Geknitung der 18-Ausgade: Wilhelm Kanel; für die Vilder: die Kellort-ickriffeiter, fämilich in Blanubeim.

Connbiger Bertimer Mitarbeiter: Tr. 3obann u. Beers. Berlin-Dabiem. Berliner Schriftleitung: Sans Graf Reifchach, Bettin gw 68, Charlottenftr, 15b, Racborud familicher Original-berichte berboten.

Sprechlunden ber Coreftfeitung: Tagiod 16 bes 17 Uhr (außer Mittwoch, Camstag und Conntag)

Berlagebireftor: Rurt Schonwin, Mannheim

Drud und Berlag: hatenfreugbanner. Berlag u. Druderei Gundb. Sprechftunden ber Berlagsbireftion: 10:20 bis 12:00 Ubr (aufter Cambtag und Schutiag): Ferniprechfir, für Berlag und Schriftleitung: Zammet Rr. 334 21. für ben Angeigenteit berantw.: Rart Deberling, Mbm. Beinbeimer und Schwebinger Ausgabe) aftlig

Gefamt-DM, Monat Dezember 1936



Mitglied der Deutschen Arbeitsfront

Wäschereien

Färberei Kramer

Fernsprecher 414 27 chem. Reinigung - Wäscherei Annahme in allen Stadtteilen

Neckarauer Waschanst.

Friedrichstr. 68 Fernrul Nr. 482 20

Annahme: Färberei. chemische Reinigung

Schwetzingerstr. 130. Ruf 4147

Georg Schafer

Wiener Wäscherei Ludwig Langer Langerötterstr. 24. Tel. 537 73

Sanitäre Großhandlungen

Fuchs & Co.

Wilh. Gienger, GmbH.

Waldhofstr. 6 und 8 Fernrul Nr. 513 18

Jakob Hirth Sanitäre Großhandlung Akademiestraße 3 - Ruf 27468

Wilh. Sohl, Qu 6, 10b Ausstellung fertiger Anlagen

Fernruf 223 72 und 228 72

Wolle

Quilling's Wollstube

Gröötes Wolfgarn-Spezial-Geschält Deutschlands Paradeplaiz, D 1.4

Maschinenstrickerei - Wolle

Großhandlung Fr. Losch

Dammstraße 8

outl. für Maschinenatrickereien: sämil

pual. a. Farben von Schachenmayegminner- a. Schwanen-Maschineowolle

Wach- u. Schließgesellschaften

Südd. Bewachungsgesellsch. mbH., E 7,14

Fernrul 266 88 und 611 90

Wach- u. Schließgesellschaft Mannheim mbH. M 4.4 - Fernral 21749 - Tag- and Nachtwade

Papier-Großhandlungen

Chr. Kohlweg

G. m. b. H. - D 6, 3 Fernsprecher 262 42 Pack- s. Esswicksbapier, Oebsekstoffs Parafinpapiere, Esportstoffs m. Gewebe

Lehranstalten

Höh. und Privat-Handelsschule Danner, L 15, 12

Höhere Privat-Lehranstalt Institut Schwarz Sexta b. Oberprima. Abendschule Fernrui 239 21.

Institut und Pensionat Sigmund, A 1, 9 am Schloß. Fernrul 217 42 Tag. und Abendschule

Privat-Handelsschule Vinc. Stock, M 4, 10.

> Kauft bei obigen Firmen

Dieses Schild

kennzeichnet deutsche Geschäfte

Klavier-Unterricht

Gabriele Krieger

Neckarstadt-Ost - Fratrelstr. 3 Anmeldung: für alle Stufen

Kürschner

Guido Pfeifer

Inhab.: August Stark C 1. 1 - Rul 248 95 - C 1. 1



Beleuchtungskörper

Tel. 526 29 - Kälertalerstr. 162 | Wttb.Metallwarenfabrik Niederlage: Mannheim

Wagnereien



Blech-Bearbeitung

Otto Carle

Bellenstraße 24

Auto-Spengler

Auto-Spenglerei Kühlerbau DRP, angem. Wilhelm Keller

Jacob Ritz Nachf. K 3, 24, Fernsprecher 287 83 Auto- und Wagenplanen

Schwetzinger Straße 128

Addier- und Euchungsmaschinen

Ludwig Gerard, 0 2, 9 Astra-, Addier-, Buchungs- und

Orthop. Werkstätten

Fernrul 276 25. Nähe Tattersall. Lieferant aller Krankenkassen

Dr. med. Schütz u. Polle GmbH. P 7. 1. Tel. 225 67 1. Haus für Krankenpflegeartikel

Autobedarf

Lameystraße 8 Fernrul Nr. 407 19

Frz. Bucher, U 6, 24 Fernsprecher 248 96

beim Paradeplatz. Tel. 220 85. Auto- und Motorrad-Zubehör. Gerüstbau

Bingert & Co.

Fernrul Nr. 407 63/64. Tattersallstraße 37.

Gg. Meerstetter Waldhofstraße 130

Rolladen



Fröhlichstr. 20 Fernruf 517 66



Regaratures prompt and

Stickerei und Plissee

Modernste Wäsche- n. Kleiderstickereier Plissee - Kante - Hedtsäume - Knool löcher - Knöple - Stoll-Dekatar Geschwister Nixe, N 4, 7, Laden

Plissé, Stickerel, Kante, Hohi-Luise Reckenauer Meisterin, Ou 4, 8 bis (gegenüber Hakenkreusbanne

Elektr. Uhren

Erwin Hasiba, Qu 7, 23 Tel. 21583 u 60082 Sonz. Rep. Wert staff für elektrische Uhres aller Ar Schaufensterbel u Treonenhous-Uhre

Näh- u. Zuschneideschule

Maria Kuenzer

D 1. 7/8 - Tel. 233 24 Tages- u. Abendkurse

Bau- und Möbelschreiner

Holzbau Franz Spics vorm. Albert Merz

Fruchthahnhoistr. 4 Fernsprecher 242 46

Tapeten, Linoleum

Friedrich Gutmann Am MeSplatz

Fernsprecher 521 03 M. & H. Schüreck, F 2, 9 Teppiche - Bettumrandungen

Fernrul 220 24

Verchromung

Mhm.Metallwarenfabrik und Galvanisierungs - Anstalt Ad. Pfeiffer und A. Walter, Inhaber: Karl Mohrig. Tel. 511 40

Transportgeschäfte

Gebr. Graeff Spedition - Güterbestätterei Lastkraftwagentransp. Güter-

J. Reichert, Söhne Bahnspediteure

Fernsprecher 355 11 Auto-Verwertung

Karl Kreß

Lindenhoistraße 28 Fernsprecher 243 12

Back- und Zuckerwaren Ernst Cramer & Co.

GmbH _Ei-Konserven" Sammel-Nr. 250 55.

Teppiche, Gardinen



O 7 6. Heidelbergerstr.



F 7, 20, Fernsprecher 242 06

Auto-Sattler

Hch. Schneider

Fernsprecher Nr. 421 69

Walter-Rechenmasch. T. 201 84

Karl Hollander- M 7, 24

Sanitätshäuser

Baus & Diesfeld

Autor. Solex - Vergaserdiens

Rößlein, C 1, 13

Statt

Ver

daß u

Alle

teilun Großt

Monnh

entscl Ma

Statt 1 F Vater

sagen ken v

Vertr

Kame

heim-

nen d Kranz

Na Vater danke Firma

Diako

Flugw

Heute 16.11 Uhr: Kinder-Maskenball

Samstag TanzrevueimFriedrichspark Samstag 10 Bilder Gesellschafts-Ball 16. Januar

Rosengarten

kehr aus Spanien: Der spanische Bürgerkrieg und

"Eva"

RM. 128.

Mannhelm

Der Stanpenhafe Quftiplet in 4 Mite bon Rart Bunte

Nicht off sind

Versorge Dein Kind



äfte

au

r. 407 63/64.

straße 130

röhlichstr. 20

ernruf 51766

Reparatures

prompt and

preiswert

Plissee

N 4, 7, Laden

Kante, Hohi-

uer

ren

Qu 7, 23

deschule

Tel. 233 24

bendkurse

chreine

Spies

mhoistr. 4

oleum

er 521 03

k, F 2, 9

randungen

enfabrik

- Anstalt

Walter, In-

Tel. 511 40

chäfte

bestätterei

sp. Gilter gr. Platz.

hne

ure er 355 11

tung

raße, 28

r 243 12

rwaren

& Co.

L 14, 6

ann

ıtz

24

ing

her 242 46

zer

straße 37.

tter

und Deine Familie burch 216. fchluß einer Familienverficherung

größten Gegenfeitigfeite. Anftalt des Kontinents

In Deutschland eingeführt feit 1866 (Mitglieb ber Mirti Geltegruppe Prinei-Berficherung

Schweizerische Lebensberficherungs. und Renfenanffalt

Begirfebireftion Rarierube, Raiferftraße 241, Zel. 1147

Todesanzeige

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mit-teilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau

Katharina Ehrhardt gcb. Mohr

am Mittwoch, 13. Januar, nachm, 4 Uhr, im 79. Lebensjahre von ihrem langjährigen Leiden erföst wurde. Mannhelm, den 14. Januar 1937.

> In tiefer Trauer: Georg Ehrhardt und Familie Georg Riebel und Enkel Familie Mohr

Die Feuerbestattung findet am Samstag, mittags um 12.30 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.

Statt besonderer Anzeige

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht. daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr

lean **Waldbaue**

im Alter von 75 Jahren nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Mannheim (Qu 1, 4), den 12. Januar 1937.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuerbestattung fand in aller Stille statt.

Statt Narten!

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guton Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Herrn

Wilhelm Mutz Polizeischreifer I. R.

sagen wir unseren tielgefühlten Dank. Besonders danen wir dem hochw. Herrn Stadtpfarrer Matt. dem Vertreter des Polizeipräsidiums, der Schutzpolizel, dem Kameradschaftsbund und der Gesangsabteilung der Polizeibeamten sowie dem Kleingartenverein Mannheim-Ost und allen denen, die dem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben. Auch allen Blumen- und Kranzspendern sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Mannhelm den 15. Januar 1937.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Anna Mutz Wwe

Danksagung

Nach dem Heimgang meines lieben Mannes und Vaters, Herrn

wir allen Verwandten und Bekannten, der Firma Bopp & Reuther, den Kriegskameraden und Flugwachen sowie den Hausbewohnern für ihre Teilnahme und Kranzspenden, Besonderen Dank Herrn Dr. Traumann und den Aerzten und Schwestern des Diakonissenhauses für ihre Pflexe.

Johanna Brühmüller u. Tochter Hildegard

Amti. Bekanntmachungen

Es ift beablichtigt, ben Gelbings B. Ar. 1971 gwijchen ber Uhmensese und bem Sammelbahndof aufseben, Gemäß g. I der Bererdnung in 9. Geprember Mil gum Hödzug Straßengeleges wird ber bierüber ertigte Plan beim Bermellungeb Liegenichoftdamt ber, Jimmer 44, während zwei Wochen offeneen.

Monnhoim, ben 11. Januar 1937. Der Oberbürgermeifter.

1. Bolgverfteigerung

Racbiten Meneng, ben 18. Januar 1937, nachmitiage i übe, loht bas niterreichnete Rentomt in ber Werteichaft. Zum Biefenauer Tai" in Berfenau olgendes Brenn- und Nundell aus dem Titreft Bebrbacher Wald befeut-ich meistbietend begiteigern:

a) Becunbols Beitier: 4 rm Buden, 4 rm Giden, im Roofer, Anfippel: 12 rm Buden, 5 rm Berfen, 1 rm Giden, 30 rm liefer, 5 tm Fichien.

b) Ruppels

b) Ausholz

Bidmme: 1 Buchen 4, M., 3 Gicken
2, M., 1 Bicken 3, M., 4 Biefen 1, M.,
3 Birfen 2, M. — Derbünngen: 20
Berkhannen 1, M., 615 Hicken 5, M.,
579 Bichten 2, M., 526 Jichten 5, M.,
579 Bichten 2, M., 570 Jichten 6, M.,
160 Hicken 7, M. — Beilerfmippel:
2 em Jichten 6, M., 570 Jichten 4, M.,
160 Hicken 7, M. — Beilerfmippel:
2 em Jichten 6, M., 570 Jichten 4, M.,
160 bichten 7, M. — Beilerfmippel:
2 em Jichten (J. S. M. lang).

The Dian unterfittichenen Rummetn
fommen wicht jum Kussgebot. Es
dirf erführt, das Hill vorbtet zu bei
dirf erführt, das Hillenft: Kladdwätzer
Kuster in Birfelaun 1, Obenno.

2. Boljverfteigerung

Nächten Dienbies, ben 19. 3emust 1937, nochmittans I ühr, labt bas unterzeichnete Rentamt in ber Birt-ichaft "Aum Engel" in Birtenau fol-genbes Aus- und Breundalz aus ben Diftriften Lebenwald und Fuchleubede öffentlich medfoletend berftebgen; 1. Difteite Lebenwalb

Siamme: 1 Afazien I.Ri., 1 Afazien 2. Ri., 1 Birfen L. Ri., 1 Riefern 3. Ri. — Edelter: 7 rm Riefer. — Anappel: 6 rm Afzzien, 4 rm Riefer 2. Diftritt Buchfennede

Edeier: 25.1 rm Suchen, Antopel; tm Buchen: Wellen: 100 Buchen. Tie blon unterfirichenen Rummern omnen nicht jam Andgebot, Ce wird rindet, das Dots verher einzufeben, instrukt: Boldwärter Kabel in Bie-enan im Chenwald,

Birfenan L. Com., 12. Januar 1937 Freiherriich Wambolbt b. Umftabifches Rentami.

Verschiedenes

Bei ber in unferer Ausgabe 9tr. 20 vom 13. Januar 1937 ent baltenen Erflarung eines Berri Rich. Geif banbelt es fich nicht um herrn Rich. Gels, Buifenring 53.

Familienanzeigen gehören in das "HB"

HAUTJUCKEN . **FLECHIES**

bantansiglag - Bunbfein?

Gras. Left. di vanigidat blackfage del Michaelle-Drog., Fr. Becker, G. Z. Z. Storchen-Drog., A. Gobmann, Markinlata, H. J. Ibi. Drogerie Ludwig & Schütchelm, O. 4, J., Hilale Priedrichspiata 19; Schleß-Drogerie L. Hettamann, Kälertal, Kurze Mannheimerstraße dla: Markor-Drogerie, H. Merckle, Gontardpiata J. Drogerie Dr. Statzmann Nacht., Qu. J. 16; Karlürsien-Drog. Th., v. Bichatedt, N. J. 2; Zeppellin-Drogerie O. Stegmayer, Zeppellin-Braße 47, Neuovikeim-Drogerie O. Stedmayer, Zeppellin-Braße 47, Neuovikeim-Drogerie O. Steberling, Dürerstraße 14.

Katzenfelle

(Bingerpolye) bet Rheumanismus Gicht und herenicus beftens be-währt, - Brild ben 90 Bfg. an. Rabenfellieblen gegen falte Bube. Storden-Drogerie Martt. H 1, 18

Kleingärtnerverein Mhm.-Ost

Die auf kommenden Samatag, den 16. da. Mtz. im Lokal zur Ostsfadt lenigesetzie

Mitglieder-Verrammlung kann nieht stattfinden.

Grippe!!!

Formamint, Ringulein, Pan-flavin, Eucalyptusbonbons usw. Hustensäfte, Heilkräuter

Schloß-Drogerie Ludw. Büchler

Mietzinsbücher

Bakenkrenzbanner

Gebrauchte SCHREIBMASCHINEN

prelewest im

Für die uns bei unserem unersetzlichen Verlust anläßlich des Hinscheidens meiner lieben Gattin, treusorgenden Mutter, Tochter,

erwiesene liebevolle Anteilnahme sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus. Besonderen Dank der hilfsbereiten, aufopfernden Behandlung des besongten Herrn Professors und den Aerzien,
sowie der hingebenden Pfleze der kath. Schwestern und Herrn
Prediger Dr. Weiß für seine ergreifenden und tröstenden Worte

und der NS-Frauenschaft für die der Verstorbenen erwicsene

Mhm.-Waldhof, Stuttgart-Cannstatt, den 14. Januar 1937.

Nach schwerem Leiden entschlief heute nacht mein lieber Gatte, unser guter Vater, Herr

Verwaltungsdirektor i. R.

Die Feuerbestattung findet am Samstag, den 16. Januar 1937,

Mannheim (Sophienstraße 16), den 14. Januar 1937.

um 12 Uhr, statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

In tiefer Trauer:

Familie Johann Strauß.

und Verwandte.

Anna Herrigel geb. Strauß

Eugen Herrigel nebst Kindern

In tiefer Trauer:

Frau Anna Fischer

Annemarie Fischer

Dr. med. Luise Fischer

Martin Koch und Tochter Irene.

Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Statt besonderer Anxeige!

OLYMPIA-LADEN

Automarkt

Limousine

del, freuertrel, in abritolem Auftanbolort preise, peri abjugeben, M 6, 14, part. (30 606°)



Limousine stür., steuerfr. Slach bereift, billia ju bertaufen.

Carle Bellenftrafe 24.

(30 616")



Autorisierter Ford-

händler für Mannheim Ludwigshalen

und Umgebung E. Stoffel Mannheim

Repareturwerk Fabrikstation Ferenul 423.85

N 7, 17

Sukowitrage 6 neben Therellen-

Liarage Vorführwagen fen r billig 1 Limoufine, Tup Gifel, 5:34 PS; 2 Eimoufinen-Cabrio,

Tup Gifel, 5,341%, ferner f. guntt. 1 Sport-Roadflet, 5/34 PS

5 Ford-Callwagen 13.40 und 13.50 Ps. gebraucht, jum Teil febr aut, L. Teil aut erhalten, — ebenfer

18öln Eim.-Cabrio,4/21 PS Emil Stoffel, N 7, 17

M a n n b e i m — Gerntuf 200 46 Austlellungsraum u. Reparatur-wert jeht nach: Gabrifftarlen — Ferntuf 423 85. (31 294 B

Kaufgesuche

Antauf Jimmer Jon Milgold Teppid Zriedensmark. Reclifte Bebienung

Casar Fesenmeyer

Angeb, u. 4722 g

lage des Glücks! Drum festhalten den Tag, der uns Erfolg gebracht. Eine kleine Fest-lichkeit ist schnell hergerichtet: Musik, Blumen und — Kupferberg Gold *die gute Laune selbst*---stimmungsvoller Aus-klang eines schönen Tages im Rythmus der Freude, unvergels-liche Stunden, die uns lebens-froher und damit lebensfüchtiger KUPFERBERG GOLD - die gute Lune selbst-! Ladenpreise: "Gold" 1/, Fl. 4.50 1/, Fl. 2.75, "Kupfer" 1/, Fl. 3.— "Kupfer Zwerg" (Inh. 2 Gl.) 1.—

Kaufgesuche

Heuwert.Addi-

lionsmaidine

Immobilien

Einfamilien-

General-Vertreter für den Großhandel und Lager: Emil Koch, Manshelm, Pring-Wilhelm-Str. 14, Fernsprecher Nr. 41086.

Man wird gut bedient in der Druckerei des "HB"

Automarkt

gegen bar ju fou-fen gefucht. An-gebote u. 21 442 ft en b. Weichflieftene b. S.B. Beinbeim, Were, 19.50, geschioff, mur ca. 45000 Rim, vefauf., febr guterb., auberft billig ju verfaut, kaufhaus Schifer (früb. herm, Lieb), helbelberg. — (19 2866)

Selbstfahrer Peter Flick Lufwigshat, Brücken-Garage, Tol. 62452

Borort, b Bimmer, Gorage, gr. Gart. Suherft ginftig bei gering Anzahlung ju berkaufen, Schubert, U 4, 4

ammobilten, Bernruf 230 44. (31 181 18)

Ricines

dedarft., mit 1. u., Sim.Wohnungen et gering. Ansabl. i berfanfen. Schubert, U 4, 4 Berneut 230 44. (31 186 %)

Geldverkehr

M. 200.-

RM. 150.fofort gegen obte Limien u. menap-liebe Mückablung geiudt.

Viele Familien - Anzeigen

in einer Zeitung sprechen

von deren Reliebtheit und

dem Invertionswort. . In

Mannheim hat weitaus die

maisten Familienanseigen

das "Hakenkreuzbanner"

die nationalessialistische

Reimatroitung





Heute Premiere! 5.45 8.30 Uhr

Anzeigen

Beginn 23.00 Whr

Das echte Afrika mit seinen Gehelmnissen

Baboona

Mit Flugzeugen quer durch Afrika

Der packende Afrika-Tonfilm von Martin und Osa Johnson zeigt Afrika wie es wirklich ist, von der Tonkamera in seinen geheimsten Winkeln belauscht.

Berrlich, aufregend, unterhaltend !

Preise der Plätze ab RM -.80 prverknuf täglich an der Theaterkasse

UFA - PALAST

Ab heute der Ufa-Großtilm Das Mädchen Irene

Lichtspiele Hannhelm-Neckarau

lamstag, dee 16, Jan., 2,00 Uhr nachm.

Ubend-

Der holli

einem Spe heiten fibe

Romintern

burchgeführ

ohne weiter

ichaftebewe

ber "Bolfs!

lich bie Ro

fie woll

Moshaus Der "hir

ausgearbelt führt werd nichts ande

fehle punti

Das Biel be beränberlich

rates bes 1

reitung ber Comjetregie

Schon jeh

tegen ihre folge be beamte, bie

gierungegen

beteiligt. De

bedeute als

Programmy

Muf ber

Italien

(Rote Gew

Die revo

Tag der Deutschen Polizei s der kriminalpolizeilichen Praxis

Programmfolge: Die neueste Ufa-Tonwoche mit Aufnahmen von Schaußbunger der Berliner Polizei

"Der Tag d. Beutschen Polizei-Einführende Worte Regierungsra Dr. L. e i b e.r., Mannheim "Aulgaben d. Verkehrspolizei"

Vortrag m. Lichtbildern von Regle rungsrat Schülfner, Verkehrs referent des Polizei-Präsidium Mannheim

Trau — schau — wem . . . Ein Kriminal-Kurzfilm der Uta über Stellenvermittlungsbetrug Die Lokomotivenbraut Ein Kri-minal - Kurzfilm der Ufa nach einem Hochstapler all

5. Letzte Grüße von Marie Elm Kriminst - burgithm der Uiz nach einem außergewöhnl, Betrugstall

a den Kriminal - Kurzillmen ein-ohtende Worke von Kriminalober-nspektor Schwah, Leiter der riminalpolisei Mannheim Für Jugendliche unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Einbeits-Eintrittspreis RM 0.50

UFA-PALAST

Uta-Film-Kalender 1937 erbaltlid am Beitungoftanb 8 6, 4, gegenüb. Blankenhof.

Der Bettelstudent



Nach der prickelnden "Csardasfürstin" und nach dem romantischen "Zigeunerbaron" überrascht die UFA mit ihrer neuesten Film - Operette von Millocker: "Der Bettelrtudent"

mit Ida Wüst, Joh. Heesters, Carola Höhn, Marika Rökk. Fritz Kampers, B. Ebbecke

Ach, ich hab' sie is nur auf die Schulter geküßt" -- "Ich knöplte manche zarte Bande" - - "Ich setz" den Fall, ich wär, durchaus nicht hochgeborent - - alle die wundervollen Lieder klingen wieder auf in dieser herrlichen UFA - Operette.

im Vorprogramm: Neueste Deulig-Tonwoche und der herrliche Kulturfilm der Ufa: "Wilna"

Ab heute!

Anfangszelten: 3.00 4.35 6.35 8.40

Schauburg



3

Küchen

sesse. 128.

Püllett, groß, Proben menset, einseer, m. Zeicht 138. Vafent w. Zonnem u. Rublt., Anrichte, Dirte einget., Zifc, 22tmol. 165.

kinuft siozak, J 5, 20

Beachten Sie auch die Vergnügungsanreigen auf der drittletzten Seite.